

STUDIENQUALITÄTSKOMMISSION

Unterlage für die 23. Sitzung der Studienqualitätskommission
der Leuphana Universität Lüneburg
(1. Sitzung im Wintersemester 2022/23) am 13. Dezember 2022

Drucksache-Nr.: 62/23/1 WiSe 2022/23
Auszabedatum: 5. Dezember 2022

TOP 3 VERTEILUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR WISE 2023/24 UND SOSE 2024

Die Studienqualitätskommission ist gebeten, eine Entscheidung zur Mittelverteilung der Studienqualitätsmittel für das Wintersemester 2023/24 und das Sommersemester 2024 vorzunehmen. Die vorliegenden Antragsdokumente sowie eine tabellarische Zusammenstellung entsprechender Kennzahlen sind dieser Drucksache beigefügt.

Die prognostizierte Verfügbarkeit der Studienqualitätsmittel für den Bewilligungszeitraum Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2024 beläuft sich auf 5.549.280 Euro.

Anlagen

Budgetplanung Leuphana Universität Lüneburg 2023/24

C: Studienqualitätsmittel für WiSe 2023/24 und SoSe 2024

Verfügbar für Wintersemester 2023/24 (prognostiziert):	2 979 680
Verfügbar für Sommersemester 2024 (prognostiziert):	2 569 600
Verfügbar gesamt (prognostiziert):	5 549 280

Budgetplanung Leuphana Universität Lüneburg 2023/24

C: Studienqualitätsmittel für WiSe 2023/24 und SoSe 2024

Berechnung Studienqualitätsmittel	Studierende	SQM/Person	SQM	
Wintersemester (prognostiziert) - Referenzwert WiSe 2021/22	6772	440	2 979 680	
Sommersemester (prognostiziert) - Referenzwert SoSe 2022	5840	440	2 569 600	
Summe			5 549 280	
Verteilung auf Projektkategorien		Anteilsschlüssel	Summe	
Fakultäten und Schools		60%	3 329 568	
MIZ		15%	832 392	
Zentrale Projekte		22%	1 220 842	
Administration		3%	166 478	
Summe		100%	5 549 280	
Anzahl Studierende für die SQM gezahlt werden (ohne Promotion, Weiterbildung) - Referenz WiSe 2021/22	Bachelor (C)	Master (GS)	Summe	
Summe Studierende	5096	1676	6772	
Anteil Studierende	75%	25%	100%	
Anteil Studienqualitätsmittel	2 505 534	824 034	3 329 568	
Verteilung auf Fakultäten und Schools		Bachelor (C)	Master (GS)	Summe
Anteil Studium Fachübergreifend (College, GS)	33%	17%		
Anteil Studium Fachspezifisch (Fakultäten)	67%	83%		
Budget Studienqualitätsmittel Fachübergreifend (College, GS)	835 178	137 339	972 517	
Budget Studienqualitätsmittel Fachspezifisch (Fakultäten)	1 670 356	686 695	2 357 051	

STUDIENQUALITÄTSMITTEL

ANTRÄGE WINTERSEMESTER 2023/24 UND SOMMERSEMESTER 2024

(CHRONOLOGISCH NACH PROJEKTKATEGORIEN)

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Projektkategorie (Fakultät):

Semester:

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Fakultät Bildung
Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2023
Studiendekanat Bildung (Karber/Sandermann), Mitarbeiterinnen: Oelerich/Strunz

	Beantragte SQM vorangegangener Bewilligungszeitraum WiSe 2022/23 + SoSe 2023	Zugewiesene SQM vorangegangener Bewilligungszeitraum WiSe 2022/23 + SoSe 2023	Beantragte SQM WiSe 2023/24	Beantragte SQM SoSe 2024	Beantragte SQM WiSe 2023/24 + SoSe 2024	Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen						
Lehraufträge [72100208]	160.000,00 €	160.000,00 €	70.000,00 €	65.000,00 €	135.000,00 €	
Tutorien [72100199]	136.000,00 €	136.000,00 €	63.000,00 €	57.000,00 €	120.000,00 €	
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate) [72100443]	9.000,00 €	9.000,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	10.400,00 €	
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen) [72100219]	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Unterstützung innovativer Projekte [72100433]	0,00 €	0,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	44.000,00 €	
Zwischensumme A	315.000,00 €	315.000,00 €	160.200,00 €	149.200,00 €	309.400,00 €	
Bereits bewilligte Finanzpositionen						
Juniorprofessuren	260.000,00 €	260.000,00 €	136.000,00 €	136.000,00 €	272.000,00 €	
Unterstützung Studiendekanate [72100202]	83.760,79 €	83.760,79 €	41.000,00 €	41.000,00 €	82.000,00 €	
Zwischensumme B	343.760,79 €	343.760,79 €	177.000,00 €	177.000,00 €	354.000,00 €	
Summe	658.760,79 €	658.760,79 €	337.200,00 €	326.200,00 €	663.400,00 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln

Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften
 Semester: Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2024
 Projektkategorie-Verantwortliche_r: Prof. Dr. Serhat Karakayali / Torben Fischer (Geschäftsführer Fakultät)

	Zugewiesene Mittel Wintersemester 2022/23, Sommersemester 2023	Beartragte Mittel Wintersemester 2023/24	Beartragte Mittel Sommersemester 2024	WiSe 2023/24 + SoSe 2024	Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
1 Lehraufträge	70.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	74.000,00 €	
2 Tutorien	58.278,34 €	34.217,30 €	34.217,29 €	68.434,59 €	
3 SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4 Ausstattung der Lehr- und Labore (Kleininvestitionen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6 Unterstützung innovativer Projekte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
ZWISCHENSUMME A	128.278,34 €	71.217,30 €	71.217,29 €	142.434,59 €	
Bereits genehmigte Finanzpositionen					
7 2 Juniorprofessuren	156.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	150.000,00 €	
8 Unterstützung Studiendekanate	88.000,00 €	44.000,00 €	44.000,00 €	94.000,00 €	
ZWISCHENSUMME B	244.000,00 €	119.000,00 €	119.000,00 €	244.000,00 €	
GESAMTSUMME	372.278,34 €	190.217,30 €	190.217,29 €	386.434,59 €	
			0,00 €		
		Soll		386.434,59 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Projektkategorie (Fakultät):

Semester:

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

PK1 - Fakultät Management und Technologie
Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2024
Prof. Dr. Matthias Wenzel

	Beantragte SQM vorangegangener Bewilligungszeitraum WiSe 2022/23 + SoSe 2023	Zugewiesene SQM vorangegangener Bewilligungszeitraum WiSe 2022/23 + SoSe 2024	Beantragte SQM WiSe 2023/24	Beantragte SQM SoSe 2024	Beantragte SQM WiSe 2023/24 + SoSe 2024 Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
Lehraufträge	65.000,00 €	65.000,00 €	18.500,00 €	18.500,00 €	37.000,00 €
Tutorien	115.000,00 €	115.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	48.000,00 €
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	9.000,00 €	9.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	8.000,00 €
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	16.319,01 €	16.319,01 €	12.401,27 €	12.401,27 €	24.802,55 €
Unterstützung innovativer Projekte	45.000,00 €	45.000,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	45.000,00 €
Zwischensumme A	710.319,01 €	710.319,01 €	81.401,27 €	81.401,27 €	162.802,55 €
Bereits bewilligte Finanzpositionen					
Juniorprofessuren	335.000,00 €	335.000,00 €	173.000,00 €	173.000,00 €	346.000,00 €
Unterstützung Studiendekanate	125.000,00 €	125.000,00 €	64.150,00 €	64.150,00 €	128.300,00 €
Zwischensumme B	460.000,00 €	460.000,00 €	237.150,00 €	237.150,00 €	474.300,00 €
Summe	710.319,01 €	710.319,01 €	318.551,27 €	318.551,27 €	637.102,55 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Projektkategorie (Fakultät):

Semester:

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Fakultät Nachhaltigkeit
WiSe 2023/24 und SoSe 2024
Prof. Dr. Andreas Möller

	Beantragte SQM vorangegangener Bewilligungszeitraum WiSe 2022/23 + SoSe 2023	Zugewiesene SQM vorangegangener Bewilligungszeitraum WiSe 2022/23 + SoSe 2023	Beantragte SQM WiSe 2023/24	Beantragte SQM SoSe 2024	Beantragte SQM WiSe 2023/24 + SoSe 2024 Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
Lehraufträge	27.200,00 €	27.200,00 €	23.000,00 €	29.500,00 €	52.500,00 €
Tutorien	29.974,60 €	29.974,60 €	25.000,00 €	30.773,90 €	55.773,90 €
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	4.000,00 €
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	20.000,00 €	20.000,00 €	17.000,00 €	18.000,00 €	35.000,00 €
Unterstützung innovativer Projekte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme A	77.174,60 €	77.174,60 €	67.000,00 €	80.273,90 €	147.273,90 €
Bereits bewilligte Finanzpositionen					
Unterstützung Studiendekanate	0,00 €	0,00 €	45.000,00 €	44.000,00 €	89.000,00 €
Juniorprofessuren	0,00 €	0,00 €	65.000,00 €	63.102,24 €	128.102,24 €
Zwischensumme B	0,00 €	0,00 €	110.000,00 €	107.102,24 €	217.102,24 €
Summe	77.174,60 €	77.174,60 €	177.000,00 €	187.376,14 €	364.376,14 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten
Projekttitle: Lehraufträge
Tutorien
Unterstützung Studiendekanat
Juniorprofessuren
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Prof. (apl.) Dr. Dawid Friedrich
Studiendekan Fakultät Staatswissenschaften
dawid.friedrich@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Prof. (apl.) Dr. Dawid Friedrich
Studiendekan Fakultät Staatswissenschaften
dawid.friedrich@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die Leuphana Universität Lüneburg will die Qualität von Studium und Lehre stets weiter verbessern. Auf der Ebene der Fakultäten werden durch Lehraufträge zusätzliche Lehrveranstaltungen ermöglicht, welche die Lehr- und Lernbedingungen verbessern. Es können Lehrangebote für kleinere Gruppengrößen angeboten werden sowie zusätzliche Lehrangebote, die das Pflichtcurriculum sinnvoll ergänzen. Die Einrichtung von zusätzlichen Tutorien fördert das Arbeiten in kleineren Gruppen und bietet den Studierenden bestmögliche Unterstützung. Die personelle Unterstützung der Studiendekanate ermöglicht den Studierenden einen gut organisierten Studienverlauf und macht die bestmögliche Koordination und Dokumentation des Einsatzes der Studienqualitätsmittel möglich.

Projektziele:

Verbesserung der Lern- und Lehrbedingungen durch Verkleinerung der Gruppengrößen in einzelnen Modulen und Ermöglichung zusätzlicher ergänzender Lehrangebote durch Einsatz von Lehraufträgen. Ermöglichung von Tutorien in kleinen Gruppengrößen. Gewährleistung eines optimal organisierten Studienverlaufs und der Qualitätssicherung in den Programmen der Fakultät durch ausreichende administrative Begleitung, Beratung und Information seitens des Studiendekanats.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit den Maßnahmen soll die Qualität der Major- und Minorprogramme der Fakultät Staatswissenschaften verbessert werden. Dies soll insbesondere durch ein verbessertes Betreuungsverhältnis in einzelnen Modulen, zusätzliche Lehrangebote und eine ausreichende administrative Begleitung, seitens des Studiendekanats geschehen.

Nutzen für die Studierenden:

Die Studierenden profitieren von kleineren Gruppengrößen, ergänzenden Studienangeboten sowie auch von der Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Curriculums im Rahmen einer strukturierten Lehrplanung.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften,
 Wirtschaft
+

Beantragte Gesamtsumme aus Studienqualitätsmitteln: 305.725,97 Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 291.152,96 Euro

Bereits bewilligt sind:

- 3 Juniorprofessuren
- Unterstützung Studiendekanat (100 % Studiendekanat (E13), unbefristet)



Anhänge

- Finanzplan Fakultät Staatswissenschaften

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Projektkategorie (Fakultät):

1 Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten

Semester:

WiSe 2023/24 & SoSe 2024

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Prof. (apl.) Dr. Dawid Friedrich

	Beantragte SQM vorangegangener Bewilligungszeitraum WiSe 2022/23 + SoSe 2023	Zugewiesene SQM vorangegangener Bewilligungszeitraum WiSe 2022/23 + SoSe 2023	Beantragte SQM WiSe 2023/24	Beantragte SQM SoSe 2024	Beantragte SQM WiSe 2023/24 + SoSe 2024 Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
Lehraufträge	21.679,34 €	21.679,34 €	4.711,50 €	4.711,51 €	9.423,01 €
Tutorien	12.000,00 €	12.000,00 €	2.575,00 €	2.575,00 €	5.150,00 €
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Unterstützung Studiendekanate	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Unterstützung innovativer Projekte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Juniorprofessuren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme A	33.679,34 €	33.679,34 €	7.286,50 €	7.286,51 €	14.573,01 €
Bereits bewilligte Finanzpositionen					
Juniorprofessuren	199.919,56 €	199.919,56 €	104.255,58 €	104.255,58 €	208.511,16 €
Unterstützung Studiendekanate	80.000,00 €	80.000,00 €	41.320,90 €	41.320,90 €	82.641,80 €
Zwischensumme B	279.919,56 €	279.919,56 €	145.576,48 €	145.576,48 €	291.152,96 €
Summe	313.598,90 €	313.598,90 €	152.862,98 €	152.862,99 €	305.725,97 €

VERLÄNGERUNGSAНTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 2 Lehr- und Betreuungsleistung im College
Projekttitle: Erstsemesterprogramm inkl. Startwoche
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Steffi Hobuß / Britta Viehweger
Leitung / Administration College
hobuss@leuphana.de / viehweger@leuphana.de
Projektzeitraum: vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Steffi Hobuß
Leitung College
hobuss@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Das Leuphana Semester wurde als spezielles Erstsemesterprogramm entwickelt, welches für die ca. 1.400 Studienanfängerinnen und Studienanfänger des jeweiligen Wintersemesters das gemeinsame Fundament für das weitere Studium am Leuphana College bildet. An dieser Stelle wird insbesondere auf die Maßnahmen und Aufgaben der fächerübergreifenden Elemente des Erstsemesterprogramms, d.h. auf die „Startwoche“ sowie die Module „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln“, „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“ und „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“ eingegangen.

Projektziele:

Die Entwicklung der Fähigkeiten zum Studieren ist gerade im ersten Semester besonders wichtig, weil alle nachfolgenden Lehrveranstaltungen von der Entwicklung dieser grundlegenden Kompetenzen profitieren. Diesem Ziel dient die Einrichtung eines besonderen Programms für das erste Semester im Kontext der Neuaustrichtung der Universität und der Einrichtung des College.

Zum Erstsemesterprogramm gehört die Einrichtung von verbesserten Lehrangeboten in den Studienbereichen:

- Startwoche: Entwicklung Fallstudie, Betreuungen etc.
- Studienfeld „Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln mit der Konferenzwoche“: Koordination, Einladung von Gästen und Vortragenden, Lehraufträge, Entwicklung von Praxisfällen, Sachmittel
- Studienfeld „Wissenschaft produziert: methodisches Wissen“: Koordination, Lehraufträge, Sachmittel, Gewinnung und Betreuung hochkarätiger Dozentinnen und Dozenten
- Studienfeld „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“: Koordination, Lehraufträge, Sachmittel, Gewinnung und Betreuung hochkarätiger Dozentinnen und Dozenten
- Studienfeld „Data Literacy Education“: Lehraufträge, Sachmittel, Gewinnung und Betreuung hochkarätiger Dozentinnen und Dozenten

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit diesen Maßnahmen soll ausschließlich die Qualität des Angebotes im ersten Semester verbessert werden, insbesondere durch die Einrichtung kleinerer Gruppengrößen.

Nutzen für die Studierenden:

Dieses Programm soll weniger einer Wissensvermittlung im technischen Sinne als vielmehr einer ersten intensiven und durch persönliches Erleben geprägten Studienerfahrung dienen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

1.400 Studierende in x allen Fakultäten

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **673.362 Euro**

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln **ohne (gebundenes) Personal: 456.118 Euro**

Anhänge

X Finanzplan Personalmittel



Projekttitle:

Erstsemesterprogramm

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, College

Laufzeit:

01.10.2023 - 31.03.2024

	Fonds	Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzen- der Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen" (100%)	72100225	TV-L 13		01.10.23 - 31.03.24				36.207,25 €	Projektkoordination
Lehraufträge Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225			01.10.23 - 31.03.24				54.260 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Tutoren Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225	SHK		01.10.23 - 31.03.24		15,36 / 15,91		31.445 €	Unterstützung der Lehrenden
Gastvorträge Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen"	72100225			01.10.23 - 31.03.24				1.000 €	
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln" (100%)	72100226	TV-L 13		01.10.23 - 31.03.24				36.207,25 €	Projektkoordination
Lehraufträge Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100226			01.10.23 - 31.03.24				67.160 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Tutoren Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100226	SHK		01.10.23 - 31.03.24		15,36 / 15,91		21.087 €	Unterstützung der Lehrenden
Gastvorträge Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln"	72100230			01.10.23 - 31.03.24				3.000 €	
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken" (100%)	72100230	TV-L 13		01.10.23 - 31.03.24				36.207,25 €	Projektkoordination
Lehraufträge Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230			01.10.23 - 31.03.24				53.880 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Tutoren Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230	SHK		01.10.23 - 31.03.24		15,36 / 15,91		21.087 €	Unterstützung der Lehrenden
Gastvorträge Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken"	72100230			01.10.23 - 31.03.24				1.000 €	
Lehraufträge Startwoche	72100229			01.10.23 - 31.03.24				4.800 €	
Tutoren Startwoche	72100229	SHK		01.10.23 - 31.03.24		15,36 / 15,91		40.000 €	Betreuung der Studierendengruppen während der Startwoche
Mentoren Startwoche	72100229	SHK		01.10.23 - 31.03.24				20.000 €	Inhaltliche Begleitung der Studierendengruppen während der Startwoche
Gastvorträge Startwoche	72100229			01.10.23 - 31.03.24				12.000 €	Vorträge und wiss. Begleitung der Studierendengruppen
Lehraufträge Konferenzwoche	72100508			01.10.23 - 31.03.24				5.670 €	
Tutoren Konferenzwoche	72100508	SHK		01.10.23 - 31.03.24		15,85 €		21.514 €	Unterstützung der Lehrenden und Modulbetreuung bei der Durchführung der Konferenzwoche
WHK Konferenzwoche	72100508	WHK		01.10.23 - 31.03.24		21,58 €		11.998 €	
Gastvorträge Konferenzwoche	72100508			01.10.23 - 31.03.24				17.550 €	
Lehraufträge DataX	72100509			01.10.23 - 31.03.24				25.550 €	
Tutoren DataX	72100509			01.10.23 - 31.03.24				31.630 €	
College - Lehrendenbetreuung	72100231	SHK	60	01.10.23 - 31.03.24	6	15,36	921,60	5.744 €	Betreuung der Lehrbeauftragten im Leuphana Semester und Komplementärstudium College (ca. 350 Pers.)
Gesamtsumme								558.996 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal								450.375 €	

Informationen



Projekttitle:	Erstsemesterprogramm							
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2							
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Steffi Hobuß, College							
Laufzeit:	01.04.2024 - 30.09.2024							

	Fonds	Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzen- der Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft produziert: methodisches Wissen" (100%)	72100225	TV-L 13		01.04.24 - 30.09.24				36.207,25 €	Projektkoordination
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft transformiert: verantwortliches Handeln" (100%)	72100226	TV-L 13		01.04.24 - 30.09.24				36.207,25 €	Projektkoordination
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken" (100%)	72100230	TV-L 13		01.04.24 - 30.09.24				36.207,25 €	Projektkoordination
College - Lehrendenbetreuung	72100231	SHK	60	01.04.24 - 30.09.24	6	15,36	921,60	5.744 €	Betreuung der Lehrbeauftragten im Leuphana Semester und Komplementärstudium College (ca. 350 Pers.)
Gesamtsumme								114.365 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal								5.744 €	

Informationen

VERLÄNGERUNGSAНTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 2 Lehr- und Betreuungsleistung im College
Projekttitle: Komplementärstudium
Projektkategorie-Verantwortliche_r : Steffi Hobuß/ Viehweger, Britta
Leitung / Administration College
hobuss@leuphana.de / viehweger@leuphana.de
Projektzeitraum: vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Steffi Hobuß
Leitung College
hobuss@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Innerhalb der fachwissenschaftlichen Ausbildung eines Bachelor-Studienganges hat das Komplementärstudium den Sinn und Zweck über die disziplinären Grenzen eines Fachstudiums hinaus dem Studierenden alternative Perspektiven auf Wissen, Weltgeschehen, Kultur und Gesellschaft zu ermöglichen. Möglichst transdisziplinär angelegte Veranstaltungen aus den verschiedenen Geistes-, Kultur-, Natur- und Sozialwissenschaften eröffnen dem Studierenden die Möglichkeit ein Angebot auszuwählen, das thematisch nicht primär an den Inhalten und Methoden des eigenen Fachbereichs ansetzt, sondern eine Fragestellung aus einer anderen wissenschaftlichen Perspektive beschreibt.

Projektziele:

Der Einsatz von Studienqualitätsmitteln dient der Koordination und Gewinnung externer, auch internationaler Lehrbeauftragter und Gastprofessorinnen und Gastprofessoren für Themen, die (zusätzlich zum bestehenden Angebot) Seminare und Vorlesungen anbieten, die das Profil der Universität entscheidend schärfen und neue, gesellschaftliche relevante Ideen aufgreifen.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die zugewiesenen Studienqualitätsmittel für das Komplementärstudium werden für eine intensivere Betreuung der Studierenden, zusätzliche Lehrangebote, Verbesserungen in der Lehre sowie zur besseren Ausstattung von Lehrveranstaltungen im Komplementärstudium eingesetzt.

Nutzen für die Studierenden:

Im Dialog mit Studierenden anderer Fakultäten und Disziplinen erschließen sich die Studierenden ein gemeinsames Thema mit der Zielsetzung, neue Perspektiven und Einsichten zu gewinnen sowie die Urteilskraft zu stärken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

7.900 Studierende in **X** allen Fakultäten

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **206.909 Euro**

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln **ohne gebundenes Personal: 98.288 Euro**

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel



Projekttitle:	Komplementärstudium
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Steffi Hobuß, Leitung College
Laufzeit:	01.10.2023 - 31.03.2024

Fonds	Funktion	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13	01.10.23 - 31.03.24		27.155,25 €	Projektkoordination (A. Becker)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13	01.10.23 - 31.03.24		27.155,25 €	Projektkoordination (F. Lösing)
Tutoren	72100242	SHK / WHK	01.10.23 - 31.03.24	13,65 /15,98	6.004,00 €	Unterstützung der KoordinatorInnen
Lehraufträge	72100242		01.10.23 - 31.03.24		27.880,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge	72100242		01.10.23 - 31.03.24		6.000,00 €	
Gesamtsumme					94.194,50 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal					39.884,00 €	
Informationen						



Projekttitel:

Komplementärstudium

gefördert aus Projekt kategorie:

Lehr- und Betreuungsleistung im College

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, Leitung College

Laufzeit:

01.10.2023 - 31.03.2024

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>



Projekttitle:	Komplementärstudium
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Steffi Hobuß, Leitung College
Laufzeit:	01.04.2024 - 30.09.2024

Fonds	Funktion	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13	01.04.24 - 30.09.24		27.155,25 €	Projektkoordination (A. Becker)
Wiss. MAB (75%) TV-L 13	72100242	TV-L 13	01.04.24 - 30.09.24		27.155,25 €	Projektkoordination (F. Lösing)
Tutoren	72100242	SHK / WHK	01.04.24 - 30.09.24	13,65 /15,98	6.004,00 €	Unterstützung der KoordinatorInnen
Lehraufträge	72100242		01.04.24 - 30.09.24		44.600,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge	72100242		01.04.24 - 30.09.24		6.000,00 €	
Gesamtsumme					110.914,50 €	
Gesamtsumme ohne gebundenes Personal					56.604,00 €	
Informationen						



Projekttitel:

Komplementärstudium

gefördert aus Projekt kategorie:

Lehr- und Betreuungsleistung im College

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Steffi Hobuß, Leitung College

Laufzeit:

01.04.2024 - 30.09.2024

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 3 Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School
Projekttitle: Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management
Projektkategorie-Verantwortliche: Dr. Soltau, Anja
Leitung Graduate School
Projektzeitraum: vom 1.10.2023 bis 30.9.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Dr. Soltau, Anja
Leitung Graduate School
anja.soltau@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die Graduate School bietet für Studierende und Fakultäten (hier: Studiendekan*innen und Programmverantwortliche) verschiedene Services: Ein großer Arbeitsbereich umfasst das **Management** von ab WiSe 23/24 15 Master-Studienprogrammen (ausgenommen sind die Programme der Lehrkräftebildung) sowie die Entwicklung und Einführung neuer und v.a. internationaler Studiengänge mit Partneruniversitäten. Das Masterprogramm-Management ist im Sinne einer Matrix-Struktur sowohl in den Studiendekanaten der Fakultäten als auch in der Graduate School verortet (dienstrechtlche Zuordnung und somit Mittelverantwortung: Graduate School).

Des Weiteren zeichnet die Graduate School für ein breites (**Studien-) Beratungs- und Coaching-Angebot** auf Master- und Promotionsebene verantwortlich sowie für die jährliche **Erstsemesterveranstaltung aller** Masterstudienprogramme (im WiSe 23/24 derer 19), die Graduate School Opening Days.

Zusätzlich ist die Graduate School in der Lehre für die Bereitstellung und Koordination des Master-**Komplementärstudiums** mit drei Modulen und insgesamt ca. 50 Lehrveranstaltungen in Seminarform (pro Studienjahr) verantwortlich.

Aus diesen Arbeitsbereichen ergeben sich die im Projekttitle genannten insgesamt **vier Kategorien**, für die eine Unterstützung aus SQM beantragt wird.



Projektziele:

Im **Komplementärstudium** stehen die Umsetzung des Seminar-Konzepts bei hoher Qualität in Bezug auf Lehre und Studienbedingungen sowie der Erhalt des besseren Betreuungsverhältnisses im Fokus. Durch das Angebot von ca. 15 Seminaren mit je ca. 25 Teilnehmer*innen pro Modul wird zum einen der Interessen-Diversität der Masterstudierenden Rechnung getragen, zum anderen ermöglichen die vergleichsweise kleinen Seminargruppen eine gut betreute und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen interdisziplinären Inhalten, zu denen vielen Studierenden der Zugang zunächst eröffnet werden muss. Im Studienjahr 23/24 soll das Master Komplementärstudium inhaltlich noch stärker zur individuellen Profilbildung nutzbar gemacht werden.

Im **Programm-Management** gilt es, die dynamischen Anforderungen in- und außerhalb der Leuphana so umzusetzen, dass der Service und die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Curriculums (Lehrkoordination, Lehrplanung), die Weiterentwicklung von bestehenden Masterstudienprogrammen (Qualitätszirkel, FSA-Revisionsprozesse inkl. Übergangsregelungen, Meetings und Materialien im Kontext der internen Qualitätsverfahren etc.) sowie die Einführung neuer Studienprogramme und Förderung der Internationalisierung gewährleistet werden können.

Die Bereitstellung einer professionellen **Beratung** und **Betreuung** vor, zu Beginn, während und im Anschluss an das Studium bzw. in der Orientierungsphase im Kontext einer möglichen Promotion (Studienberatung, GradSkills, Graduate School Opening Days) haben zum Ziel, die Passgenauigkeit der Studienwahl sowie die Qualität der Studienbedingungen und des Studiums zu verbessern. Die GS Opening Days ermöglichen neben der Sozialisierung im eigenen Programm eine inhaltliche und kulturelle Heranführung der neuen Masterstudierenden an das Studienmodell der Graduate School und speziell das Komplementärstudium. Das Qualifizierungsangebot der **GradSkills** stellt sicher, dass diese Art von professioneller fachlicher und überfachlicher Begleitung auch während des Studiums in Form von Workshops zur Verfügung steht.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Unterstützung Master-Programm-Management: Die zahlreichen Instrumente der Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre an der Leuphana führen zu derzeit mindestens jährlichen Optimierungen der Studiengänge auf curricularer Ebene. Das Programmmmanagement der Graduate School gewährleistet die Qualitätssicherung bzw. Verbesserung der Studienbedingungen und Studierbarkeit der Programme. All dies erfordert eine sehr arbeitsintensive Vorbereitung, eine ständige Gremienbegleitung von rechtskräftigen Dokumenten, sowie eine umfangreiche Kommunikation mit Studierenden, Lehrenden und Fakultäten. Diesen Full-Service kann die Graduate School nur mit einer entsprechenden Unterstützung der hauptamtlichen Stellen im Programm-Management für die ab WiSe 23/24 15 Masterstudienprogramme leisten. Bei der Einrichtung komplexer internationaler Studiengänge mit Partneruniversitäten steigt der Unterstützungsbedarf entsprechend.

Unterstützung Studienberatung sowie Start- und Informationstage: Die Studienberatung der Graduate School betreut eine Vielzahl an Zielgruppen: Bachelorstudierende und -absolvent*innen, Masterinteressierte, Masterstudierende, Masterabsolvent*innen, Promotionsinteressierte, Promovierende und frühe Postdocs. Mit den SQM soll ermöglicht werden, der Zielgruppe der Masterinteressierten und Masterstudierenden ein adäquates Beratungs- und Qualifizierungsangebot zur Verfügung zu stellen, um Studienentscheidungen gut begleiten und Studienverläufe positiv beeinflussen zu können. In diesem Kontext wird der Ausbau des Themas „digitale Beratung“ bzw. digitale Informationstage zunehmend von Relevanz sein, da ein stetig zunehmender Anteil der Masterinteressierten der Graduate School von externen (ca. 70%) oder internationalen (ca. 25%) Hochschulen kommen. Die jährlichen großen Veranstaltungsangebote rund um die Information über und den Start in das Masterstudium ergänzen diesen Bereich und werden von der Zielgruppe jedes Jahr mehr in

Anspruch genommen. Die Graduate School **Opening Days** sollen darüber hinaus eine optimierte Beschäftigung mit den Leitbildern der Universität anstoßen und ins weitere Studium tragen sowie auf das Komplementärstudium vorbereiten.

Komplementärstudium: Das vielfältige und umfangreiche Seminarangebot im Komplementärstudium, das für derzeit 11 von 15 laufenden Studienprogrammen mit je 15 CPs integraler Bestandteil des Studiums ist, bietet den Masterstudierenden die Möglichkeit, interdisziplinär zu studieren und sichert neben neuen fachlichen Erkenntnissen die im heutigen dynamischen Arbeitsmarkt wichtigen übergreifenden Kompetenzen wie z.B. Flexibilität, Kollaboration, Digitalität und Internationalität. In den Jahren 2023 und 2024 sollen weitergehende inhaltliche Reformen, z.B. in Richtung eines Track-Modells, den Studienwert und das Alleinstellungsmerkmal des Master-Komplementärstudiums in den Fokus rücken. Den Bedarfen der künftigen Master-Absolvent*innen soll damit im Hinblick auf ein Studium und Arbeitsleben im 21. Jahrhundert noch stärker Rechnung getragen werden. Angesichts der zunehmenden Anzahl von internationalen Studierenden sollen zudem Anteil und inhaltliche Vielfalt der englischsprachigen Seminare ausgebaut werden. Erfolgreiche digitale Formate wie Global Classrooms sollen ebenfalls in das Regelangebot integriert werden.

Nutzen für die Studierenden:

Die Studierenden profitieren von qualitativ hochwertigen Rahmenbedingungen für Lehre und Studium, im Sinne von Studierbarkeit, Qualitätsverbesserungen im Studium, zeitgemäßen und modernen Studienprogrammen, einem sehr guten Betreuungsverhältnis im Komplementärstudium sowie einer umfassenden Beratung und Information vor und während des Studiums für unterschiedliche und anspruchsvolle Karrierewege. Die kompetente Beratung und Information vor Beginn des Studiums bzw. der Promotion sichern zudem eine zielgenaue Wahl im Rahmen der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Angebote wie die Graduate School Opening Days nützen den Studierenden in ihrer persönlichen Entwicklung und machen das Studium neben einem „Erwerb von CP“ zu einer wichtigen und von der Leuphana intendierten Lebenserfahrung.

Zusätzlich werden die professoralen Programm-Verantwortlichen, die Fakultäten sowie die Lehrenden der Studienprogramme durch professionelle Verwaltung der Lehrkoordination, FSA-Betreuung und Studienberatung bzw. durch die Auftaktveranstaltungen entlastet, was wiederum Zeit und Raum für gute Lehre eröffnet. Die Supportsysteme im Rahmen des Komplementärstudiums helfen den Studierenden zu einem optimierten Zugang einer anspruchsvollen und vielfach erstmalig gehörten bzw. fachfremden Materie.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

~2000 Studierende in allen Fakultäten

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 138.739,04 Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: **90.500 Euro**

Bereits bewilligt ist:

- Referent*in Studienberatung Master, Betreuung GradSkills (Masterstudierende), Koordination GS Opening Days // TVL-13 (50 %) unbefristet
- Referent*in für das Master-Komplementärstudium (Koordination, Weiterentwicklung, Qualitätssicherung) // TVL-13 (50%) unbefristet

Anhänge

- Finanzplan Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel: Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.): Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School / 3
Projektategorie-Verantwortliche_r: Leitung Graduate School (Dr. Anja Soltau)
Laufzeit (Semesterangabe): Wintersemester 23/24 (6 Monate)

	Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	Stundenlohn	Kosten (Monat)	Weihn.-geld	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskräfte Graduate School für Unterstützung in Studium und Lehre	SHK	130	01.10.23 - 31.03.24	6	15,91 €	2.068,30 €	1.654,64 €	14.064,44 €	Unterstützung für Studienberatung, Graduate School Opening Days, Programm Management, Komplementärstudium
18 Tutor*innen für Workshops iR des Master Kick-off	SHK	10	2 Tage Oktober 2023	1	15,36 €			2.764,80 €	Moderation der fachübergreifenden Workshops inkl. Schulung (inhaltlicher gemeinsamer Einstieg ins Masterstudium)
Keynotes von externen Gästen iRd Kick-off								500,00 €	Eröffnungsreden oder Diskussionsbeiträge zur akademisch-thematischen Einführung in die Opening Days
Gastvorträge Komplementärstudium, Modul 1 und 3								1.000,00 €	
Lehraufträge Komplementärstudium Modul 1 und 3			01.10.23 - 31.03.24	6				12.000,00 €	Lehraufträge zur Erweiterung des Lehrangebots aus Deputat
Stelle Opening Days, GradSkills, Masterberatung 1x TV-L 13 (50%)	TVL-13		01.10.23 - 31.03.24	6				21.000,00 €	Studienberatung Master, Konzeption und Koordination GradSkills, Koordination GS Opening Days
Stelle Betreuung Master Komplementärstudium 1x TV-L 13 (50%)	TVL-13		01.10.23 - 31.03.24	6				25.700,00 €	Betreuung der Lehrkoordination und der Weiterentwicklung der drei Module des Master-Komplementärstudiums
Gesamtsumme								77.029,24 €	

• 0

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitle: Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School / 3
Projektkategorie-Verantwortliche_r: Leitung Graduate School (Dr. Anja Soltau)
Laufzeit (Semesterangabe): Sommersemester 2024 (6 Monate)

	Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	Stundenlohn	Kosten (Monat)	Weihn.- geld	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskräfte Graduate School für Unterstützung in Studium und Lehre	SHK	130	01.04.24 - 30.09.24	6	15,91 €	2.068,30 €		12.409,80 €	Unterstützung für Studienberatung, GS Opening Days, Programm Management, Komplementärstudium
Lehraufträge Komplementärstudium Modul 2			01.04.24 - 30.09.24	6				5.000,00 €	Lehraufträge zur Erweiterung des Lehrangebots aus Deputat
Gastvorträge Komplementärstudium, Modul 2								500,00 €	
Stelle Opening Days, GradSkills, Masterberatung, 1x TV-L 13 (50%)	TVL-13		01.04.24 - 30.09.24	6				19.700,00 €	Studienberatung Master, Konzeption und Koordination GradSkills, Koordination Opening Days
Stelle Betreuung Master Komplementärstudium 1x TV-L 13 (50%)	TVL-13		01.04.24 - 30.09.24	6				24.100,00 €	Betreuung der Lehrkoordination und der Weiterentwicklung der drei Module des Master Komplementärstudiums
Gesamtsumme								61.709,80 €	
Gesamtsumme WiSe 23/24								77.029,24 €	
Gesamtsumme Studienjahr 23/24								138.739,04 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung

Projekttitel: Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern
Projektkategorie-Verantwortliche*r:

van Riesen, Dr. Kathrin

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Kathrin.van_riesen@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.03.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in:

van Riesen, Dr. Kathrin

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

vriesen@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die zentrale Aufgabe von EliStu (Eltern im Studium) ist die Unterstützung, Vernetzung und Beratung von Eltern im Studium und von werdenden Eltern im Studium. Dafür sollen zwei bis drei studentische Hilfskräfte mit insgesamt 42 Stunden im Monat beschäftigt werden. Studierende Eltern stehen vor der Herausforderung ihr Studium mit der die Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu organisieren. Diese Koordination erfordert von studierenden Eltern ein großes Organisationsvermögen und stellt eine zusätzliche Belastung im Studienalltag dar. EliStu versucht daher einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Studium zu leisten und

unterstützt sie insbesondere bei ihrer Lebens- und Studienorganisation. EliStu ist ein Kooperationsprojekt von AStA, Studentenwerk und dem Gleichstellungsbüro/Familienservice. Die organisationale Anbindung ist beim AStA und die fachliche Begleitung erfolgt über das Gleichstellungsbüro.

Die Personen, die aus Studienqualitätsmitteln finanziert werden sollen, sind neben der Koordination und Organisation der Kinderbetreuungsbedarfe auch für die Beratung und Vernetzung der studentischen Eltern zuständig. Zudem sollen sie (ein vorherige abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in vorausgesetzt) bei Betreuungsgästen auch als „Springer*in“ in der Kinderbetreuung eingesetzt werden können. Eine wesentliche Aufgabe ist weiterhin, dass sie als Bindeglied zwischen EliStu und dem Gleichstellungsbüro/Familienservice fungieren und dass sie zur Vernetzung von studentischen Eltern bspw. durch Organisation von Familienfesten oder anderen Veranstaltungen beitragen.

Projektziele:

Ziel von EliStu ist es, den studierenden Eltern zu ermöglichen, flexibel und auch für eine kurze Zeit am Tag ihr Kind in eine studentische Betreuung zu geben, so dass sie kurzfristige Veranstaltungstermine oder dringende Bibliotheksbesuche wahrnehmen können.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

EliStu trägt zur Verbesserung der Lehre für Studierende in dem Sinne bei, dass sie die Studierenden mit Kind/ern entlastet und diese mehr Zeit für ihr Studium aufwenden können. Eine konkrete

spürbare Verbesserung im Studienbetrieb wird hierdurch für die Studierenden erreicht.

Nutzen für die Studierenden:

Die studierenden Eltern werden durch die flexible Kinderbetreuung entlastet und sind somit in der Lage, ihr Studium mit ihren Familienaufgaben in Einklang zu bringen. Sie können ihr Kind für eine kurze Zeit am Tag an der Universität in eine studentische Betreuung geben, so dass sie regelmäßig Veranstaltungstermine oder Bibliotheksbesuche wahrnehmen können. Die angebotene Beratung hilft durch den studentischen Alltag zu kommen und effektiv zu geeigneten Lösungen zu kommen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Ca. 546 (6% aller Studierenden) Studierende in allen Fakultäten

 in der Fakultät Bildung,
 Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie,
 Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 4.543,90 Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:

gefördert aus Projekt kategorie (Titel/Nr.):

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern

Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)

Dr. Kathrin van Riesen

01.10.2023 - 31.03.2024 (Wintersemester 2023/2024)

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
2-3 Personen (Gesamtstunden werden aufgeteilt)	SHK	42	01.10.2023- 31.03.2024	6	15,91 €	668,22 €	4.543,90 €	Organisation und Koordination der Kinderbetreuung, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc., ggf. Springer*innenfunktion
Summe							4.543,90 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle: Integratives Gendering und Diversity
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Kathrin van Riesen
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Kathrin.van_riesen@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.03.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Dr. Kathrin van Riesen

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Kathrin.van_riesen@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Um Studien- und Lehrbedingungen weiter zu verbessern, sollen bereits begonnene und weitere Maßnahmen im Bereich Gleichstellung, Chancengleichheit, Diversität, Antidiskriminierung und Inklusion“ fortgeführt und initiiert werden:

- Im Wintersemester 2023/24 findet die jährlichen Lüneburger Wochen gegen Rassismus statt. Im Rahmen der Planungsgruppe wird das vielfältige Programm und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt.
- Das universitätsweite Diversitätskonzept für die Leuphana und die dazugehörigen Maßnahmen werden in den Folgejahren umgesetzt. Das Ziel ist es, für entsprechende Themenfelder zu sensibilisieren, Hochschulmitglieder und Hochschulangehörige weiterzubilden, konkrete Maßnahmen umzusetzen und nachhaltige Veränderungen innerhalb der Organisation zu bewirken.

- Die Organisation von Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten zu diversitätsrelevanten Themen soll vor allem für Studierende, Lehrende, die Studierendenadministration und weitere Interessierte einen Mehrwert auf fachlicher und persönlicher Ebene generieren. Im Rahmen der Internen Weiterbildung können je nach Verfügbarkeit der finanziellen Ressourcen zielgruppengerechte Angebote bedarfsoorientiert angeboten werden.
- Zu den weiteren Aufgaben gehört die Akquise des Lehrangebots und eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung der studienintegrierten Gender-Diversity-Zertifikate des Bachelor- und Masterstudiums sowie die Beratung der Studierenden der Zertifikate.
- Die Antidiskriminierungsarbeit an der Leuphana sollen fortgeführt werden. Zudem geht es um die Etablierung passender Strukturen für alle Universitätsmitglieder, die diskriminierende Erfahrungen an der Universität gemacht haben und sich nicht integriert sehen. Ein besonderer Fokus liegt hier auf dem Thema Mehrfachdiskriminierung. Die lokalen und bundesweiten Vernetzungen mit dem Antidiskriminierungsnetzwerk in Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus und dem Netzwerk „Antidiskriminierung an Hochschulen“ sollen dazu beitragen, dieses Thema weiter zu forcieren.
- Das vielfältige Themenfeld Inklusion und Barrierearmut und die damit verbundenen Bedarfe von Hochschulmitgliedern insbesondere von Studierenden mit Behinderung, chronischen und psychischen Erkrankungen sollen mehr in den hochschulöffentlichen Diskurs durch Veranstaltungen, zielgruppengerechte Informationsangebote und Sensibilisierungsworkshops getragen werden. In Abstimmung mit Betroffenen, Multiplikator*innen und verantwortlichen Stellen sollen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um vorhandene Barrieren abzubauen und damit die soziale Teilhabe zu stärken. Die Beratung von Studierenden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und die Vernetzung und Beratung von studentischen Initiativen und Studierendenvertretungen sind ein fester Bestandteil des Tätigkeitsfeldes.

- Lokale und bundesweite Vernetzungsarbeit finden im Rahmen des Antidiskriminierungsnetzwerks Lüneburg, der Lüneburger Wochen gegen Rassismus, der AG „Diversity an Hochschulen“, der bukof-Kommission „Queere* Gleichstellungspolitik an Hochschulen“, der AG „Antidiskriminierung an Hochschulen“, des Netzwerks „Gender und Diversity in die Lehre“ und des jährlichen Fachtags der Informations- und Beratungsstelle „Studium und Behinderung“ (IBS) und weiterer Veranstaltungen statt. Der Wissensaustausch trägt zu einer Qualitätsverbesserung und fördert innovative Ansätze.

Projektziele:

Die Förderung eines barrierearmen, gender- und diversitätssensiblen sowie rassismus- und diskriminierungssensiblen Studiums und der entsprechenden Lehre.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben wirken sowohl auf die Studienstruktur als auch auf die Qualität der Studieninhalte. Sie leisten einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studierendenadministration und verbessern damit die Lehr- und Studienqualität.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben wirken sowohl auf die Studienstruktur als auch auf die Qualität der Studieninhalte. Sie leisten einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studierendenadministration und verbessern damit die Lehr- und Studienqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Durch Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote z. B. Antidiskriminierungs-, Antirassismus-, Empowerment- und Diversity-Workshops, Veranstaltungen zu „Inklusive Lehre“, „Studium und Behinderung“, durch die Gender-Diversity-Zertifikate im Bachelor und Master und den damit verbundenen Blick auf die Komplexität der sozialen Realität können Studierende, aber auch Lehrende in diesem Themenbereich ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug



auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und potenzielle Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende in allen Fakultäten

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 51.612,97 Euro

- Personalmittel: SHK-Stelle mit 5 Std./Woche in Höhe von 2.276,97 €
- Sachmittel in Höhe von 1.000 €

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 48.336,00 Euro

Bereits bewilligt sind:

Referent*in für Gleichstellung und Diversität // TVL-13 (100 %) // unbefristet

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SOM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Integratives Gendering und Diversity

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Dr. Kathrin van Riesen

Laufzeit (Semesterangabe):

01.10.2023 - 31.03.2024 (Wintersemester 2023/2024)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Studentische Hilfskraft	SHK	5	21,8	01.10.2023- 31.03.2024	6	15,36 €	334,85 €	2.276,97 €	Unterstützung im Projekt, insbes. Recherche
bereits bewilligte Stellen									
Mitarbeiterin EG-13 - Stelle	TVL-13	39,9	0	01.10.2023- 31.03.2024	6		8.056,00 €	48.336,00 €	Referentin für Gender und Diversity (2 halbe Stellen)
Summe							50.612,97 €		

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitel:	Integratives Gendering und Diversity
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Kathrin van Riesen
Laufzeit (Semesterangabe):	01.10.2023 - 31.03.2024 (Wintersemester 2023/2024)

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshops und Reisekosten	2	Stück	500,00 €	1.000,00 €
Summe				1.000,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung

Projekttitel: Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern
Projektkategorie-Verantwortliche*r:

van Riesen, Dr. Kathrin

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

vriesen@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.04.2024 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in:

van Riesen, Dr. Kathrin

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Kathrin.van_riesen@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die zentrale Aufgabe von EliStu (Eltern im Studium) ist die Unterstützung, Vernetzung und Beratung von Eltern im Studium und von werdenden Eltern im Studium. Dafür sollen zwei bis drei studentische Hilfskräfte mit insgesamt 42 Stunden im Monat beschäftigt werden. Studierende Eltern stehen vor der Herausforderung ihr Studium mit der die Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu organisieren. Diese Koordination erfordert von studierenden Eltern ein großes Organisationsvermögen und stellt eine zusätzliche Belastung im Studienalltag dar. EliStu versucht daher einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Studium zu leisten und

unterstützt sie insbesondere bei ihrer Lebens- und Studienorganisation. EliStu ist ein Kooperationsprojekt von AStA, Studentenwerk und dem Gleichstellungsbüro/Familienservice. Die organisationale Anbindung ist beim AStA und die fachliche Begleitung erfolgt über das Gleichstellungsbüro.

Die Personen, die aus Studienqualitätsmitteln finanziert werden sollen, sind neben der Koordination und Organisation der Kinderbetreuungsbedarfe auch für die Beratung und Vernetzung der studentischen Eltern zuständig. Zudem sollen sie (ein vorherige abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in vorausgesetzt) bei Betreuungsgästen auch als „Springer*in“ in der Kinderbetreuung eingesetzt werden können. Eine wesentliche Aufgabe ist weiterhin, dass sie als Bindeglied zwischen EliStu und dem Gleichstellungsbüro/Familienservice fungieren und dass sie zur Vernetzung von studentischen Eltern bspw. durch Organisation von Familienfesten oder anderen Veranstaltungen beitragen.

Projektziele:

Ziel von EliStu ist es, den studierenden Eltern zu ermöglichen, flexibel und auch für eine kurze Zeit am Tag ihr Kind in eine studentische Betreuung zu geben, so dass sie kurzfristige Veranstaltungstermine oder dringende Bibliotheksbesuche wahrnehmen können.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

EliStu trägt zur Verbesserung der Lehre für Studierende in dem Sinne bei, dass sie die Studierenden mit Kind/ern entlastet und diese mehr Zeit für ihr Studium aufwenden können. Eine konkrete



spürbare Verbesserung im Studienbetrieb wird hierdurch für die Studierenden erreicht.

Nutzen für die Studierenden:

Die studierenden Eltern werden durch die flexible Kinderbetreuung entlastet und sind somit in der Lage, ihr Studium mit ihren Familienaufgaben in Einklang zu bringen. Sie können ihr Kind für eine kurze Zeit am Tag an der Universität in eine studentische Betreuung geben, so dass sie regelmäßig Veranstaltungstermine oder Bibliotheksbesuche wahrnehmen können. Die angebotene Beratung hilft durch den studentischen Alltag zu kommen und effektiv zu geeigneten Lösungen zu kommen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Ca. 546 (6% aller Studierenden) Studierende in allen Fakultäten

- in der Fakultät Bildung,
Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie,
Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 4.009,32 Euro



Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
-

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:

gefördert aus Projekt kategorie (Titel/Nr.):

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern

Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)

Dr. Kathrin van Riesen

01.04.2024 - 30.09.2024 (Sommersemester 2024)

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
2-3 Personen (Gesamtstunden werden aufgeteilt)	SHK	42	01.04.2024- 30.09.2024	6	15,91 €	668,22 €	4.009,32 €	Organisation und Koordination der Kinderbetreuung, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc., ggf. Springer*innenfunktion
Summe								4.009,32 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung

Projekttitel: Integratives Gendering und Diversity

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Kathrin van Riesen

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Kathrin.van_riesen@leuphana.de

Projektzeitraum: 01.04.2024 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Dr. Kathrin van Riesen

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

vriesen@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Um Studien- und Lehrbedingungen weiter zu verbessern, sollen bereits begonnene und weitere Maßnahmen im Bereich Gleichstellung, Chancengleichheit, Diversität, Antidiskriminierung und Inklusion“ fortgeführt und initiiert werden:

- Im Wintersemester 2023/24 findet die jährlichen Lüneburger Wochen gegen Rassismus statt. Im Rahmen der Planungsgruppe wird das vielfältige Programm und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt.
- Das universitätsweite Diversitätskonzept für die Leuphana und die dazugehörigen Maßnahmen werden in den Folgejahren umgesetzt. Das Ziel ist es, für entsprechende Themenfelder zu sensibilisieren, Hochschulmitglieder und

Hochschulangehörige weiterzubilden, konkrete Maßnahmen umzusetzen und nachhaltige Veränderungen innerhalb der Organisation zu bewirken.

- Die Organisation von Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten zu diversitätsrelevanten Themen soll vor allem für Studierende, Lehrende, die Studierendenadministration und weitere Interessierte einen Mehrwert auf fachlicher und persönlicher Ebene generieren. Im Rahmen der Internen Weiterbildung können je nach Verfügbarkeit der finanziellen Ressourcen zielgruppengerechte Angebote bedarfsorientiert angeboten werden.
- Zu den weiteren Aufgaben gehört die Akquise des Lehrangebots und eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung der studienintegrierten Gender-Diversity-Zertifikate des Bachelor- und Masterstudiums sowie die Beratung der Studierenden der Zertifikate.
- Die Antidiskriminierungsarbeit an der Leuphana sollen fortgeführt werden. Zudem geht es um die Etablierung passender Strukturen für alle Universitätsmitglieder, die diskriminierende Erfahrungen an der Universität gemacht haben und sich nicht integriert sehen. Ein besonderer Fokus liegt hier auf dem Thema Mehrfachdiskriminierung. Die lokalen und bundesweiten Vernetzungen mit dem Antidiskriminierungsnetzwerk in Lüneburg, Lüneburger Wochen gegen Rassismus und dem Netzwerk „Antidiskriminierung an Hochschulen“ sollen dazu beitragen, dieses Thema weiter zu forcieren.

- Das vielfältige Themenfeld Inklusion und Barrieararmut und die damit verbundenen Bedarfe von Hochschulmitgliedern insbesondere von Studierenden mit Behinderung, chronischen und psychischen Erkrankungen sollen mehr in den hochschulöffentlichen Diskurs durch Veranstaltungen, zielgruppengerechte Informationsangebote und Sensibilisierungsworkshops getragen werden. In Abstimmung mit Betroffenen, Multiplikator*innen und verantwortlichen Stellen sollen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um vorhandene Barrieren abzubauen und damit die soziale Teilhabe zu stärken. Die Beratung von Studierenden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und die Vernetzung und Beratung von studentischen Initiativen und Studierendenvertretungen sind ein fester Bestandteil des Tätigkeitsfeldes.
- Lokale und bundesweite Vernetzungsarbeit finden im Rahmen des Antidiskriminierungsnetzwerks Lüneburg, der Lüneburger Wochen gegen Rassismus, der AG „Diversity an Hochschulen“, der bukof-Kommission „Queere* Gleichstellungspolitik an Hochschulen“, der AG „Antidiskriminierung an Hochschulen“, des Netzwerks „Gender und Diversity in die Lehre“ und des jährlichen Fachtags der Informations- und Beratungsstelle „Studium und Behinderung“ (IBS) und weiterer Veranstaltungen statt. Der Wissensaustausch trägt zu einer Qualitätsverbesserung und fördert innovative Ansätze.

Projektziele:

Die Förderung eines barrieararmen, gender- und diversitätssensiblen sowie rassismus- und diskriminierungssensiblen Studiums und der entsprechenden Lehre.



Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben wirken sowohl auf die Studienstruktur als auch auf die Qualität der Studieninhalte. Sie leisten einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studierendenadministration und verbessern damit die Lehr- und Studienqualität.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben wirken sowohl auf die Studienstruktur als auch auf die Qualität der Studieninhalte. Sie leisten einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studienadministration und verbessern damit die Lehr- und Studienqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Durch Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote z. B. Antidiskriminierungs-, Antirassismus-, Empowerment- und Diversity-Workshops, Veranstaltungen zu „Inklusive Lehre“, „Studium und Behinderung“, durch die Gender-Diversity-Zertifikate im Bachelor und Master und den damit verbundenen Blick auf die Komplexität der sozialen Realität können Studierende, aber auch Lehrende in diesem Themenbereich ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und potenzielle Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende in allen Fakultäten



Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 49.413,09 Euro

- Personalmittel: SHK-Stelle mit 5 Std./Woche in Höhe von 2.009,09 €
- Sachmittel in Höhe von 1.000 €

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 46.404,00 Euro

Bereits bewilligt sind:

Referent*in für Gleichstellung und Diversität // TVL-13 (100 %)
// unbefristet

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Integratives Gendering und Diversity

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Dr. Kathrin van Riesen

Laufzeit (Semesterangabe):

01.04.2024 - 30.09.2024 (Sommersemester 2024)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Studentische Hilfskraft	SHK	5	21,8	01.04.2024- 30.09.2024	6	15,36 €	334,85 €	2.009,09 €	Unterstützung im Projekt, insbes. Recherche
bereits bewilligte Stellen									
Mitarbeiterin EG-13 - Stelle	TVL-13	39,9	0	01.04.2024- 30.09.2024	6		7.734,00 €	46.404,00 €	Referentin für Gender und Diversity (2 halbe Stellen)
Summe							48.413,09 €		

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitel:	Integratives Gendering und Diversity
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Kathrin van Riesen
Laufzeit (Semesterangabe):	01.04.2024 - 30.09.2024 (Sommersemester 2024)

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshops und Reisekosten	2	Stück	500,00 €	1.000,00 €
Summe				1.000,00 €

ANTRAG AUF ZUSÄTZLICHE FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 5 Informationsdienste und -infrastruktur

Projekttitle: Verbesserung / Erhalt Informationsinfrastruktur

Projektkategorie-Verantwortliche_r : Ahlers, Torsten

Leiter MIZ

torsten.ahlers@leuphana.de

Projektzeitraum: von WS 22/23 bis einschließlich SS 24

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in:

Ahlers, Torsten (torsten.ahlers@leuphana.de) ; Leder, Timo (timo.leder@leuphana.de), Bilz, Martin (martin.bilz@leuphana.de) ; Völkening, Sina (sina.voelkening@leuphana.de)

Projektbeschreibung:

Diverse Einzelmaßnahmen. Konkrete Beschreibung in den Tabellen der Anlagen

Projektziele:

diverse Projektziele -> detaillierte Beschreibung in den Anlagen

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Verbesserter Zugriff auf Informationen aller Art; Verbesserte technische Ausstattung (Details in den Anlagen)

Nutzen für die Studierenden:

s.o. sowie Anlagen

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende der Leuphana in Fakultäten



in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

Ausstattung Bibliothek: € 570.509,-

Ausstattung IT: € 126.275,-

Ausstattung Campusmanagement: € 167.787,-

Beantragte Summe: **€ 832.392,-**



Anhänge

- Finanzplan Sachmittel Bibliothek Ausstattung
- Finanzplan Personalmittel Bibliothek
- Finanzplan Sachmittel IT-für Studierende
- Finanzplan Personalmittel AVM-Geräteausleihe
- Antrag + Finanzplan Campus Management

**Projekttitle:**

MIZ:Bibliothek Ausstattung

gefördert aus Projektategorie:

Informationsdienste und Infrastruktur

Projektategorie-Verantwortliche_r:

Torsten Ahlers, Martin Bilz

Laufzeit:

Anfang WS 23/24 bis Ende SS 24

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Datenbanken Die Bibliothek erwirbt laufende Lizenzen für Literaturdatenbanken, zum Teil mit wissenschaftlichen Volltexten. Eine unabdingbare Voraussetzung für das wissenschaftliche Arbeiten für fortgeschrittene Studierende und für die Masterstudiengänge. Die Beantragte Mittelhöhe basiert auf den Daten der Vorjahre gemäß den von den Fakultäten gemeldeten Bedarfen.				162.009,00 €
Kauf von gedruckten Büchern über das Portal Mystudy Über das Portal Mystudy haben gerade auch externe Dozentinnen und Dozenten –die nicht über die Fakultätsmittel bestellen können– die Möglichkeit, Studienliteratur in direktem Bezug zu den angebotenen Seminaren vorzuschlagen. Für diesen Bestellweg werden Mittel beantragt. Der Betrag orientiert sich an den seminarbezogenen Daten der Vorjahre.				40.000,00 €
Kauf von E-Books Für den Kauf von E-Books werden finanzielle Mittel beantragt. Die E-Books bieten den erheblichen Vorteil, dass sie parallel genutzt werden können. D.h. sie stehen –anders als gedruckte Literatur, die ausgeliehen sein kann– immer zur Verfügung und können auch von Heimarbeitsplätzen aus genutzt werden. Der Betrag unterschreitet den tatsächlichen Bedarf aus den letzten Jahren.				170.000,00 €
Buchbestellungen aufgrund von Erwerbungsvorschlägen durch Studierende Studierende haben unmittelbar die Möglichkeit, über ein WWW-Formular Bücherwünsche an die Bibliothek zu melden. Für diesen Bereich wird –gemäß den Erfahrungswerten der letzten Jahre– eine finanzielle Unterstützung beantragt.				2.500,00 €

Erweiterte Öffnungszeiten für die MIZ:Bibliothek

Die Mittel für die Erweiterung der Öffnungszeiten werden für studentische Hilfskräfte und für die Beauftragung der Fa. Power benötigt.

Gesamt: 570.509,00 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitle:

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

IT für Studierende

Nr. 5: Informations- und Medientechnik

Torsten Ahlers, Timo Leder

Anfang WS 2023/2024 bis Ende SS 2024

Generell gelten die Regelungen des Beschaffungs- und Vergabewesens der Leuphana:
leuphana.de/intranet/verwaltung/finanzen/beschaffung

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
AVM Service – Aufstockung Ausleihgeräte Die Geräteausleihe des AVM Service muss den gestiegenen Anforderungen der Mediennutzung in den Veranstaltungen und für die Nutzung der Studierenden Rechnung tragen und den Gerätebestand erweitern und auf den neuesten Stand bringen.		diverse Geräte, nach Anforderung		20.000,00 €
AVM Service – Medienausstattung Seminarräume und Hörsäle Der AVM Service sichert die Medienausstattung in den Seminarräumen und Hörsälen. Bei dem Antrag handelt es sich um Neuausstattungen und Verbesserung der vorhandenen Anlagen, wenn diese nicht mehr auf dem aktuellen technischen Stand sind.		diverse Beamer in Seminarräumen und Hörsälen, Medien-Steuerungen, Digitale Videoübertragungsstrecken, Audio nach Anforderung		20.000,00 €
SPSS Lizizen Im Methodenzentrum und in vielen Seminaren werden Methoden statistischer Analysen vermittelt. In den meisten Fällen wird für quantitative Statistiken die Software SPSS eingesetzt. Zunehmend müssen die Studierenden SPSS auch für Abschlussarbeiten verwenden und würden dafür die Software auf ihrem Rechner installieren wollen, um auch zu Hause statistische Analysen durchführen zu können. Da man nicht fordern kann, dass die Studierenden die Software selbst kaufen, soll mit den beantragten Lizizen ein Lizenz-Pool bzw. geschaffen werden, aus dem für diese Zwecke ausgeliehen werden kann.	100	Stück	75,00 €	7.500,00 €
Plottservice In vielen Seminaren sollen von den Studierenden Poster mit den Arbeitsergebnissen erstellt werden. So lernen die Studierende, Inhalte zu strukturieren und passende Layouts zu gestalten. Mit diesem Zuschuss soll der kostenfrei Plotterdruck für die Studenten ermöglicht werden.				3.000,00 €
Office 365 Schulungen für Studierende Für Studierende sollen Schulungsangebote für Office 365 angeboten werden. Die Schulungen sollen durch einen externen Dienstleister durchgeführt werden.				6.000,00 €
Summe				56.500,00 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

AVM-Geräteausleihe+Unterstützung Beschaffung

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Nr. 5: Informations- und Medientechnik

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Torsten Ahlers, Timo Leder

Laufzeit (Semesterangabe):

Anfang WS 2023/2024 bis Ende SoSe 2024

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Div. Personen SHK	SHK	0	98	1.10.2023- 31.03.2024	6,8	15,36 €	1.505,28 €	10.235,90 €	AVM Service Personalaufstockung Ausleihe
Div. Personen SHK mit BA-Abschluss	SHK	0	90	1.10.2023- 31.03.2024	6,8	15,91 €	1.431,90 €	9.736,92 €	1. Maßnahme: Fortschreibung der Personalaufstockung zur Ausweitung der Medienausleihe von früher 2 Stunden auf 8 Stunden am Tag, d.h. Öffnungszeiten montags-donnerstags von 8.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr.
Div. Personen SHK	SHK	0	98	01.04.2023- 30.09.2024	6	15,36 €	1.505,28 €	9.031,68 €	Während der gesamten Ausleihzeit ist die Ausleihe mit 2 Personen besetzt. Dies gilt für die Vorlesungszeiten. In der vorlesungsfreien Zeit soll die Ausleihe (mit nur einer Person) nun auch dienstags und donnerstags besetzt werden (zuvor nur montags, mittwochs und freitags).
Div. Personen SHK mit BA-Abschluss	SHK		90	01.04.2023- 30.09.2024	6	15,91 €	1.431,90 €	8.591,40 €	2. Maßnahme: Personalaufstockung für die technische Abwicklung, d.h. Beschaffung von Geräten und Integration in die Geräteausleihe. Diese Aufgaben wird eine studentische Hilfskraft (SHK-Vertrag) erledigen.
Summe								37.595,90 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: Informationsdienste und -infrastruktur (5)
Projekttitle: Campus Management (myStudy / myCampus)
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Ahlers, Torsten
Leitung MIZ
Ahlers@leuphana.de
Projektzeitraum: von WiSe 23/24 bis SoSe 24

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Völkening, Sina
Leitung Campus Management
Sina.Voelkening@leuphana.de

Projektbeschreibung und Angaben zur Verbesserung von Studium und Lehre:

Die Abteilung Campus Management des MIZ leistet die Entwicklung, Administration und Konfiguration sämtlicher IT-Systeme, die im Rahmen von Studium und Lehre eingesetzt werden. Hierzu zählen u.a. das zentrale Campus Management System (myCampus), das auf dem System "CAMPUSonline" unseres Kooperationspartners TU Graz basiert, und das System zum Lehrveranstaltungsmanagement (myStudy), das eigens an der Leuphana entwickelt wurde. Das System myStudy hat für die Qualität des Studiums an der Leuphana einen besonderen Stellenwert: Als zentrales Portal dient es der organisatorischen Unterstützung der Lehre und der Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden. Auf Grundlage des neuen Campus Management Systems myCampus findet langfristig eine Konsolidierung der IT-Systeme für Studium und Lehre statt. Das bedeutet, es stehen weitere Funktionalitäten zur Verfügung, um Studium und Lehre noch besser zu unterstützen und mehr Prozesse zu digitalisieren.

Zum WiSe 2023/2024 ist die Einführungsphase I des neuen Campus Management Systems myCampus und der damit einhergehenden Ablösung der von der Hochschul Informations System eG (HIS) angebotenen Systeme laut aktueller Planung abgeschlossen. In der Einführungsphase II von April 2023 bis Oktober 2024 wird myStudy in myCampus integriert. Damit werden Funktionalitäten aus myStudy in myCampus überführt bzw. entwickelt, sollte es sie noch nicht geben.

Während der Einführungsphasen I und II von myCampus wird myStudy weiterhin zugänglich sein und im Betrieb um notwendige Funktionalitäten ergänzt. Auch der Support steht den Nutzer*innen nach wie vor zur Verfügung und bietet Schulungen an. Im Antragszeitraum findet demzufolge der Betrieb für myStudy und myCampus parallel statt.

Um die bisherige Qualität in Studium und Lehre insbesondere im Bereich des Supports und der Entwicklung der Systeme aufrecht zu erhalten, ist es erforderlich, dass die Mittel für die in diesem Antrag gestellten Personalstellen bewilligt werden. Mit den Projektmitteln würden die Kosten für den Support und die Entwicklung von myStudy gedeckt. Zudem werden bei Auslauf der Projektmittel und damit über die Projektlaufzeit hinaus weiterhin Support und Entwicklung für das neue System myCampus relevant sein.

Projektziele:

Im Rahmen der Förderung aus Studienqualitätsmitteln

- soll den Studierenden ein qualifizierter, persönlicher Nutzer*innensupport angeboten werden, der Hilfestellung in allen Fragen zur Nutzung von myStudy und zukünftig auch von myCampus bietet sowie Einführungsveranstaltungen und Schulungen für beide Systeme durchführt.
- sollen bestehende Funktionalitäten optimiert und Neue entwickelt werden, um die Online-Services rund um das Studium zu erweitern und zu ergänzen und schließlich deren Qualität zu steigern. Dabei soll gewährleistet werden, dass auch neue Anforderungen von Nutzer*innen direkt in den Entwicklungspfad einfließen. Dies umfasst ebenfalls zukünftige Anforderungen, die unabhängig von der Kooperation mit der TU-Graz von den Entwickler*innen der Leuphana in myCampus als Eigenentwicklung umgesetzt werden.
- soll ein für die Anwender*innen möglichst reibungsloser Übergang von myStudy zu myCampus sichergestellt werden. Dies betrifft in der Einführungsphase II vor allem die Integration von myStudy in

myCampus und die damit verbundene Abbildung neuer Prozesse und Bereitstellung neuer Funktionalitäten.

Nutzen für die Studierenden:

MyStudy und zukünftig auch myCampus stellen ein umfangreiches System zum Lehrveranstaltungsmanagement (Vorlesungsverzeichnis), der Prüfungsverwaltung, dem Raummanagement und weiterer Aufgaben u.a. im Bibliotheksservices für Studierende bereit. Die Studierenden navigieren in einem System, das dank fortlaufender Entwicklungen immer wieder neue Funktionalitäten bereitstellt, um Sie in der Organisation ihres Studiums an der Leuphana bestens zu unterstützen. Mithilfe des Supports können Fragen der Studierende zum System schnell beantwortet werden und regelmäßige Schulungen und Materialien ermöglichen es Studierenden sich schnell in dem System zurecht zu finden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle Studierende in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit,
 Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 167.787,16 Euro

Um die geschilderten Maßnahmen umzusetzen, werden für das Wintersemester 2023 / 2024 sowie für das Sommersemester 2024 die folgenden Mittel benötigt:

75%	TVL 11	Support	67.817,65 €
100%	TVL 11	Software-Entwicklung	90.423,51 €



50h / Monat	SHK	Support	9.546,00 €
-------------	-----	---------	------------

Beide Personalstellen sind mit unbefristeten Arbeitsverträgen besetzt. Seit dem letzten Antrag gab es u.a. Stufenerhöhungen sowie Preiserhöhungen bei den SHK-Stundensätzen.

Anhänge

- Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitle:	Campus Management (myStudy / myCampus)
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):	5: Informationsdienste und Infrastruktur
Projektategorie-Verantwortliche*r:	Torsten Ahlers
Laufzeit (Semesterangabe):	Wintersemester 23/24 und Sommersemester 2024 (12 Monate)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
E11 Benutzer*innen-Support	MTV	30		1.10.2023 - 30.09.2024	12			67.817,65 €	Support
Studentische Hilfskräfte	SHK		25	1.10.2023 - 30.09.2024	12	15,91 €	397,75 €	4.773,00 €	Support
Studentische Hilfskräfte	SHK		25	1.10.2023 - 30.09.2024	12	15,91 €	397,75 €	4.773,00 €	Support
E11 Software-Entwicklung	MTV	40		1.10.2023 - 30.09.2024	12			90.423,51 €	Software-Entwicklung
Gesamtsumme								167.787,16 €	

Leuphana Universität Lüneburg • MIZ • Universitätsallee 1 • 21335 Lüneburg

An die
Studienqualitätskommission

Im Hause

Timo Leder

Leiter IT und Medientechnik

Leuphana Universität Lüneburg
Medien- und Informationszentrum (MIZ)
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Fon 04131.677-1233
Fax 04131.677-1246
timo.leder@leuphana.de

www.leuphana.de

12. Oktober 2022

Finanzierung MAXQDA

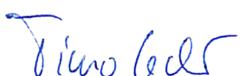
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich zur Finanzierung aus Studienqualitätsmitteln:

15.000 € für die Campus-Lizenz MAXQDA (Lizenzzeitraum 11.5.2023-10.5.2024)

Die Statistiksoftware MAXQDA wird flächendeckend von allen Fakultäten für die Lehre genutzt. Um dieses zusätzliche Angebot mit Lizenzen für alle Studierende auch weiterhin nutzen zu können, kann das MIZ die Beschaffung und Verteilung der Software übernehmen; die Finanzierung müsste über zusätzliche Mittel erfolgen. Diese Mittel für MAXQDA können der Kategorie 5 zugeordnet werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Timo Leder

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 7 (Nummer)
Konflikt- u. Ideenmanagement für Studierende u. Lehrende (Titel)

Projekttitle: Ombudsperson für Studierende und Lehrende

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Reinck, Thies (Nachname, Name)
Ombudsperson für Studierende und Lehrende (Funktion)
thies.reinck@leuphana.de (E-Mail)

Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Reinck, Thies (Nachname, Name)
Ombudsperson für Studierende und Lehrende (Funktion)
thies.reinck@leuphana.de (E-Mail)

Projektbeschreibung:

Die Leuphana Universität Lüneburg will die Qualität von Studium und Lehre stets weiter verbessern. Zu diesem Zweck wurde für studiums- und lehrbezogene Anliegen ein Ombudsbüro eingerichtet, deren Mitarbeitende Ansprechpersonen für Studierende und Lehrende der Hochschule sind. Das Ombudsbüro versteht sich als Service-Einrichtung der Universität, die sich um die Vorschläge, Ideen, Probleme und Beschwerden von Studierenden und Lehrenden im akademischen Alltag kümmert. Die Ombudsperson ist dabei Ansprechperson und vermittelnde Instanz zwischen den verschiedenen Interessengruppen der Universität, prüft und koordiniert Projekte von Studierenden und studentischen Gruppen, die an das Präsidium herangetragen werden und bemüht sich bei Konfliktsituationen um einvernehmliche Lösungen und Entwicklungen für alle Beteiligten.

Projektziele:

Verbesserung des Konflikt- und Ideenmanagements für Studierende und Lehrende der Leuphana Universität Lüneburg. Verbesserung der Kommunikation zwischen studentischen Gremien/Gruppen/Initiativen und Universitätsleitung. Koordination und Dokumentation des Einsatzes der Studienqualitätsmittel.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch den stetigen Austausch der verschiedenen Interessengruppen begleitet durch die Ombudsperson kann ein Beitrag zur Entwicklung der Universität eingebracht werden. Die Lösung von Konflikt- und Problemfällen fördert ein positives Miteinander von Lehrenden und Studierenden und soll dabei helfen, ein möglichst konfliktfreies Studium zu ermöglichen.

Nutzen für die Studierenden:

Das Ombudsbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für die problem- bzw. konfliktbehafteten Belange aller Studierenden und Lehrenden der Leuphana Universität Lüneburg. Durch die Anbindung an die Zentralen Dienste ist es möglich, den Informationsfluss zwischen Präsidium und Studierendenschaft sowie weiteren universitären Einrichtungen und Bereichen zu fördern. So werden durch das Ombudsbüro regelmäßig Formate des Austausches geplant, koordiniert und durchgeführt (u.a. Gesprächsrunden studentischer Gremien mit Präsidiumsmitgliedern, Studierendenworkshops, etc.). Auch können Konzepte, Anregungen und Ideen von Studierenden (u.a. zur Verbesserung der Lehre) auf direktem Wege eingebracht und mit der Unterstützung der Ombudsperson vorangebracht werden. Bereichs-übergreifend steht die Ombudsperson in Konfliktfällen für die Interessen der Studierenden und Lehrenden ein und kann durch die autonome Stellung im universitären Kontext bei Bedarf Anonymität gewährleisten. Eine wesentliche Aufgabe des Ombudsbüros ist auch die Koordination, Dokumentation und Kontrolle des Mitteleinsatzes der eingehenden Studienqualitätsmittel.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Potenziell alle Studierenden und Lehrenden der Leuphana Universität Lüneburg in allen Fakultäten.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 107.681,68 Euro

Um die beantragten Leistungen und Maßnahmen bestmöglich anbieten zu können, werden für das Wintersemester 2023/24 sowie für das Sommersemester 2024 die finanziellen Mittel für eine Personalstelle (TVL 13 100%) sowie für eine studentische Hilfskraft mit FH/BA-Abschluss (10 Stunden/Woche) benötigt. Im Sinne einer bestmöglichen und möglichst weitreichenden Kommunikation des Leistungs-Angebots der Ombudsperson und für eine bestmögliche Ausgestaltung des Austausches mit Studierenden und Lehrenden werden weitergehend Sachmittel beantragt. Die Stelle der Ombudsperson für Studierende und Lehrende mit einem Umfang von TVL13 100% ist gemäß einvernehmlichem Beschluss der Studienqualitätskommission und des Präsidiums der Leuphana Universität Lüneburg bereits bewilligt bis einschließlich Sommersemester 2024.

Es wird ergänzend beantragt, die genannte Stelle der Ombudsperson TVL13 100% unbefristet zur Finanzierung aus Studienqualitätsmitteln zu beschließen, da durch diese Daueraufgaben zur Verbesserung von Studium und Lehre übernommen werden.

Für eine detaillierte Übersicht der Finanzpositionen siehe auch die beigefügten Finanzpläne.

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Ombudsperson für Studierende und Lehrende

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende (PK07)

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Thies Reinck

Laufzeit (Semesterangabe):

Wintersemester 2023/24

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskraft im Ombudsbüro	SHK	10	01.10.23 - 31.03.23	6			3.987,36 €	Unterstützung Ombudsbüro

bereits bewilligte Stellen

Ombudsperson für Studierende und Lehrende	TVL-13 100%	01.10.23 - 31.03.23	6	49.400,00 €	bewilligt bis einschließlich SoSe 2024
--	----------------	------------------------	---	-------------	---

Summe

53.387,36 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:

Ombudsperson für Studierende und Lehrende

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende (PK07)

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Thies Reinck

Laufzeit (Semesterangabe):

Sommersemester 2024

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskraft im Ombudsbüro	SHK	10		01.04.23 - 30.09.24	6			3.544,32 €	Unterstützung Ombudsbüro

bereits bewilligte Stellen

Ombudsperson für Studierende und Lehrende	TVL-13 100%	01.04.23 - 30.09.24	6	50.200,00 €	bewilligt bis einschließlich SoSe 2024

Summe

53.744,32 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitel:

Ombudsperson für Studierende und Lehrende

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende (PK07)

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Thies Reinck

Laufzeit (Semesterangabe):

Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2024

Generell gelten die Regelungen des Beschaffungs- und Vergabewesens der Leuphana: leuphana.de/intranet/verwaltung/finanzen/beschaffung

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 8
Projekttitle: Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Lynette Kirschner & Christophe Hohwald
Leitung und Stellvertretende Leitung des Sprachenzentrums
lynnette.kirschner@leuphana.de
christophe.hohwald@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.23 bis 30.09.24

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Kirschner, Lynette & Hohwald, Christophe
Leitung und Stellvertretende Leitung des Sprachenzentrums
lynnette.kirschner@leuphana.de
christophe.hohwald@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Das Sprachenzentrum fördert die Mehrsprachigkeit als einen wesentlichen Bestandteil der Internationalisierungsstrategie der Leuphana Universität und als wichtige Voraussetzung für die weltweite Mobilität der Studierenden. Die Einrichtung versteht sich als Zentrum für das Lehren und Lernen von Sprachen für Studierende aller Studiengänge. Mit seinem Angebot, welches die gesamte Bandbreite der Niveaustufen (A1-C2) abdeckt, fördert das Sprachenzentrum die Mehrsprachigkeit an der Universität und trägt damit zur angestrebten strategischen Entwicklung der Leuphana bei.

Durch die Sprachenlehre wird der internationale Austausch mit Partneruniversitäten unterstützt. Während Leuphana-Studierende sprachlich und kulturell auf Auslandsaufenthalte vorbereitet werden, werden Studierende aus dem Ausland durch die Vielfalt des Angebots für „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) in den

deutschen Universitäts- und Studienalltag integriert. Durch die steigende Zahl an englischsprachigen Studiengängen kommen viele Studierende aus dem Ausland an die Leuphana Universität, die dann sehr von dem DaF-Angebot profitieren.

Das Selbstlernzentrum des Sprachenzentrums unterstützt Studierende bei individuellen Sprachlernprojekten. Hier können Studierende sowohl auf digitale als auch traditionelle Materialen zurückgreifen, um im Sinne des lebenslangen Lernens ihre Sprachkenntnisse selbstständig zu verbessern. Die Tutor:innen des Selbstlernzentrums fungieren als Lots:innen und Motivator:innen für die Sprachlernenden. Das Tutor:innen-Team entwickelt innovative Ideen für Veranstaltungsformate, bei denen Sprachbegeisterte in lockerer Atmosphäre in den Austausch gehen können.

Projektziele:

Für die Antragsperiode WiSe 2023/24 und SoSe 2024 legt das Sprachenzentrum einen Schwerpunkt auf die Ziele der Internationalisierung und Mehrsprachigkeit. Während der Projektzeit wird das Sprachenzentrum mit dem International Office unter einer neuen Leitung zusammengeführt werden.

„Wer über Ländergrenzen hinweg nach Zusammenarbeit und Austausch strebt, stößt bald auf eine weitere Grenze – die der Sprache. Ein großer Teil der internationalen Kommunikation, auch der wissenschaftlichen, findet mittlerweile auf Englisch als „Lingua Franca“ statt. Darunter versteht man eine Verkehrs- oder Brückensprache, die von unterschiedlichen Muttersprachlern gemeinsam genutzt wird. Doch genügt das als Basis für echtes Verstehen, für den akademischen Austausch? **Nein**, meint Dr. Paul Voerkel, Lektor an der DAAD-Außenstelle Rio de Janeiro...“

www2.daad.de/der-daad/daad-aktuell/de/77812-sprachkenntnisse-als-voraussetzung-fuer-akademischen-austausch

Das Sprachenzentrum legt folgende Schwerpunkte fest:

1. Auslandsaufenthalte: Festigung des Angebots für die Landessprache des Austauschprogramms, auch wenn auf Englisch oder Deutsch studiert wird. Interkulturalität und kulturelle Erfahrung spielen eine große Rolle beim Sprachenlernen.

“Second, multilingualism is regarded as a means of helping students to adapt to the realities of the everyday world, a world which encourages both multiculturalism and multilingualism. What is more, learning a foreign language is always connected to beginning to understand the respective cultures, with its mindsets, values, as well as rituals and traditions” (Drobot, I. (2021). Multilingualism and Awareness of Cultural Differences in Communication. In (Ed.), Multilingualism - Interdisciplinary Topics. IntechOpen. <https://doi.org/10.5772/intechopen.99178>)

2. Weitere Unterstützung der Studierenden bei der Erfüllung der sprachlichen Anforderungen der Austauschprogramme, Doppelabschlüsse sowie Erasmusprogramme,
3. Umgestaltung des Selbstlernzentrums in einem Ort der Sprachberatung, der Sprachpraxis und des interkulturellen Austausches,
4. Masterstudierende gezielter (beim Sprachenlernen und Ausbau von Sprachkenntnissen) unterstützen

Dank der neuen DaF-Stelle kann das Sprachenzentrum das Angebot für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache, ob Austausch- oder Regelstudierende, nicht nur erhalten, sondern sogar erweitern. Das Tandemprogramm kann nach zwei Semestern Pause wieder stattfinden.

Da durch die Fusion mit dem International Office, Lektor*innen des Sprachenzentrums andere Aufgaben zugewiesen werden, werden wir ab dem Wintersemester 2023 mehr Lehraufträge beantragen müssen (zunächst in Höhe von 2 Semesterwochenstunden, jeweils für Englisch und Französisch).

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die beantragten Mittel erlauben dem Sprachenzentrum, Studierende bei der Erreichung ihrer Sprachziele zu unterstützen und so die sprachliche Vielfalt am und fernab vom Campus zu fördern. Das breite Sprachangebot, das in enger Verbindung zu den Austauschprogrammen der Leuphana steht, macht den großen Mehrwert des Sprachenzentrums für die Studierenden sichtbar. Vom Sprachenzentrum profitieren Regelstudierende, Studierende, die an eine Partneruniversität ins Ausland planen und natürlich solche, die einen Auslandsaufenthalt in Lüneburg verbringen. Im Selbstlernzentrum können sie sich individuell beraten lassen und auch selbstständig ihre Sprachziele verfolgen.

Nutzen für die Studierenden:

Das Sprachenzentrum implementiert verschiedene didaktische Ansätze, um bei möglichst vielen Studierenden ein breites Bewusstsein für die Bedeutung und den Nutzen von Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenzen zu schaffen. Durch die Vielfalt der Lernmöglichkeiten werden Studierende einerseits in dem sehr individuellen Prozess des Sprachenlernens, andererseits auch im Ausbau des Umgangs mit bereits beherrschten Sprachen in wissenschaftlichen Kontexten unterstützt.

Seit dem Kooperationsvertrag der Leuphana Universität mit der VHS Region Lüneburg werden einige Sprachkurse von der VHS angeboten. Für diese Kooperation waren bis jetzt 8.000,00€ pro Semester vorgesehen. Nach einem Rückgang der Nachfrage in der Pandemie-Zeit, ist diese jetzt stark angestiegen und hat zum ersten Mal im SoSe 22 die geplante Summe überschritten. Deswegen beantragen wir für das Jahr 2023/24 erstmalig 9.000,00 €. Sollte die Anfrage weiterhin steigen, regen wir zur Überlegung an, ob einige dieser Sprachen wieder von Seiten der Leuphana Universität Lüneburg angeboten werden sollten.

Semester	Kosten in €
SoSe 2019	4.752,00
WiSe 19/20	7.136,10
SoSe 2020*	2.161,70
WiSe 20/21*	3.549,50
SoSe 21*	4.320,00
WiSe 21/22	6.820,20
SoSe 22	8.499,60

*Covid

*Zum Vergleich umfasst ein Sprachkurs an der Leuphana 56 Unterrichtsstunden. Die Kosten für den Lehrauftrag betragen 2.240€ (plus ggf. bis zu 250 € Reisekosten) bei einer TN-Zahl von 10 Teilnehmer*innen. Bei derselben Unterrichtsstunden-Anzahl ist ein Kurs an der VHS ab sieben Teilnehmer*innen teurer als im Sprachenzentrum (VHS: 7 TN X 56 US = 2352 €). Die VHS Kurse werden in Zukunft auch die 56 Stunden nicht anbieten können, was ein universitäres Niveau ausschließt.*



Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

1000 Studierende in allen Fakultäten

in der Fakultät Bildung, Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie, Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 175.424,92 € Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel

SpZ Finanzplan SQM (WiSe 23/24)

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenza- hl (Monat)	Anzahl Monate	anzusetzend er Stundenlohn	Kosten (Monat)	RK	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
LB 1	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Chinesisch A1.1
LB 2	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Chinesisch A1.2
LB 3	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1
LB 4	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1.2
LB 5	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A2
LB 6	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1
LB 7	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1
LB 8	2	8	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	TOEIC Vorbereitungskurs Englisch B1
LB 9	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch A1
LB 10	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch A2
LB 11	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch B1.1
LB 12	2	8	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	Intensivkurs Französisch B1
LB 13	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A1
LB 14	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A1
LB 15	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A2
LB 16	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A2
LB 17	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch B1
LB 18	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch B2
LB 19	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A1
LB 20	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A1
LB 21	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A2
LB 22	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
LB 23	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
LB 24	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
LB 25	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
LB 26	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
LB 27	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch B1.1
LB 28	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch B1.1
					0,00 €		9.000,00 €	Je nach Bedarf Arabisch, Chinesisch, Portugiesisch
SHK	24	96	4	15,91 €	1.527,36 €		5.345,76 €	Vorlesungszeit SLZ
SHK	20	40	1	15,91 €	636,40 €		636,40 €	Einstufungstestsphase SLZ
SHK	13,75	55	6	15,91 €	875,05 €		5.250,30 €	Sprachenzentrum (SHK zur Unterstützung der Leitung + Pflege der Webseite)
						Gesamtsumme	87.712,46 €	


SpZ Finanzplan SQM (SoSe 24)

Typ	Stundenzahl I (Woche)	Stundenza- hl (Monat)	Anzahl Monate	anzusetzend er Stundenlohn	Kosten (Monat)	RK	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
LB 1	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Chinesisch A1.1
LB 2	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Chinesisch A1.2
LB 3	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1
LB 4	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A1.2
LB 5	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) A2
LB 6	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1
LB 7	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Deutsch als Fremdsprache (DaF) B1
LB 8	2	8	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	TOEIC Vorbereitungskurs Englisch B1
LB 9	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch A1
LB 10	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch A2
LB 11	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Französisch B1.1
LB 12	2	8	4	40 €	320,00 €	250,00 €	1.370,00 €	Intensivkurs Französisch B1
LB 13	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A1
LB 14	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A1
LB 15	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A2
LB 16	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch A2
LB 17	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch B1
LB 18	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Italienisch B2
LB 19	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A1
LB 20	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A1
LB 21	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Schwedisch A2
LB 22	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
LB 23	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
LB 24	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A1
LB 25	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
LB 26	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch A2
LB 27	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch B1.1
LB 28	4	16	4	40 €	640,00 €	250,00 €	2.490,00 €	Spanisch B1.1
					0,00 €		9.000,00 €	Je nach Bedarf Arabisch, Chinesisch, Portugiesisch
SHK	24	96	4	15,91 €	1.527,36 €		5.345,76 €	Vorlesungszeit SLZ
SHK	20	40	1	15,91 €	636,40 €		636,40 €	Einstufungstestsphase SLZ
SHK	13,75	55	6	15,91 €	875,05 €		5.250,30 €	Sprachenzentrum (SHK zur Unterstützung der Leitung + Pflege der Webseite)
						Gesamtsumme	87.712,46 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 9
Projekttitle: Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre
Projektkategorie-Verantwortliche*r: von Wehrden, Henrik
Leitung Methodenzentrum
henrik.von_wehrden@leuphana.de
Projektzeitraum: von 1.10.2023 bis 30.9.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: von Wehrden, Henrik
Leiter Methodenzentrum
henrik.von_wehrden@leuphana.de

Projektbeschreibung

Das Methodenzentrum trägt als interfakultäre Einrichtung zur Verbesserung der Methodenausbildung in allen Bachelor- und Master-Studiengängen und zur unterstützenden Beratung von Studierenden -inklusive PhD Studierenden- sowie KollegInnen bei spezifischen Methodenproblemen bei. Die Mitglieder des Methodenzentrums bieten hierzu zusätzliche Lehrveranstaltungen (wie Softwareschulungen, Vorbereitungskurse, Einführungskurse, Methodenworkshops, Studienseminare zur methodischen Vorbereitung von Abschlussarbeiten und Summer/Winter Schools) an, unterstützen im Rahmen methodischer Begleitveranstaltungen die fachspezifische Methodenausbildung in den Fakultäten, übernehmen Verantwortung in den fachübergreifenden Modulen der Leuphana (Leuphana Semester, Komplementärstudium am College und an der Graduate School) und unterstützen die systematische Weiterentwicklung großer studiengangspezifischer Methodenveranstaltungen an der Leuphana. Das Methodenzentrum dient Studierenden und Forschenden als Anlaufstelle für Gruppen- und Einzelberatungen zu einem breiten Spektrum wissenschaftlicher Methoden. Durch die interfakultäre Struktur fördert das Methodenzentrum das Lernen und Forschen in interdisziplinären Teams und die Umsetzung exzellenter

methodischer Designs und Herangehensweisen, um so Fakultäten und zentrale Institutionen systematisch in der Methodenausbildung zu unterstützen, und diese gleichzeitig weiterzuentwickeln. Es stellt damit einen Ort dar, an dem fachübergreifendes Lehren und Forschen aktiv gelebt und gefördert wird.

Die stark nachgefragten Angebote des Methodenzentrums sollen im Studienjahr 2023 – 2024 systematisch und offen reflektiert, fortgeführt und die Schwerpunktbildungsprozesse in Lehre, Beratung und Vernetzung lösungsorientiert weiterentwickelt werden. Dabei soll nach dem Ausbau von Grund- und Vorkursen und erweiterten Angeboten an Beratung und Austausch auch das Angebot für Promovierende weiter gestärkt werden. Insgesamt wird basierend auf einer systematischen Gesamtübersicht der Methodenlehre der Bedarf über alle Fächer und Statusgruppen geprüft und hierdurch das Lehrangebot weiterentwickelt, um für das Maximum an Studierenden die größte Wirkung zu entfalten.

Mit den laufenden und für den Beantragungszeitraum geplanten Angeboten fördert das Methodenzentrum das spezifische Profil der Studiengänge der Leuphana, welches es Studierenden ermöglicht, individuell und eigenständig Schwerpunkte zu legen und auf entsprechende Vertiefungsangebote zurückzugreifen.

Zahlreiche Angebote des Methodenzentrums zeichnen sich durch ihren individuell zugeschnittenen und bedarfsorientierten Charakter aus, beispielsweise als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen oder bei der Realisierung von Qualifikationsarbeiten. Darüber hinaus dienen sie der systematischen Weiterentwicklung des bestehenden Lehrangebots, um so deren Qualität konsequent und langfristig zu verbessern. Durch die Etablierung einer Onlineplattform zum Austausch über wissenschaftliche Methoden (z.B. durch Chat-Foren) wird den Studierenden zudem eine zielführende Möglichkeit zum Austausch geboten. Damit erzeugt das Methodenzentrum einen Mehrwert für die Studierenden bezüglich der Qualität des Studiums, der auf digitale Innovation und große Skalierbarkeit setzt. Ziel ist es, die Methodenkompetenz von Studierenden und Lehrenden jenseits innovativer Themen und disziplinärem Verständnis zu steigern, um so einerseits die methodische Qualität von Abschlussarbeiten und Publikationen zu steigern und andererseits den Austausch zwischen einzelnen Fakultäten zu fördern. Die Angebote sind so maßgeschneidert für das Studienmodell der Leuphana, in Lehre und Forschung stark inter- und transdisziplinär ausgerichtet und garantieren gleichzeitig durch die Majorprogramme sowie die Minorprogramme eine fachliche Fokussierung. Ein Beispiel hierfür ist die seit dem Wintersemester 2020 angebotene Methodenvorlesung im Leuphanasemester, in der 1300 Studierende eine kritische Einführung in wissenschaftliche Methoden erhalten. Ein weiteres Beispiel

sind die Mathematikvorkurse, die allen Studierenden eine Möglichkeit bieten, eventuell vorhandene Defizite vor Studienbeginn aufzuarbeiten.

Das Methodenzentrum soll weiterhin als interfakultäre Plattform für die Vernetzung und Sichtbarmachung der gesamten methodenorientierten Lehre und Forschung an der Leuphana entwickelt und verbessert werden. Wir arbeiten weiter an Übersichten über alle methodisch orientierten Lehrveranstaltungen der Leuphana und der Vorbereitung weiterer Vorkurse und Summer Schools, und erfassen auch den Bedarf in Bezug auf Abschlussarbeiten und Promotionen. Damit soll die Verschränkung von Fakultäten und zentralen Einrichtungen wie College, Graduate School, Schreib- und Sprachenzentrum und dem Lehrservice vertieft werden. Die vielfältigen Lehrangebote des Methodenzentrums werden kontinuierlich in einem Methoden-Wiki gebündelt, der bisher ca. 2 Mio. Wörter enthält und je nach Bedarf und Expertise gezielt weiter ausgebaut wird. Der Methoden-Wiki wurde schon in zahlreichen Lehrveranstaltungen erfolgreich eingesetzt, und soll in den nächsten Jahren die zentrale Plattform für Vernetzung bezüglich wissenschaftlicher Methoden innerhalb der Leuphana wie auch darüber hinaus werden. Hierdurch wird stetig zur Verbesserung der Lehre beigetragen.

Die Unterstützung der Entwicklung des Methodenzentrums als interfakultäre Plattform durch wissenschaftliche MitarbeiterInnen hat sich sehr bewährt und soll fortgeführt werden, hier wird in Zukunft die systematische Erfassung und Inventarisierung der vorhandenen Lehre noch umfangreicher vorangetrieben, um so gezielt Lehrinhalte weiter ausbauen zu können.

W2-Professur und vier Juniorprofessuren

Für die bereits etablierte W2- und die vier etablierten Juniorprofessuren wird die Weiterführung der Personalmittel beantragt. Es ist geplant die derzeit vertretenen drei Juniorprofessuren bis zum baldmöglichsten Zeitpunkt zu besetzen. Entsprechend wird ebenfalls die Weiterführung der Personalmittel zur Vertretung und dann zur Besetzung beantragt. Der jeweilige Zeithorizont wird mit den einzelnen Fakultäten abgestimmt, und die Berufungsverfahren von der Leitung des Methodenzentrum als Kommissionsmitglied bzw. als beratendes Mitglied begleitet.

Lehraufträge (Personalmittel)

Um die Methodenlehre und -beratung durch die (Junior)-Professuren zu erweitern und zu ergänzen werden systematisch Lehraufträge zur Komplementierung geplant. Um den Bedarf abzudecken und eine sinnvolle und systematische Komplettierung der Methodenausbildung sicherzustellen, werden neun Lehraufträge beantragt. Mit den Lehraufträgen wird einerseits ein stabiles, regelmäßiges Angebot häufig angefragter Methodenkurse sichergestellt, andererseits sollen Kurse mit komplementären Inhalten zu den Expertisen der Professuren angeboten werden.

Software und Onlinetools (Personalmittel)

Die Studierenden der Leuphana Universität nutzen in großem Maße die Schulungs- und Beratungsangebote des Methodenzentrums zu Software-Paketen, die den Einsatz wissenschaftlicher Methoden unterstützen. Für viele Studierende stellt dies die einzige Möglichkeit dar, sich vor oder während ihrer Bachelor- oder Masterarbeit die benötigten Methoden- und Softwarekenntnisse anzueignen. Von hoher Bedeutung sind dabei sowohl Software-Pakete für die computerbasierte Erhebung von Daten (z.B. MAXQDA) als auch für die Aufbereitung und Analyse der Daten (z.B. Python, R). Außerdem benötigen die Studierenden eine zielgerichtete Beratung in der Erstellung methodischer Designs und der Auswertung von Mixed-Method-Ansätzen. Darüber hinaus soll die Gesamt-Beratungsleistung des Methodenzentrums kontinuierlich und systematisch mithilfe von Methoden-Wiki und anderen digitalen Lerntools ausgebaut werden, um so das Betreuungsangebot langfristig zu verbessern. Hierzu ist auch die fortlaufende Evaluation der Methodenlehre nötig, um so existierende Lücken zu identifizieren und die Lehre und Onlinetools entsprechend anzupassen. Diese zentrale Koordinationsrolle soll einer eigens dafür eingerichteten Stelle zufallen. Besonders innovative zusätzliche methodische Lehrangebote können so gezielt rekrutiert werden, um die Verbesserung der Lehre in eine größere Planung einzubetten. Die Stelle ist somit entscheidend für die Koordination zwischen den Professuren des Methodenzentrums, den Fakultäten, Schools und weiteren zentralen Einrichtungen der Leuphana, sowie auch für die Vernetzung mit externen Institutionen.

Für diese Anforderungen soll bereits im Winter 2022/23 eine MitarbeiterInnenstelle eingerichtet werden, die verlängert werden soll.

N.N. (TV-L 13, 75%)

- Schulungen für methodenunterstützende Software (insb. R, Python, MAXQDA)
- Beratungen zu methodischem Design und Mixed-Method Ansätzen

- Beiträge zur Weiterentwicklung des Online-Methode-Wiki
- Zusammenstellung der Evaluation der Methodenlehre
- Koordination exzellenter Methodenlehre, zum Beispiel im Rahmen von Komplementärstudium und PhD-Programmen

Wissensintegration & interfakultäres Plattformmanagement (Personalmittel)

Aufgrund ihrer diversen Studiengänge sowie weiteren Studienangebote besitzt die Leuphana ein breites und gleichzeitig fokussiertes Methodenangebot. Unterdessen ist eine systematische Erfassung der vorhandenen Methodenlehre unabdingbar, um eine sinnvolle Komplementarität der Methodenlehre durch das Methodenzentrum zu ermöglichen. Entsprechend ist eine Inventarisierung der Lehrinhalte der Methodenlehre ein wichtiger erster Schritt zu einer innovativen und ambitionierten Erweiterung. Darüber hinaus hat die Leitung des Methodenzentrums seit 2017 eine vielfältige Plattform zur Erweiterung und Systematisierung wissenschaftlicher Methoden erstellt, die seitdem kontinuierlich ausgebaut und erweitert wird. Die Integration neuer Lehrinhalte in diese Plattform stellt eine umfangreiche Aufgabe dar, für die eine eigene Stelle zur Koordination und Integration unabdingbar ist. Ziel ist es, mehr Inhalte durch die JuniorprofessorInnen zu integrieren, und darüber hinaus die Verbindung zu weiteren methodischen ExpertInnen an der Leuphana und jenseits davon zu stärken. Die bereits begonnene Abstimmung und Vernetzung mit den Fakultäten und Schools (College, Graduate School) sowie weiteren Institutionen wie dem Lehrservice, und anderen zentralen Einrichtungen der Leuphana sollen fortgeführt werden. Ein wichtiges Ziel ist zudem, Angebote des Methodenzentrums wie Kurse, Beratungen und den Methoden-Wiki stärker bekannt zu machen und dadurch Synergieeffekte zwischen Fakultäten und über disziplinäre Grenzen hinweg zu stärken. Die Stelle wird neben der systematischen Erfassung der Methodenlehre und der strategischen Planung die Konzeption der Organisationsstruktur und die Begleitung der Entwicklung des Methodenzentrums begleiten und unterstützen. Hierzu zählen auch die Koordination des Advisory Boards und die Zusammenstellung der methodischen Aspekte der diversen Forschungsansätze an der Leuphana. So kann auch zur Verbesserung der Qualität der Lehre beigetragen werden, da nur durch die Kenntnis der diversen methodischen Erfahrungen eine optimale Förderung von Netzwerkstrukturen möglich ist. Für diese Anforderungen soll bereits im Winter 2022/23 eine MitarbeiterInnenstelle eingerichtet werden, die verlängert werden soll.

N.N: (TV-L 13, 50%)

- Unterstützung der Leitung bei der Umsetzung strategischer Vorhaben, Erarbeitung einer digitalen Infrastruktur
- Konzeption neuer Organisationsstrukturen und Integration von Veränderungsprozessen
- Organisation und Moderation von Meetings, Workshops und Konferenzen

Graduate Summer/Winter School

Zur weiteren Integration des Methodenzentrums mit den Fakultäten und anderen zentralen Einrichtungen und zur Stärkung der Methodenunterstützung für Promovierende ist geplant, die Lehre in den Programmen für Promovierenden gezielt auszubauen, und auch Synergien zur Lehre im Komplementärstudium im Master zu schaffen. Die Expertise des Methodenzentrums soll hier genutzt werden, um Kurse und Workshops zu innovativen methodischen Ansätzen zu koordinieren, in denen Teilnehmende aus unterschiedlichen Fakultäten in einen Austausch miteinander und mit ExpertInnen zu den jeweiligen methodischen Ansätzen treten können. Um dieses Angebot umfassend auf den Bedarf der Studierenden anzupassen ist die Einladung von GastdozentInnen geplant, für die wir Sachmittel für Anreise und Unterkunft während entsprechender Lehrangebote beantragen.

Erhebung und Analyse sprachlicher Daten

Am Methodenzentrum gibt es derzeit keine Expertise für die Software-Arbeit, v.a. Transkriptionsmittel, mit sprachlichen Daten. Deswegen besteht eine enge und etablierte Zusammenarbeit mit dem Language-in-Action Labor (LinA-Lab). Das LinA-Lab bietet technische Unterstützung und methodologische Beratung bei der Erhebung und Analyse sprachlicher Daten. Die Kooperation mit dem und die Unterstützung durch das Methodenzentrum in Form von SHK-Stellen ermöglicht es auch Studierenden unabhängig vom Studienfach, sich in Workshops und in der Sprechstunde im LinA-Lab über die Transkription mündlicher Daten anhand der Software f4 und über die Nutzung der Software f4analyse (qualitative Datenanalyse) zu informieren. Durch die Erstellung von Online-Lern-Materialien wird gewährleistet, dass diese Mittel sinnvoll zur Verbesserung der Lehre beitragen.

Für die wichtige Fortführung dieser Kooperation beantragen wir SHK-Mittel für die folgenden Aufgaben:

N.N. (SHK m.A. 10h/Woche)

- Unterstützung von f4-Workshops zum Transkribieren
- Unterstützung von Workshops zu f4-Analyse
- Regelmäßige Einzel- und Gruppenberatungen
- Erhebung und Koordination von Angebot und Nachfrage im Bereich linguistischer Analysemethoden und Erstellung von Onlinematerialien

Unterstützung in der Abfrage und Integration von methodischen Lehrangeboten

Die breite Erfassung und Abfrage der diversen Methodenlehre ist eine umfassende Aufgabe, für die eine studentische Hilfskraft zur Unterstützung notwendig ist. Darüber hinaus müssen auch zusätzliche Angebote des Methodenzentrums inhaltlich für Vorbereitungen und Durchführung unterstützt werden, wofür eine weitere studentische Hilfskraft notwendig ist. Dies dient der Unterstützung der Leitungsposition des Methodenzentrums sowie als Schnittstelle zwischen verschiedenen Lehrinhalten des Methodenzentrums, um so Lehrentwicklung und Qualität durchgängig zu erfassen.

N.N. (SHK m.A. 10h/Woche)

- Koordination der Lehrinhalte
- Durchführung der Evaluationen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung zusätzlicher Lehrangebote
- Integration verschiedener Lehrinhalte des Methodenzentrums

Mathematik Vor- bzw. Brückenkurs

Im Rahmen der Mathematik- und Statistikveranstaltungen der genannten Studiengänge zeigen sich zum Teil eklatante Defizite bezüglich mathematischer Grundlagen. Um allen Studierenden eine Möglichkeit zu geben, die Defizite vor Studienbeginn aufzuarbeiten zu können, bietet sich ein Brückenkurs an. Bereits gewonnene Erfahrungen an der Leuphana im Bereich der Lehrerbildung sowie weitere Recherchen haben ergeben, dass der Online-Brückenkurs OMB+ ein umfassendes und maßgeschneidertes Angebot bietet. Dabei sind die folgenden Vorteile gegenüber anderen Lösungen - hier kämen zusätzliche Präsenzveranstaltungen oder andere Online-Kurse in Betracht - maßgeblich:

1. Der Kurs kann zu jeder Zeit und an jedem Ort bearbeitet werden
2. Studierende können die Arbeitsgeschwindigkeit selbst bestimmen
3. Es kann gezielt das gelernt werden, was nötig ist
4. Mit dem Kurs kann bereits vor dem Umzug an den Studienort begonnen werden (bei der üblichen Bewerbung an mehreren Hochschulen steht der Studienort in vielen Fällen oft erst kurz vor Vorlesungsbeginn fest)
5. Die erklärenden Texte und Aufgaben sind klar und verständlich formuliert

Es soll eine fachliche Basis geschaffen werden, damit Studierende einen Bezugspunkt haben, um nachvollziehbar einschätzen zu können, welche Mathematikkenntnisse im jeweiligen Studienfach erwartet werden. Die fachliche Basis soll aber auch Lehrenden einen Bezugspunkt bieten, damit diese einschätzen können, welche Grundlagen sie von den Studierenden erwarten können. Dies soll gebündelt und transparent auf der Website des Methodenzentrums kommuniziert werden.

Seit dem Wintersemester 2020 können sich Studierende zu Beginn des Studiums selbstständig mit den Inhalten der Schulmathematik befassen und ihre individuellen Defizite identifizieren. Dabei haben wir sehr gute Erfahrungen mit OMB+ gemacht und arbeiten gemeinsam mit den Initiatoren an Weiterentwicklungen des Kurses. Wir konnten insgesamt 801 Studierende durch OMB+ erreichen (213 (BWL) + 71 (Ing) + 53 (VWL) + 65 (IBAE) + 84 (WiInfo) + 35 (WiPäd) + 133 (Umweltwissenschaften) + 35 (Global Environmental and Sustainability Studies) + 112 (Grund-/Haupt-/Realschulen und LBS) = 801).

Für die erfolgreiche Fortführung dieses Projekts beantragen wir Sach-Mittel für die folgenden Aufgaben:

Sachmittel

OMB+ Lizenz für etwa 900 Studierende an der Leuphana: $900 * 1,50$ Euro = 1350 Euro

Sonstige Sachmittel

Außerdem werden Sachmittel für Beschaffung von eventuell notwendigen Software-Lizenzen beantragt, die notwendig sind um die methodenunterstützende Softwareschulungen vorbereiten und durchführen zu können: Der Bedarf wird mit ca. **2000 €** geschätzt.

Darüber hinaus beantragen wir zusätzlich **4700 €** für laufende personalbezogene Kosten, Materialausgaben für die Lehre, sowie Reisekosten für Mitarbeitende zur Konferenzteilnahme und zur Präsentation des Methodenzentrums an anderen Universitäten.

Projektziele:

Das Ziel der Arbeit des Methodenzentrums liegt in der Verbesserung der Methodenausbildung an der Leuphana für alle Bachelor- und Masterstudiengänge, sowie für Promovierende und auch darüber hinaus. Erreicht werden soll dies durch ein eigenständiges und kontinuierlich wachsendes Lehrangebot, durch fokussierte und systematische Beratung und eine konsequente Erweiterung der Onlineangebote in Beratung und Lehre. Hierdurch kann das Niveau der Methodenlehre an der Leuphana ständig erhöht werden, und neben Grundlagen in den jeweiligen Fächern mittelfristig ein breites Angebot von Lerninhalten zum Aufbau von Erfahrungswissen bereitgestellt werden. Ziel ist es quer über alle Studiengänge Studierende in die Lage zu versetzen mit klar koordinierten, fachlich einschlägigen und gleichzeitig innovativen Ansätzen (z.B. Methoden inter- und transdisziplinärer Forschung, Mixed Methods) bestmöglich auf verschiedenste Jobprofile vorbereitet zu sein. Durch die Erstellung modularer Inhalte kann so eine Verbesserung in der Lehre angestrebt werden, die der interdisziplinären Ambition der Leuphana gerecht wird. Es sollen Lehrinhalte bereitgestellt werden, die stetig kritisch hinterfragt, erweitert und an aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen angepasst werden. Dies wird durch die fortlaufende Inventarisierung und die Evaluation der Qualität der methodischen Lehre sowie durch die Erfassung der Bedürfnisse der Studierenden gewährleistet.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Das Lehr- und Beratungsangebot im Bereich Methoden wird in Abstimmung mit den Fakultäten fortwährend weiterentwickelt und erweitert. Durch zusätzlichen Kompetenzerwerb im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Forschungswerkstätten, Methoden-Workshops und Beratungen (Einzel- und Gruppenberatungen) werden Studierende gefördert und so in die Lage versetzt ein methodisch höheres Niveau anzustreben. Durch die diverse Mischung von verschiedenen Lehr- und Lernformaten (z.B. klassische Lehrveranstaltungen, Online-Material, Chat-Formate, Videoinhalte) wird die Arbeit des Methodenzentrums die Lehre an der Leuphana bedarfsgerecht weiterentwickeln, und so konsequent zur Verbesserung der Lehre beitragen.

Nutzen für die Studierenden:

Studierende finden für zahlreiche methodische Fragestellungen AnsprechpartnerInnen und Unterstützung durch Lehrveranstaltungen und Beratungsangebote (auch im Hinblick auf Bachelor- und Masterarbeiten). Sie erhalten professionelle Schulungen und Beratung in verschiedenen Bereichen, die komplementär zu Angeboten in Major- und Minorprogrammen sind und existierende Angebote strategisch unterstützen und gezielt weiter ausbauen. Durch die Erarbeitung von Online-Ressourcen ist die Skalierbarkeit der Angebote das erklärte Ziel der Arbeit des Methodenzentrums.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Das Methodenzentrum richtet sich mit seinem Angebot an alle Studierenden der Leuphana und wird auch von Studierenden aller Studiengänge und Ausbildungsstufen in Anspruch genommen. Durch die Verbindung von so verschiedenen Elementen wie der gezielten Weiterentwicklung großer methodischer Vorlesungen (z.B. im Leuphanasemester und Komplementärstudium) sowie durch die diversen zusätzlichen Lehrangebote können pro Jahr ca. 2000-2500 Studierenden erreicht werden. Dank der Online-Lehrinhalte und die Beratung sowohl in Sprechstunden und Onlineformaten werden weitere 1000-1500 Studierenden erreicht, wobei die meisten Studierenden durch den Methoden-Wiki initiale Information und Erfahrungswissen erlangen, die in persönlichen Beratungsgesprächen erweitert werden können.

Durch eine verbesserte Abstimmung mit den Fakultäten und Schools sowie eine Weiterentwicklung der Online-Angebote sollen in Zukunft noch mehr Studierende, Lehrende und Forschende von den Angeboten profitieren.

3000-4000 Studierende in allen Fakultäten
 in der Fakultät Bildung, Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie, Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 525887.20 Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

PK 9

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Prof. Dr. Henrik von Wehrden

Laufzeit (Semesterangabe):

01.10.2023 - 30.03.2024

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
	W2		01.10.23- 30.03.24	6			51.030,03 €	W2 Leitung des Methodenzentrums
	W1		01.10.23- 30.03.24	6			34.751,86 €	JP für Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften
N.N.	W1		01.10.23- 30.03.24	6			34.751,86 €	JP für Qualitative Methoden der Kulturwissenschaften
N.N.	W1		01.10.23- 30.03.24	6			34.751,86 €	JP für Empirische Sozialforschung
N.N.	W1		01.10.23- 30.03.24	6			34.751,86 €	JP für Quantitative Methoden der Naturwissenschaften
Lehrauftrag			01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €		1.120,00 €	

Lehrauftrag		SHK	01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €	1.120,00 €	
Lehrauftrag		SHK	01.10.23- 30.03.24	6	40,00 €	1.120,00 €	
Lehrinventarisierung		SHK	01.10.23- 30.03.24	6	14,38 €	3.450,00 €	Lehrinventarisierung und Evaluation
Linguistische Schulungen		SHK	01.10.23- 30.03.24	6	14,38 €	3.450,00 €	Linguistische Schulungen
N.N.	TVL-13	30	75%	01.10.23- 30.03.24	6	30.990,68 €	Methodenunterstützende Softwareschulungen
N.N.	TVL-13	20	50%	01.10.23- 30.03.24	6	20.660,45 €	Erarbeitung einer digitalen Infrastruktur und strukturellen Planung
Summe						258.668,60 €	

Projekttitle:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre
gefördert aus Projektategorie:	9
Projektategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Henrik von Wehrden
Laufzeit (Semesterangabe):	01.10.2023-30.03.2024

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Kopier- und Druckkosten	10.000	Stück	0,02 €	125,00 €
Büromaterial				125,00 €
Software Lizenzen	2		1.000,00 €	1.000,00 €
OMB+ Lizenzen Mathematik	900	Stück	1,50 €	675,00 €
Material- und Reisekosten				2.350,00 €
Gesamt:				4.275,00 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre						
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):	PK 9						
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Prof. Dr. Henrik von Wehrden						
Laufzeit (Semesterangabe):	30.03.2024 - 30.09.2024						

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
	W2		30.03.24-30.09.24	6		51.030,03 €		W2 Leitung des Methodenzentrums
	W1		30.03.24-30.09.24	6		34.751,86 €		JP für Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften
N.N.	W1		30.03.24-30.09.24	6		34.751,86 €		JP für Qualitative Methoden der Kulturwissenschaften
N.N.	W1		30.03.24-30.09.24	6		34.751,86 €		JP für Empirische Sozialforschung
N.N.	W1		30.03.24-30.09.24	6		34.751,86 €		JP für Quantitative Methoden der Naturwissenschaften
Lehrauftrag			30.03.24-30.09.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			30.03.24-30.09.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			30.03.24-30.09.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			30.03.24-30.09.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			30.03.24-30.09.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			30.03.24-30.09.24	6	40,00 €		1.120,00 €	
Lehrauftrag			30.03.24-30.09.24	6	40,00 €		1.120,00 €	

Lehrauftrag		30.03.24-30.09.24	6	40,00 €	1.120,00 €	
Lehrauftrag		30.03.24-30.09.24	6	40,00 €	1.120,00 €	
Lehrinventarisierung	SHK	30.03.24-30.09.24	6	14,38 €	3.450,00 €	Lehrinventarisierung und Evaluation
Linguistische Schulungen	SHK	30.03.24-30.09.24	6	14,38 €	3.450,00 €	Linguistische Schulungen
N.N.	TVL-13	30	75%	30.03.24-30.09.24	6	30.990,68 € Methodenunterstützende Softwareschulungen
N.N.	TVL-13	20	50%	30.03.24-30.09.24	6	20.660,45 € Erarbeitung einer digitalen Infrastruktur und strukturellen
Summe						258.668,60 €

Projekttitle:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre
gefördert aus Projektategorie:	9
Projektategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Henrik von Wehrden
Laufzeit (Semesterangabe):	30.03.2024-30.09.24

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Kopier- und Druckkosten	10.000	Stück	0,02 €	125,00 €
Büromaterial				125,00 €
Software Lizenzen	2		1.000,00 €	1.000,00 €
OMB+ Lizenzen Mathematik	900	Stück	1,50 €	675,00 €
Material- und Reisekosten				2.350,00 €
Gesamt:				4.275,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: PK/10 Übergang vom Studium in den Beruf
Projekttitle: Mentoring und Betreuungsleistungen im Career Service
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Prof. Dr. Terhechte, Jörg Philipp
Vizepräsident für Professional School,
Internationalisierung und Fundraising
terhechte@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Birte Godau
Mitarbeiterin Career Service
birte.godau@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Der Career Service hat zum 15. Februar 2016 auf Anregung der Studienqualitätsmittelkommission das Mentoringprogramm „Vom Studium in den Beruf“ mit einer 50%-Stelle und einer SHK vom Gleichstellungsbüro übernommen. Zur Einsparung von Studienqualitätsmitteln um ca. 79 % im Verhältnis zum Projektzeitraum 2014-2015 wurde das Konzept geändert und die Eigenverantwortung der Mentees stärker in den Vordergrund gestellt. Das Programm nennt sich enterJOB und hat im Sommersemester 2016 begonnen.

Inhalt des Mentoringangebots enterJOB ist die Vorbereitung auf den Berufseinstieg. In Veranstaltungen des Rahmenprogramms haben Studierende die Möglichkeit, ihre beruflichen Zielvorstellungen zu reflektieren und zu konkretisieren. Außerdem können sie sich in einem Tandem mit einem*r Mentor*in aus der Praxis darüber austauschen und dadurch konkrete Unterstützung für den Berufseinstieg erfahren. Die Mentor*innen arbeiten

in Unternehmen, im öffentlichen Dienst, in Verbänden, Stiftungen etc. Zielgruppe sind Studierende des College und der Graduate School, die sich auf den Berufseinstieg vorbereiten wollen. Das Projekt wird von einer Mitarbeiterin mit einer 50% - Stelle konzipiert und koordiniert, unterstützt von einer SHK. In einem gesonderten Antrag vom 22.10.2020 und der Genehmigung durch das Präsidium am 08.02.2021 wurde diese Position bis zum 30.09.2024 verlängert.

II. Betreuungsleistungen im Career Service

Der Career Service unterstützt Studierende mit seinen Angeboten bei der beruflichen Orientierung und begleitet sie in den Beruf. Das Konzept ist darauf ausgerichtet, Studierenden dabei zu helfen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern, Potentiale für sie selbst sichtbarer zu machen, sie bei der Erweiterung ihrer Netzwerke zu unterstützen und ihnen mit Workshops Möglichkeiten zu bieten, Schlüsselqualifikationen weiterzuentwickeln, die sie in der Berufswelt stärken.

Das Veranstaltungsangebot des Career Service richtet sich an Studierende des College und der Graduate School sowie aller Fakultäten. Ein wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsprogramms sind die Workshops zum Training von überfachlichen Kompetenzen. Hier werden Angebote gemacht zum Aufbau sozialer Kompetenzen (für die erfolgreiche Kommunikation mit anderen Menschen), Selbstkompetenzen (für die Reflexion der individuellen Haltung zur Arbeit und für die Selbstorganisation) und Methodenkompetenzen (für den Umgang mit Projekten und Lösungsstrategien). Die Aufgabe des Career Service ist es, mit diesem Angebot Studierenden Methoden zu vermitteln, mit deren Hilfe sie theoretisches Wissen aus dem Studium auf konkrete Anwendungen transferieren und nutzbar machen können. Für die Organisation der Workshops, die Betreuung der Referent*innen, die Bekanntgabe in der Studierendenschaft und die Durchführung der Evaluationen werden 23 SHK-Stunden pro Woche benötigt.

Im Veranstaltungsprogramm werden auch Angebote von anderen Einrichtungen der Leuphana veröffentlicht, die einen Bezug zur beruflichen Orientierung und Information über

den zukünftigen Berufsalltag aufweisen. Voraussetzung ist dabei, dass diese Angebote außercurricular angeboten und durchgeführt werden.

Ein Drittel des Programmangebots des Career Service besteht aus Veranstaltungen, die der Career Service zusätzlich akquiriert und gemeinsam mit Arbeitgebern sowie anderen gesellschaftlichen Institutionen Studierenden anbietet. Da der Career Service die organisatorische Betreuung und die Veröffentlichung der Angebote zur Verfügung stellt, ist es für diese Zielgruppe leichter realisierbar, zusätzliche Angebote für Studierende durchzuführen.

In Einzelberatungen werden Studierende individuell nach einem ressourcenorientierten Beratungskonzept zu ihren Berufsperspektiven, ihrem Kompetenzprofil und Bewerbungsstrategien mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen und zum Berufseinstieg beraten. Das heterogene Studienmodell der Leuphana ermöglicht eine Vielfalt an individuellen Berufswegen. Für die Entwicklung einer Perspektive für einen individuell ausgerichteten Berufseinstieg ist ein persönliches Beratungsangebot für Studierende unerlässlich. Um die steigende Nachfrage nach Beratungen zu erfüllen, ist eine Stundenaufstockung von 10 Stunden pro Woche dringend erforderlich.

Projektziele:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden verfolgt die Leuphana einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Projektziel ist die Verbesserung der aktiven Gestaltung der eigenen Berufsorientierung und Strategie für den Berufseinstieg. Im Vordergrund steht dabei, die eigenen Interessen und Ziele zu reflektieren und sich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit den Betreuungsleistungen und dem Mentoringprogramm stellt die Leuphana ihren Studierenden ein komplexes Angebot für den Übergang in den Beruf zur Verfügung, das wissenschaftlich, praxisorientiert und kompetenzbezogen ausgerichtet ist. Die Evaluationen



des Career Service ergeben, dass sich Studierende durch die Veranstaltungen und Beratungen für die Bewerbungsphase und den Arbeitsmarkt als gut vorbereitet wahrnehmen. Sie fühlen sich in ihren überfachlichen Kompetenzen gestärkt und durch berufspraktische Erfahrungen (Praktika, Nebenjobs) sowie zahlreiche Kontaktangebote mit Arbeitgebern für den Arbeitsmarkt umfassend ausgestattet. Die Förderung berufsbiographischer Gestaltungskompetenz ergänzt somit die Vermittlung fachlicher Qualifikationen im Sinne der Berufsorientierung und des Berufseinstiegs von Studierenden.

Nutzen für die Studierenden:

Mit der Thematisierung der beruflichen Orientierung eröffnet die Leuphana ihren Studierenden die Möglichkeit, neben der fachlichen Expertise auch berufspraktische Eindrücke zu gewinnen und Erfahrungen zu machen, die Einblicke in die Berufspraxis geben. Sie können damit ihr berufsrelevantes Netzwerk erweitern, ihre überfachlichen Kompetenzen stärken und die individuellen beruflichen Wunschvorstellungen mit Hilfe von berufspraktischen Alltagserfahrungen reflektieren.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierenden in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie, Nachhaltigkeit,
Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 99.424,36 Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 40.100,- Euro

Bereits bewilligt sind:

- Koordination Mentoring enterJOB // TVL-13 (50 %) // bis einschließlich SoSe 2024

Es wird ergänzend beantragt, die folgenden Laufzeiten (Personalstellen) zu genehmigen:



- Beratungsangebot Stundenaufstockung // TVL-13 (10 Std. /Woche) // bis einschließlich SoSe 2024

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel:	Betreuungsleistungen im Career Service							
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Übergang vom Studium in den Beruf / PK10							
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte							
Laufzeit (Semesterangabe):	01.10.2023 - 31.03.2024							

Typ		Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzu- setzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
SHK-Mentoring enterJOB	SHK	7	31	01.10.23 - 31.03.24	6	12,43 € netto	493,22 € brutto	3.144,30 €	Assistenz bei der Planung der Workshops und Betreuung der Mentees, Öffentlichkeitsarbeit
SHK-Betreuungsleistungen	SHK	23	100	01.10.23 - 31.03.24	6	12,43 € netto	1.591,04 € brutto	10.142,88 €	Organisation der Workshops, Betreuung der Referent*innen, Bekanntgabe in der Studierendenschaft, Evaluation
Beratungsangebot Stundenaufstockung (TVL 13)	TVL-13	10 Std./Woche	43,5	01.10.23 - 31.03.24	6			11.500,00 €	Beratungen zur Berufsorientierung im Studium und zum Berufseinstieg für alle Fakultäten, Evaluation
bereits bewilligte Stellen									
Koordination Mentoring enterJOB (TVL 13)	TVL-13	19,25 Std./Woche	83,74	01.10.23 - 31.03.24	6			20.700,00 €	Konzeptentwicklung, Betreuung der Mentees und Mentor*innen, Vernetzung, Rahmenprogramm, Evaluation
Summe:								45.487,18 €	

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitel:	Betreuungsleistungen im Career Service							
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Übergang vom Studium in den Beruf / PK10							
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte							
Laufzeit (Semesterangabe):	01.04.2024 - 30.09.2024							

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzu- setzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
SHK-Mentoring enterJOB	SHK	7	31	01.04.24 - 30.09.24	6	12,43 € netto	493,22 € brutto	3.144,30 €	Assistenz bei der Planung der Workshops und Betreuung der Mentees, Öffentlichkeitsarbeit
SHK-Betreuungsleistungen	SHK	23	100	01.04.24 - 30.09.24	6	12,43 € netto	1.591,04 € brutto	10.142,88 €	Organisation der Workshops, Betreuung der Referent*innen, Bekanntgabe in der Studierendenschaft, Evaluation
Beratungsangebot Stundenaufstockung (TVL 13)	TVL-13	10 Std./Woche	43,5	01.04.24 - 30.09.24	6			10.800,00 €	Beratungen zur Berufsorientierung im Studium und zum Berufseinstieg für alle Fakultäten, Evaluation
bereits bewilligte Stellen									
Koordination Mentoring enterJOB (TVL 13)	TVL-13	19,25 Std./Woche	83,74	01.04.24 - 30.09.24	6			19.400,00 €	Konzeptentwicklung, Betreuung der Mentees und Mentor*innen, Vernetzung, Rahmenprogramm, Evaluation
Summe:								43.487,18 €	

Projekttitle:	Betreuungsleistungen im Career Service
gefördert aus Projektkategorie:	Übergang vom Studium in den Beruf / PK10
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte
Laufzeit (Semesterangabe):	01.10.2023 - 31.03.2024

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html

Projekttitle:	Betreuungsleistungen im Career Service
gefördert aus Projektkategorie:	Übergang vom Studium in den Beruf / PK10
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte
Laufzeit (Semesterangabe):	01.04.2024 - 30.09.2024

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: **11**

Projekttitle: **Unterstützung der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung**

Projektkategorie-Verantwortliche*r: **Ludenia, Sascha**
Leitung Finanzen
sascha.ludenia@leuphana.de

Projektzeitraum: **von 01.10.2023 bis 31.03.2024**

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: **Kirschstein, Sylvia**
Leitung „Internes Rechnungswesen“
sylvia.kirschstein@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Studienqualitätsmittel sind Sondermittel des Landes Niedersachsen und müssen haushaltsrechtlich gesondert abgebildet werden. Sie unterliegen einer durch Erlass geregelten Verwendungs- und Nachweispflicht. Diese Evaluation muss zweimal jährlich durchgeführt werden. Dabei kommt der Administration und dem Finanzcontrolling der einzelnen Projekte eine zentrale Bedeutung zu.

Es handelt sich derzeit um ca. 90 Projekte mit einem finanziellen Umfang von ca. 5,7 Mio. Euro. Auf Basis der bisherigen Erfahrungen erfordert diese Aufgabe eine Vollzeitstelle. Die zum 01.10.2014 noch vorhandenen Studienbeitragsmittel unterliegen ebenfalls einer durch Erlass des Landes Niedersachsen festgelegten Verwendungs- und Nachweispflicht. Gemäß §72 Abs.7 NHG zur Evaluation getroffenen Regelungen zur Erhebung von Studiengebühren muss die Verwendung bis zum vollständigen Verbrauch der Mittel zweimal jährlich nachgewiesen werden.



Es ist zu erwarten, dass das Thema der Verwendung der Einnahmen aus Studiengebühren und der Verwendung der Studienqualitätsmittel auch künftig Gegenstand politischer Erörterungen sein wird. Finanzcontrolling, Datenerhebung und Evaluation werden also weiterhin in der Abteilung Finanzen verbleiben.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **32.000 Euro**

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 0,00 Euro

Bereits bewilligt sind:

- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000

Es wird ergänzend beantragt, die folgenden Laufzeiten (Personalstellen) zu genehmigen:

- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
 Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:

11

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung - Finanzadministration

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Sascha Ludenia

Laufzeit (Semesterangabe):

WS 2023/2024

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
TVL-9b	0	0	01.10.2023 - 31.03.2024	6	0,00 €	5.333,34 €	32.000,04 €	Finanzadministration

bereits bewilligte Stellen

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 11
Projekttitle: Unterstützung der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Ludenia, Sascha
Leitung Finanzen
sascha.ludenia@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.04.2024 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Kirschstein, Sylvia
Leitung „Internes Rechnungswesen“
sylvia.kirschstein@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Studienqualitätsmittel sind Sondermittel des Landes Niedersachsen und müssen haushaltrechtlich gesondert abgebildet werden. Sie unterliegen einer durch Erlass geregelten Verwendungs- und Nachweispflicht. Diese Evaluation muss zweimal jährlich durchgeführt werden. Dabei kommt der Administration und dem Finanzcontrolling der einzelnen Projekte eine zentrale Bedeutung zu.

Es handelt sich derzeit um ca. 90 Projekte mit einem finanziellen Umfang von ca. 5,7 Mio. Euro.
Auf Basis der bisherigen Erfahrungen erfordert diese Aufgabe eine Vollzeitstelle.
Die zum 01.10.2014 noch vorhandenen Studienbeitragsmittel unterliegen ebenfalls einer durch Erlass des Landes Niedersachsen festgelegten Verwendungs- und Nachweispflicht.
Gemäß §72 Abs.7 NHG zur Evaluation getroffenen Regelungen zur Erhebung von Studiengebühren muss die Verwendung bis zum vollständigen Verbrauch der Mittel zweimal jährlich nachgewiesen werden.

Es ist zu erwarten, dass das Thema der Verwendung der Einnahmen aus Studiengebühren und der Verwendung der Studienqualitätsmittel auch künftig Gegenstand politischer Erörterungen sein wird. Finanzcontrolling, Datenerhebung und Evaluation werden also weiterhin in der Abteilung Finanzen verbleiben.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **32.500 Euro**

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 0,00 Euro

Bereits bewilligt sind:

- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000

Es wird ergänzend beantragt, die folgenden Laufzeiten (Personalstellen) zu genehmigen:

- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000
- Stellenbezeichnung // TVL-0 (000 %) // bis einschließlich WiSe 0000/00 bzw. SoSe 0000

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
 Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitel:

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

11

Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung - Finanzadministration

Sascha Ludenia

SS 2024

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
TVL-9b	0	0	01.04.2024 - 30.09.2024	6	0,00 €	5.416,67 €	32.500,02 €	Finanzadministration

bereits bewilligte Stellen

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 11 (Nummer) (Titel)
Projekttitle: Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der SQM-Mittelverwendung
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Verbeet, Stephanie
Leitung Personal und Recht
stephanie.verbeet@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Verbeet, Stephanie
Leitung Personal und Recht
stephanie.verbeet@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Unterstützung bei der Personalsachbearbeitung

Projektziele:

Verbesserung des Services in allen Bereichen der Personalarbeit (Personalauswahlverfahren, Einstellungsverfahren, Personalbetreuung) des im Bereich von Studium und Lehre eingesetzten haupt- und nebenberuflichen Personals.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mitwirkung bei der zeitgerechten Bereitstellung des erforderlichen Personals in Studium und Lehre

Nutzen für die Studierenden:

Bessere Betreuung in Studium und Lehre



2

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie, Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 74.516,- Euro

Der Bedarf teilt sich wie folgt auf:

- Personalmittel für hauptberuflich beschäftigtes Personal: ca. 61.100,- Euro (Personalkosten)
 - Personalmittel für studentische Hilfskräfte (Haushaltsbelastung für ca. 90 Stunden SHK monatlich):
13.416,- Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
 - Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der SQM-Mittelverwendung

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

11

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Verbeet, Stephanie

Laufzeit (Semesterangabe):

von 01.10.2023 bis 31.03.2024

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
TVL5	39,8	173,05	01.10.2023 - 31.03.2024	7	27,16 €	4.700,00 €	32.900,00 €	Unterstützung bei der Personalsachbearbeitung
SHK		86	01.10.2023 - 31.03.2024	7	12,00 €	1032	7.224,00 €	Unterstützung im Bewerbungsmanagement
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
bereits bewilligte Stellen								
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
Summe							40.124,00 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Unterstützung bei der Administration und Kontrolle der SQM-Mittelverwendung

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

11

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Verbeet, Stephanie

Laufzeit (Semesterangabe):

von 01.04.2024 bis 30.09.2024

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
TVL5	39,8	173,05	01.04.2024 - 30.09.2024	6	27,16 €	4.700,00 €	28.200,00 €	Unterstützung bei der Personalsachbearbeitung
SHK		86	01.04.2024 - 30.09.2024	6	12,00 €	1032	6.192,00 €	Unterstützung im Bewerbungsmanagement
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
bereits bewilligte Stellen								0,00 € 0,00 €
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
						0,00 €	0,00 €	
Summe							34.392,00 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung
Projekttitle: Referentin für Hochschullehre und Blended Learning

Projektkategorie-Verantwortliche_r :

Julia Webersik
Leuphana Lehrservice
webersik@leuphana.de

Projektzeitraum: 1.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Julia Webersik
Lehrservice

In der 19. Sitzung der SQM-Kommission am 3.7.2020 wurde die Stelle ‚Referent*in für Lehrentwicklung‘ (Bezeichnung inzwischen: „Referent*in für Hochschullehre und Blended Learning“) TVL 13 (100%) wie beantragt unbefristet aus Studienqualitätsmitteln bewilligt. Für den Förderzeitraum 1.10.23-30.09.2024 werden für die Finanzierung dieser Stelle Mittel in Höhe von 87.776,72 Euro benötigt.

Die vergleichsweise hohe Summe ergibt sich aus den hohen Erfahrungsstufen der Mitarbeiter*innen auf dieser Stelle (Stufe 4 bzw. 5).

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln für die Finanzierung der Stelle: **87.776,72 Euro.**

Anhänge

- Finanzplan Personalmittel WiSe 22/23
 - Finanzplan Personalmittel SoSe 2022
-

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitle:	Referent*in für Hochschullehre und blended learning							
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung							
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik							
Laufzeit (Semesterangabe):	WS 23/24							
bereits bewilligte Stellen								
Referent*in für Hochschullehre und Blended Learning	TVL-13		1.10.2023-31.3.2024	6			44.295,98 €	Entwicklung und Bereitstellung von Service-, Support- und Qualifizierungsangeboten für Lehrende, insbesondere für digital unterstütztes Lehren und Lernen (blended learning, hybrid learning). Unterstützung der internen und externen Kommunikation zur Lehre inkl. Tag der Lehre und Lehrpreise.
Gesamtsumme							44.295,98 €	

Hinweis: Die Stelle wird zu jeweils 50% von zwei Mitarbeiterinnen besetzt; die Kalkulation der Personalkosten basiert auf den Erfahrungsstufen (4 bzw. 5) dieser Kolleginnen.

SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitle:	Referent*in für Hochschullehre und blended learning
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschuldidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit (Semesterangabe):	SoSe 2024

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
bereits bewilligte Stellen								
Referent*in für Lehrentwicklung	TVL-13		1.04.2024- 30.9.2024	6			43.480,74 €	Entwicklung und Bereitstellung von Service-, Support- und Qualifizierungsangeboten für Lehrende, insbesondere für digital unterstütztes Lehren und Lernen (blended learning, hybrid learning). Unterstützung der internen und externen Kommunikation zur Lehre inkl. Tag der Lehrpreise.
Gesamtsumme								43.480,74

Hinweis: Die Stelle wird zu jeweils 50% von zwei Mitarbeiterinnen besetzt; die Kalkulation der Personalkosten basiert auf den Erfahrungsstufen (4 bzw. 5) dieser Kolleginnen.

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung
Projekttitle: Studentische Unterstützung für das qualitative Feedbackverfahren *Shift!*

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Dr. Julia Webersik
Leiterin Lehrservice
webersik@leuphana.de

Projektzeitraum: von 1.10.2022 bis 30.09.2023

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Anke Brehl
Lehrservice
brehl@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Austausch und Feedback zwischen Lehrenden und Studierenden sind ein wichtiger Faktor für gelingende Lehrveranstaltungen. Ergänzend zur Lehrveranstaltungsevaluation bietet *Shift!* als qualitativ ausgerichtetes Feedbackinstrument hierzu eine gute Gelegenheit. Lehrende und Studierende werden durch einen strukturierten Ablauf und eine externe Moderation darin unterstützt, in einer Lehrveranstaltung in den **Dialog** zum Lehren und Lernen zu treten, sich gegenseitig **Feedback** zu geben, **Perspektiven** zu wechseln und gemeinsam auf das **Gelingen** der Veranstaltung hin zu wirken.

Shift! ermöglicht für unterschiedliche Anliegen verschiedene Schwerpunktsetzungen in der Moderation.

Das Verfahren eignet sich, um über das Erreichen der Lehrziele, über den Lehr-Lern-Prozess, die weitere Gestaltung der Lehrveranstaltung, aber auch, um über Ursachen eines wahrgenommenen Problems oder Konfliktes ins Gespräch zu kommen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Insgesamt zielt das qualitative Feedback-Instrument darauf ab, durch Feedback und Dialog die Lehr-Lern-Beziehung zwischen Lehrenden und Studierenden zu stärken.

Charakteristisch ist hierbei, dass die Diskussion auf eine verbindliche **Vereinbarung** zwischen Lehrenden und Studierenden hingeführt wird, die dann im weiteren Verlauf der Veranstaltung Wirksamkeit entfalten soll. Die Teilnahme an *Shift!* ist für Lehrende und Studierende grundsätzlich freiwillig. Idealerweise ergänzt *Shift!* als qualitative Methode die fragebogengestützte, eher quantitative Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) und gibt Lehrenden wie Studierenden Hinweise für die Qualitätsentwicklung.

In den vergangenen Semestern konnten die studentische Perspektive bei der Durchführung von *Shift!* weiter gestärkt werden. So haben die Studierenden die Möglichkeit, sich die Durchführung einer *Shift!*-Moderation zu wünschen, woraufhin das *Shift!*-Team in den Dialog mit den entsprechenden Lehrpersonen tritt. Außerdem erhalten die Studierenden, nachdem sie vorab über die Anliegen der Lehrperson informiert wurden, die Gelegenheit sich hierzu mit einem studentischen Mitglied des *Shift!*-Teams auszutauschen und eigene Anliegen



einzu bringen. Positiv für einen Dialog auf Augenhöhe wurde auch die begonnenene Stärkung der studentischen Moderation in der Durchführung der *Shift!*-Sitzung wahrgenommen.

Weiterentwicklung seit Wintersemester 2022

Bislang wurde das Verfahren sowohl als midterm-Feedback als auch zur summativen Rückschau auf den Veranstaltungsverlauf genutzt. Hierbei steht ein Verfahren für die Präsenz- wie auch für die online-Lehre zur Verfügung.

Seit Wintersemester 2022

1. werden studentische Moderator:innen ausgebildet, die das Shift! -Team ergänzen und Ressourcen für eine Ausweitung der Moderationen bilden. Es ist geplant, auch rein studentische Moderationen anzubieten. Die Studierenden werden für ein Semester in ihrem Lernprozess unterstützt, erwerben in der Ausbildung studienrelevante Skills und sammeln Moderationserfahrung.
2. steht *Shift!* zur Verfügung für die Evaluierung der Innovationsprojekte im Projekt "Leuphana: Digital Transformation Lab for Teaching and Learning" ([DigiTal](#)).
3. nehmen Teilnehmer:innen des hochschulidaktischen Kompaktprogrammes „[Lehre am Start](#)“ sowie des neuen Zertifikatsprogramms „[Leuphana Lehre plus +](#)“ an Shift! teil, um im direkten Dialog mit den Studierenden ihre Lehre zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Shift! wird in den kommenden Semestern weiter als ein Feedbackinstrument etabliert, das den Dialog über Lehre stärkt und zur Qualitätsverbesserung beiträgt.

Um die durch die genannten Weiterentwicklungen zu antizipierenden steigenden Moderationszahlen bewältigen zu können, beantragen wir zwei studentische Hilfskräfte im Umfang von 20 Stunden monatlich. Eine SHK unterstützt den Bereich der Administration (Abläufe, Teilnehmendenkommunikation, Koordination der Moderationen, Organisation von Raum und Material, Dokumentation). Eine weitere SHK soll zukünftig das Team verstärken, um einen großen Teil der studentischen Moderationen zu gewährleisten, das studentische Team zu leiten, aber auch, um als „studentische:r Botschafter:in“ die Akquise und das Marketing zu unterstützen.

Projektziele:

- Förderung des Dialogs über Lehre zwischen Studierenden und Lehrenden
- Mitgestaltung des Lehrgeschehens durch Studierende
- Ausbildung von studentischer Moderationskompetenz
- Beitrag zur Entwicklung einer Feedback-Kultur

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Leitfadengestützt, mit Schwerpunktsetzung auf besondere Gegebenheiten in der Lehrveranstaltung und unterstützt durch eine externe Moderation kommen Lehrende und Studierende konzentriert ins Gespräch, reflektieren das Lehr-Lern-Geschehen und erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten der weiteren Gestaltung von Lehre. Jede *Shift!*-Moderation wird zu einer verbindlichen Vereinbarung geführt, in der Studierende und Lehrende sich über zentrale Punkte und Möglichkeiten der Verbesserung verständigen und auf die im weiteren Veranstaltungsverlauf Bezug genommen werden kann. Sowohl Lehrende wie auch Studierende öffnen sich für die Perspektive des jeweils anderen und nehmen eine gemeinsame Verantwortung für die Lehre wahr. In den Systembefragungen zum digitalen Sommersemester 2020 zeigte sich, dass insbesondere ein besserer Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden gewünscht wird. Die bisherigen Erfahrungen mit *Shift!* belegen, dass



Studierende angeregt werden, ihr eigenes Lernen und ihren Beitrag zur Lehre zu reflektieren, Feedback zu geben und an der Gestaltung von Lehre mitzuwirken. Demgegenüber erhalten Lehrende sehr konkrete Hinweise zur Weiterentwicklung ihrer Lehrveranstaltungen und der Kommunikation mit den Studierenden. Zu bemerken ist außerdem, dass sowohl durch das freiwillige Angebot einer Feedbackgelegenheit durch die Lehrenden, aber insbesondere auch durch den konstruktiven Austausch eine wertschätzende Atmosphäre in der Lehrveranstaltung geschaffen wird.

Nutzen für die Studierenden:

Die Studierenden erhalten einen Raum, in den direkten Diskurs mit den Lehrenden zu treten, lernförderliche wie auch lernhinderliche Aspekte anzusprechen und Feedback zu geben. Im Gespräch mit den Lehrenden nehmen sie sich als Mitgestalter_innen von Lehre wahr und lernen die Reflektion des Lehr-Lern-Geschehens. Wie die Erfahrungen aus den ersten Durchgängen zeigen, wird diese Möglichkeit wertgeschätzt und eröffnet einen neuen Blick auf Lehre wie auch auf das eigene Lernen.

Rückmeldungen von teilnehmenden Lehrenden aus vergangenen Semestern:

Eine Lehrende der Fakultät N:

„... ich danke Ihnen ganz herzlich für die Fotodokumentation und auch insgesamt für die Durchführung der SHIFT-Evaluation! Ich fand sowohl das Vorgespräch als auch die Runde im Seminar für mich unheimlich hilfreich für die Weiterentwicklung und zugleich auch die Reflektion des Lernprozesses einen schönen Abschluss des Seminars. Im Anschluss haben die Studierenden auch noch einmal von sich aus überlegt, wie viel sie in dem Seminar gelernt haben und wie sehr sie sich entwickelt haben.“

Eine Lehrende des Komplementärstudiums

„... für mich war es hilfreich, dass ich mich nicht um die Moderation und den Gesprächsverlauf kümmern, sondern mich voll und ganz auf den Diskurs mit Studierenden konzentrieren konnte. Ich war überrascht, mit welcher Offenheit die Studierenden Feedback gaben. Sehr wertvoll für die Planung meiner nächsten Veranstaltung!“

Eine Lehrende aus der Nachhaltigkeitsbildung:

„... vielen Dank für die Bilder und das Engagement. Das Shift Verfahren ist bei den Studierenden sehr gut angekommen und sie wünschen sich, dass dies öfter genutzt wird. Sehr positiv haben sie die klare Strukturierung und das Verfahren hervorgehoben, hätten sich aber etwas mehr Zeit gewünscht.“

Ein Lehrender der Fakultät N:

„... Ich finde, das war eine sehr konstruktive und wertvolle Evaluation.“

Ein Lehrender Fakultät W

„Vielen Dank -- die SHIFT-Veranstaltung hat sich auf jeden Fall gelohnt.“

Eine Lehrende des Komplementärstudiums:

„... ganz herzlichen Dank für die Durchführung und auch die Dokumentation. Ihr Besuch wird mir als erste Lehrevaluation noch lange in guter Erinnerung bleiben.“

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Studierende aller Fakultäten: Das Verfahren steht allen Lehrenden offen und kann auch durch Studierende angeregt werden.

Beantragte Mittel:

Für die Unterstützung des Projektes soll

- eine SHK mit 20 Stunden/ Monat im Bereich Administration und
- eine SHK mit 20 Stunden/ Monat im Bereich Moderation / Marketing beschäftigt werden.

Benötigt werden: **7.828,80 Euro**

Anhänge

- Finanzplan Personalmittel WiSe 2023/24
- Finanzplan Personalmittel SoSe 2024

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle: "Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschulidaktische Programm des Leuphana Lehrservice

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Julia Webersik

Laufzeit (Semesterangabe): WiSe2023/24

Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)	
SHK Moderation und Marketing	SHK	20	01.10.23 - 30.03.24	6	16,31 €	326,20 €	1.957,20 €	Moderation, Akquise, Marketing
SHK Administration	SHK	20	01.10.23 - 30.03.24	6	16,31 €	326,20 €	1.957,20 €	Administration, Unterstützung Koordination
Summe							3.914,40 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle: "Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschulidaktische Programm des Leuphana Lehrservice

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.): 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Julia Webersik

Laufzeit (Semesterangabe): SoSe2024

Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)	
SHK Moderation und Marketing	SHK	20	01.04.24 - 30.09.24	6	16,31 €	326,20 €	1.957,20 €	Moderation, Akquise, Marketing
SHK Administration	SHK	20	01.04.24 - 30.09.24	6	16,31 €	326,20 €	1.957,20 €	Administration, Unterstützung Koordination
Summe							3.914,40 €	

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Qualifizierung
Projekttitle: „Leuphana. Lehre. Lernen.“ Das hochschulidaktische Zertifikatsprogramm des Leuphana Lehrservice

Projektkategorie-Verantwortliche_r :

Dr. Julia Webersik
Leiterin Lehrservice
webersik@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.09.2024

Antragsteller_in: Dr. Julia Webersik
Leuphana Lehrservice, Leiterin Lehrservice

Projektbeschreibung:

Zu den vielfältigen Aufgaben des Lehrservice gehört es, den Lehrenden der Leuphana ein ansprechendes und zeitgemäßes Weiterbildungsprogramm anzubieten und somit einen direkten Beitrag zur Verbesserung der Lehrqualität an der Leuphana zu leisten. In einem umfänglichen Reformierungsprozess ist seit dem Wintersemester 2022 ein mit weiteren Angeboten des Lehrservice eng verzahntes Programm in der Erprobung, das aus drei Elementen besteht (siehe Abb. 1)

1. Kompaktprogramm „*Lehre am Start*“ (30 AE): Für neue Lehrende an der Leuphana
2. Zertifikatsprogramm „*Leuphana Lehre plus+*“ (120 AE): Für Wissenschaftler:innen in der Qualifizierungsphase
3. Offenes Weiterbildungsangebot: Für alle Lehrenden



Abb. 1



Den Kern bildet das komplett überarbeitete und neuen Gegebenheiten in der Lehre angepasste Zertifikatsprogramm. ***Leuphana Lehre Plus+*** vereinigt in einem modularisierten Blended Learning-Programm grundlegende didaktische Qualifizierung mit der Durchführung eines innovativen Lehrprojektes, dem kollegialen Austausch über Lehre sowie einem Dialog über Lehre in den Instituten und Lehreinheiten (Siehe Abb. 2). Zielgruppe des Programms sind Wissenschaftler:innen in der Qualifizierungsphase, die sich über ein Jahr hinweg intensiv mit der Weiterentwicklung ihrer Lehre befassen und ein Zertifikat als Nachweis hochschuldidaktischer Qualifizierung erlangen wollen. Durch die Verbesserung der Lehrkompetenz der Lehrenden kommt das Programm den Studierenden unmittelbar zugute.

Das Programm ist als Blended Learning Programm aufgesetzt und folgt folgenden Grundsätzen:

- Es ist orientiert auf aktuelle Herausforderungen und Notwendigkeiten in der eigenen Lehre und wird mit synchronen und asynchronen Lernangeboten stringent im Blended Learning Design umgesetzt.
- Leuphanaspezifische wie auch fachdidaktische Themen werden ebenso wie die Gestaltung digitaler und mediengestützter Lehre angemessen berücksichtigt. Lehrende werden in die Tools der Leuphana eingeführt und mit der hiesigen Lehrkultur vertraut gemacht.
- Die Angebote externer und interner Expert:innen ergänzen einander, um sowohl einen didaktischen Überblick wie auch die Anwendung dessen auf die Lehre an der Leuphana zu gewährleisten.
- Über ein Lehrprojekt sowie über Dialogformate erfolgt der Transfer in die Lehre der Leuphana.
- Es inkludiert eine Zertifizierungsmöglichkeit für Wissenschaftler:innen in der Qualifizierungsphase.
- Das Programm ist orientiert an Standards der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik und ist in seiner organisatorischen wie auch inhaltlichen Gestaltung anschlussfähig für das Hochschuldidaktische Landeszertifikat Niedersachsen.

Leuphana Lehre Plus⁺

Stand 17.10.2022

Blended-Learning-Zertifikat für Lehrkompetenz

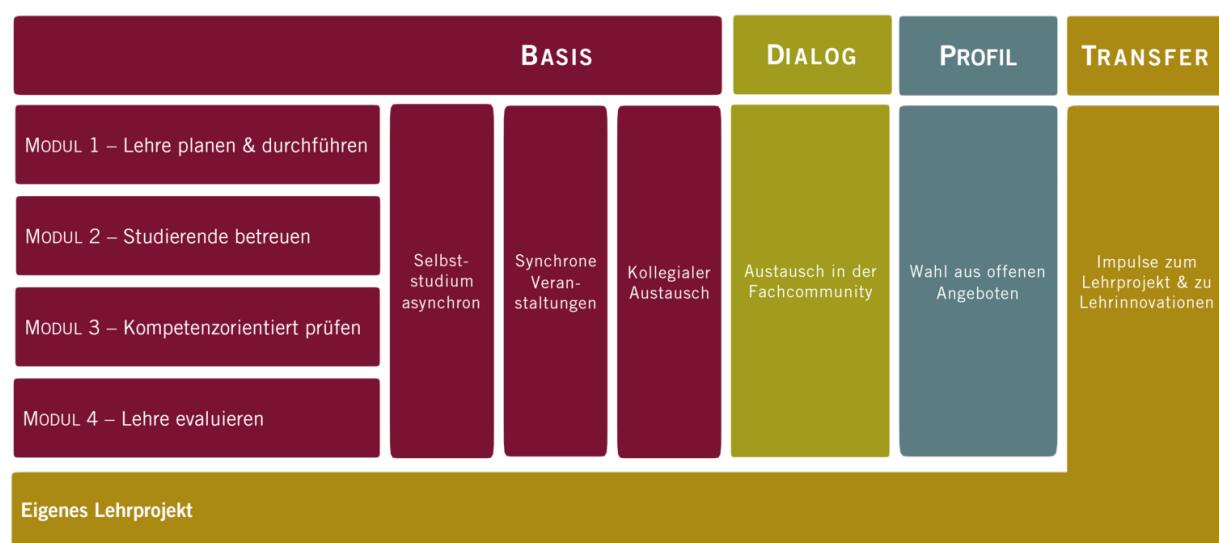


Abb. 2



Ergänzend zum Zertifikatsprogramm erreicht das ebenfalls im Wintersemester 2022 erstmals angebotene Kompaktprogramm „***Lehre am Start***“ neue Lehrende mit wenig Lehrerfahrung mit ihrem besonderen Bedarf zu Beginn ihrer Lehrtätigkeit an der Leuphana. Ziel ist es, deren Onboarding zu unterstützen. Der ***offene Weiterbildungsbereich*** wiederum steht einerseits den Programmteilnehmenden offen zur Vertiefung und Ergänzung ihrer Weiterbildung, richtet sich gleichermaßen aber auch an alle Lehrende, die sich punktuell mit didaktischen Themen oder aber mit Medienproduktion befassen wollen. Es ist vorgesehen, in diesem Bereich zunehmend auch den Themenbereich „Teaching in English“ aufzugreifen, um nicht-muttersprachliche Lehrende, aber auch um Internationals in ihrer Lehrtätigkeit zu unterstützen.

In einem Mindestmaß werden die drei Bestandteile des Weiterbildungsprogramms durch externe Expert:innen umgesetzt. Parallel dazu bringen die Referent:innen des Lehrservice in größtmöglichem Umfang ihre Expertise und Arbeitskraft in das Programm ein, realisieren Schulungen, Workshops sowie die Beratung und Betreuung von Lehrenden und bedienen hierbei vorrangig den Bereich eLearning / digitale Lehre / Flexibilisierung von Lehren und Lernen/ Kollaboration in der Lehre. Sie sichern den Bezug zum Studienmodell und zu Besonderheiten der Lehre an der Leuphana und arbeiten als Team an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Programms. Zusätzlich bringen externe Referent:innen mit ihrer Expertise wertvolle Impulse, weitere wichtige Themenfelder der Hochschuldidaktik und eine hochschulübergreifende Sicht auf Lehre in das Programm ein.

Beantragt werden Mittel für

- die Beauftragung externer Referent:innen. Diese sollen in den verschiedenen Modulen des Programms Inhalte bereitstellen, Selbstlerneinheiten konzipieren und Teilnehmenden Feedback zu konzeptionellen Überlegungen geben.
- Eine studentische Hilfskraft mit 40 Stunden monatlich: Sie unterstützt administrative Abläufe und Teilnehmendenkommunikation sowie die technische Umsetzung der Angebote (z. B. Betreuung der Lernplattformen)

Projektziele:

- Verbesserung der Lehrqualität durch Qualifizierung und Professionalisierung der Lehrenden; insbesondere der Nachwuchswissenschaftler*innen
- Durch Format- und Themenvielfalt attraktives modularisiertes Weiterbildungsangebot für Lehrende
- Qualifizierung für Blended Learning
- Flexibles und selbstgesteuertes Lernen durch asynchrone Lernangebote
- Erhöhung lehrbezogener Handlungs- und Gestaltungskompetenz inklusive Bereitstellung von Wissen zu elektronischen Tools in der Lehre
- Attraktives und anschlussfähiges Zertifikat für Wissenschaftler:innen in der Qualifizierungsphase

Für die Umsetzung dieses Projekts sind folgende Maßnahmen geplant:

1. Weiterentwicklung des neuen Programms nach der Pilotierung
2. Konzipierung von digital unterstützten Selbstlerneinheiten mit schlüssigem Anschluss an das Präsenzprogramm zur weiteren Flexibilisierung des Programms
3. Einbindung des Weiterbildungsangebotes in weitere Serviceangebote des Lehrservice im Bereich Digitaler Lehre (Services zu Tools, Beratung, Projekte, Tag der Lehre)
4. Anlässe für fachübergreifendem Dialog über Lehre, z. B. im Rahmen von Lehrprojekten der Teilnehmenden, im Rahmen des Tages der Lehre oder aber durch eine Dialogreihe „Lehre konkret“
5. Schlüssige Einbindung von Angeboten (Impulse, Selbstlerneinheiten, Workshops, Feedback) externer Referent:innen in das Weiterbildungs- und Schulungsangebot des Lehrservice

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit einem bedarfsorientierten Angebot lehrbezogener Qualifizierung werden Lehrende darin unterstützt, in systematischer Weise ihre Lehre zu professionalisieren und sich Impulse und Inspirationen für die Lehre zu holen. Zugleich werden Anlässe zur Selbstreflexion sowie individuelle Ideen und Projekte zur Weiterentwicklung der Lehre geschaffen. Durch die Vermittlung, Begleitung und Unterstützung innovativer Ansätze und Methoden in der Lehre als auch die (medien)didaktische Qualifizierung und Professionalisierung der Lehrenden wird Einfluss genommen auf die Qualität der Lehre an der Leuphana.

Nutzen für die Studierenden:

Die Lehrenden sind in aller Regel Expertinnen und Experten in ihren Fachgebieten, ausgewiesen durch ihren Qualifikationsweg, durch Forschungsarbeiten und Publikationen. Ihre Lehrkompetenz ist demgegenüber meist eher wenig systematisch erworben. Studierende in die Wissenschaft einzuführen, ihnen das wissenschaftliche Arbeiten und neben dem Wissen und den Methoden des Fachs auch die Neugier auf weiteren Wissenserwerb vermitteln zu können, erfordert eine Auseinandersetzung mit der eigenen Lehre und zumindest ein Basiswissen über hochschul- und mediendidaktische Themen und Methoden. Teilnehmer*innen lehrbezogener Qualifizierungsangebote erhalten Überblick und Impulse, erlangen mehr Handlungssicherheit und verfügen über ein größeres Methodenrepertoire. Davon profitieren zweifelsohne die Studierenden in den Veranstaltungen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle Studierenden aller Fakultäten.

Beantragte Mittel:

- 1 SHK für 12 Monate mit 40 Stunden monatlich: 7828,80 Euro.
- Kosten für Workshops, Konzipierung von Selbstlernseinheiten und Feedback an Teilnehmende durch externe Referierende 15.850 Euro (10 Workshoptage á 1.300 Euro plus MwSt.)

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 23.678,80 Euro

Die geringfügig höheren Kosten als in vergangenen Jahren sind zu begründen mit:

- Gestiegene Workshoppreise (Inflation, Energie, Aufwand für blended-Formate)
- Gestiegene Personalkosten für SHKs

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 0 Euro

Anhänge

- Finanzplan Personal-/ Sachmittel WiSe 2023/24
- Finanzplan Personal-/ Sachmittel SoSe 2024

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:	"Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschulidaktische						
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschu						
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Julia Webersik						
Laufzeit (Semesterangabe):	WiSe2023/24						

	Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
SHK Programmadministration	SHK	40	01.10.23 - 30.03.24	6	16,31 €	652,40 €	3.914,40 €	Administration, Teilnehmendenbetreuung,
Summe	3.914,40 €							

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitle:	"Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschulidaktische Programm des Leuphana Lehrservice
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Julia Webersik
Laufzeit (Semesterangabe):	WiSe2023/24

Generell gelten die Regelungen des Beschaffungs- und Vergabewesens der Leuphana: leuphana.de/intranet/verwaltung/finanzen/beschaffung

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshoptage extern (1.500 Euro plus MwSt.)	5 Stück		1.585,00 €	7.925,00 €
Summe				7.925,00 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle: "Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschulidaktische
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.): 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschu
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Dr. Julia Webersik
Laufzeit (Semesterangabe): SoSe2024

Typ	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
SHK Programmadministration	SHK	40	01.04.24 - 30.09.24	6	16,31 €	652,40 €	3.914,40 €
Summe						3.914,40 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitle:	"Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschulidaktische Programm des Leuphana Lehrservice
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	SoSe2024
Laufzeit (Semesterangabe):	SoSe2023

Generell gelten die Regelungen des Beschaffungs- und Vergabewesens der Leuphana: leuphana.de/intranet/verwaltung/finanzen/beschaffung

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshoptage extern (1.500 Euro plus MwSt.)	5 Stück		1.585,00 €	7.925,00 €
Summe				7.925,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13 / Verbesserung der Studienqualität durch QE
Projekttitle: Weiterentwicklung der Leuphana Lehrevaluation
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Soltau, Andreas / Rau, Anja
Kommissarische Leitung Team Q
Andreas.Sotau@uni.leuphana.de, anja.rau@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Soltau, Andreas/Rau, Anja
Kommissarische Leitung Team Q
andreas.soltau@uni.leuphana.de, anja.rau@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Auf Grundlage des [§ 5 NHG](#), der „[Ordnung zur Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation](#)“, der [„Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre“](#) und der [„Richtlinie zur Erteilung von Lehraufträgen in grundständigen Studiengängen“](#) wurden die Instrumente der internen Lehrevaluation (Lehrveranstaltungsevaluation, Shift!, Zwischenbefragungen, Studienabschlussbefragungen, Alumnibefragungen, Qualitätszirkel) als zentrale und wissenschaftlich fundierte Feedbackinstrumente für die Verbesserung von Studium und Lehre eingerichtet.

Die Lehrevaluation der Leuphana wird auf der Grundlage des bereits aufgebauten Systems weiterentwickelt und die Nutzung und Ergebnisreflexion sowie die Kommunikation, insbesondere die Rückmeldungen an die Studierenden sowie die strukturelle Einbindung aller Instrumente der Lehrevaluation verbessert.

Lehrveranstaltungsevaluation

- Weiterentwicklung des Baukastensystems (dt. & engl.).
- Anpassung der LVE-Prozesse an die Erfordernisse des (teil-)digitalen Studiums.
- Koordination von SHKs zur Unterstützung

- von Lehrenden bei der Anmeldung,
- bei der Vorbereitung, Versendung und Verarbeitung der Fragebögen,
- bei der Erstellung von Ergebnisberichten und
- bei der Weiterentwicklung des Verfahrens.
- Weiterentwicklung eines Prozesses zur Erhöhung der Beteiligung an der LVE.
- Weiterentwicklung der LVE-Berichte und Unterstützung der Ergebnisaufbereitung durch Lehrende und Studierende.

Shift!

- Weiterentwicklung des zentral unterstützten qualitativen Feedbackinstruments "Shift!", u.a. durch stärkeren Einbezug von Studierenden und studentischen Moderator*innen.

Systembefragungen (Zwischenbefragungen, Studienabschlussbefragungen, Alumnibefragungen)

- Koordination und technische Umsetzung der Zwischen-, Studienabschluss- und Alumnibefragungen
- Optimierung der bedarfsoorientierten Berichterstellung entsprechend dem Student Lifecycle
- Förderung der Auseinandersetzung mit den Ergebnissen in Qualitätszirkeln und Gremien.

Qualitätszirkel

- Unterstützung der Qualitätszirkel in Schools und Fakultäten
- Aufbereitung und Verteilung der Ergebnisse aus der Leuphana Lehrevaluation für die dezentralen Qualitätszirkel.

Projektziele:

- Erhöhung der Wirksamkeit der Lehrevaluation durch laufende Anpassung der Instrumente und Förderung einer Dialog-Kultur
- Unterstützung und Ausweitung der Nutzung des Feedback- und Evaluationsangebotes durch Studierende, Lehrende, Programmverantwortliche und weitere Verantwortliche z.B. School-Leitungen im Sinne der Qualitätsentwicklung für die Leuphana Universität Lüneburg.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

LVE

Lehrende erhalten durch das standardisierte Verfahren ein systematisches und anonymisiertes Feedback ihrer Lehrveranstaltungsteilnehmer*innen. Über den Lehrendenfragebogen können sie ihre eigene Einschätzung der Studierendenperspektive gegenüberstellen. Damit schaffen die Ergebnisse der LVE die Grundlage für die

Diskussion und den Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden. Aufgrund dieser Diskussionen können sie geeignete Strategien zur Verbesserung ihrer Veranstaltungen entwickeln.

Shift!

Im Rahmen von Shift! treten Lehrende und Studierende innerhalb ihrer Lehrveranstaltung in einen moderierten und strukturierten Dialog über die Qualität ihrer Lehrveranstaltung. Sie reflektieren ihr Handeln als Lehrende und Studierende und ihren jeweiligen Beitrag zum Gelingen der Lehrveranstaltung. Mithilfe einer konkreten Vereinbarung zur weiteren Zusammenarbeit können Verbesserungen für die Lehrveranstaltung initiiert werden.

Systembefragungen (Zwischenbefragungen, Studienabschlussbefragungen, Alumnibefragungen)

Mithilfe der Befragungsergebnisse werden Stärken und Schwächen von Studienprogrammen sowie übergeordneten Angeboten der Universität analysiert und bearbeitet.

Qualitätszirkel

Die Qualitätszirkel schaffen einen verbindlichen Rahmen, um qualitätsrelevante Themen und Daten zu einem Studienprogramm zu diskutieren und Anregungen für dessen Weiterentwicklung zu gewinnen. Ergebnis dieser Diskussionen sind konkrete Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre. Diese werden in Lehrberichten dokumentiert und ihre Umsetzung wird im darauffolgenden Qualitätszirkel überprüft.

Nutzen für die Studierenden:

Die Instrumente der Lehrevaluation liefern die Datengrundlage und Anlässe zur Reflexion und Weiterentwicklung der Qualität von Studium und Lehre an der Leuphana Universität Lüneburg.

Im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Rückmeldungen zu von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen und ihren Lehrenden zu geben, die aufgrund der Anonymität der Befragungen für sie auf individueller Ebene sanktionslos bleiben. Nach der systematischen Auswertung dieser Feedbacks dienen die Ergebnisberichte als Grundlage für die Diskussion und den Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden. Mittels des extern moderierten SHIFT!-Instrumentes haben die Studierenden die Möglichkeit, direkt Feedback zur Lehrveranstaltung zu geben und ihre Themen in einem qualitativen Format einzubringen. Die übergreifenden Zwischen-, Abschluss- und Alumnibefragungen bieten Studierenden die Möglichkeit, anonymes Feedback zu ihrer Studiensituation und den Rahmenbedingungen ihres Studiums zu äußern und somit Verbesserungsprozesse auf Ebene der Studienprogramme und der gesamten Universität anzustoßen. Die Ergebnisse der Studienabschluss- und Alumnibefragungen bieten

ihnen wichtige Hinweise für den Berufseinstieg und zum beruflichen Verbleib ehemaliger Studierender des eigenen Studienprogramms bzw. der Leuphana Universität Lüneburg insgesamt. In den Qualitätszirkeln treten die Studierenden in einen systematischen Austausch mit den Verantwortlichen ihres jeweiligen Major, Minor oder Masterprogrammes. Durch den direkten Dialog erhalten sie Einblick in die Perspektiven der Lehrenden und Studienprogrammverantwortlichen und handeln Maßnahmen zur Programmentwicklung aus.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Rd. 9000 Studierende in allen Fakultäten

in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 165.078 Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 163.478 Euro

Bereits bewilligt sind:

- Referent*in Lehrevaluation// TVL-13 (100 %) // entfristet
- Referent*in Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)// TVL-13 (50 %) // (diese Stelle war ursprünglich im Bereich Peer Evaluation veranschlagt und wurde nach SQM Beschluss zur Unterstützung der LVE umgewidmet (Umlaufverfahren vom 06.07.2021 / Drs. U55 SoSe 2021)



Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
-
-
-
-
-
-

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel:	Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):	Verbesserung der Studienqualität / 13
Projektategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Andreas Soltau / Anja Rau
Laufzeit (Semesterangabe):	WiSe 2023/24, 01.10.23 - 31.3.24 - 6 Monate

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	0,00 €	504,20 €	3.025,20 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	0,00 €	504,20 €	3.025,20 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	0,00 €	504,20 €	3.025,20 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK		30	01.10.22 - 31.03.23	6	0,00 €	504,20 €	3.025,20 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
bereits bewilligte Stellen									
Referent*in Lehrevaluation	TVL-13	100%		01.10.22 - 31.03.23	6			50.400,00 €	Koordination Bereich Lehrevaluation (Fokus Systembefragungen)
Referent*in Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)	TVL-13	50%		01.10.22 - 31.03.23	6			20.700,00 €	Koordination LVE
Gesamtsumme								83.200,80 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Personalmittel)

Projekttitel:	Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):	Verbesserung der Studienqualität / 13
Projektategorie-Verantwortliche*r:	Dr. Andreas Soltau / Anja Rau
Laufzeit (Semesterangabe):	SoSe 2023/24 01.04.24 - 30.09.24 - 6 Monate

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK	30	01.10.23 - 31.03.24	6	12,43 €	444,87 €	2.669,22 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK	30	01.10.23 - 31.03.24	6	12,43 €	444,87 €	2.669,22 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK	30	01.10.23 - 31.03.24	6	12,43 €	444,87 €	2.669,22 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
Lehrevaluation SHK (mit BA)	SHK	30	01.10.23 - 31.03.24	6	12,43 €	444,87 €	2.669,22 €	Unterstützung Administration Lehrevaluation
<hr/>								
<hr/>								
<hr/>								
bereits bewilligte Stellen								
Referent*in Lehrevaluation	TVL-13	100%	01.10.23 - 31.03.24	6			49.700,00 €	Koordination Bereich Lehrevaluation (Fokus Systembefragungen)
Referent*in Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)	TVL-13	50%	01.10.23 - 31.03.24	6			19.900,00 €	Koordination LVE
Gesamtsumme							80.276,88 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Sachmittel)

Projekttitel:

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

gefördert aus Projektkategorie:

13 Verbesserung der Studienqualität durch QE

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Dr. Andreas Soltau /Anja Rau

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Dienstleistungen für den Betrieb.

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan (Sachmittel)

Projekttitel:

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

gefördert aus Projektkatgorie:

13 Verbesserung der Studienqualität durch QE

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Dr. Andreas Soltau /Anja Rau

Laufzeit (Semesterangabe):

SoSe 2024 - 6 Monate

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13 - Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung

Projekttitle: Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Rau, Anja; Mülheims, Kirsten
Kommissarische Leitungen Team Q, Stellvertretende Leitung
Bereich Evaluation & Akkreditierung
anja.rau@leuphana.de; muelheims@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.23 bis 30.09.24

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Rau, Anja; Mülheims, Kirsten
Kommissarische Leitungen Team Q, Stellvertretende Leitung Bereich
Evaluation & Akkreditierung
anja.rau@leuphana.de; muelheims@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Die Leuphana Universität entwickelt die Qualität ihrer Studienprogramme in regelmäßigen „Peer Reviews“, die im Rahmen der sog. Internen Prüfverfahren durchgeführt werden, kontinuierlich weiter. Zentrale Elemente sind die Beurteilung und Beratung der Studienprogramme durch Programmbeiräte. In diese Beiräte werden – neben externen Wissenschaftler*innen und Arbeitsmarktvertreter*innen – auch Studierende berufen. Auch sind die Studierenden der Leuphana intensiv in die Internen Prüfverfahren eingebunden (s. S. 3).

Im Rahmen einer ersten Förderung durch Studienqualitätsmittel (Projektaufzeit 01.10.2014 bis 30.09.2016) konnte durch die Besetzung einer Referentenstelle für Interne Prüfverfahren, die studentische Perspektive in QM-Instrumenten entsprechend den beschriebenen Projektzielen systematisch gestärkt werden. Im Sommersemester 2019 wurde diese von der Studienqualitätskommission und dem Präsidium als 100% TVL 13 Stelle bestätigt und – neben einer Reihe weiterer Stellen aus anderen Projektkategorien – entfristet¹. Im Juni 2021 wurde von der Studienqualitätskommission eine Umwidmung innerhalb Projektkategorie 13 genehmigt. Seit diesem Zeitpunkt werden 50% der ursprünglich für den Bereich Peer Review vorgesehenen

¹ Vermerk vom 02.08.2019 - Beschlussfassung der Studienqualitätskommission im Umlaufverfahren gem. Geschäftsordnung der Studienqualitätskommission der Leuphana Universität Lüneburg vom 04.07.2016

Stelle im SQM Projekt „Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation“ eingesetzt. Diese Umwidmung soll mit diesem Antrag für das Studienjahr 23/24 fortgeschrieben werden.

Projektziele:

- Systematische Studienprogrammentwicklung unter Einbezug externen Sachverstandes sowie studentische Perspektive
- Gezielte Einbindung der Ergebnisse der Qualitätszirkel und Lehrevaluation in die Beratung durch die externen Peers
- Verbesserung der Kommunikation mit den Programmbeiräten (Gutachten und Maßnahmen).

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die externe Peer Evaluation – Beratung und Begutachtung – besteht für Lehrende, Modul- und Programmverantwortliche eine laufende Pflicht, die Qualitätsentwicklung in den Studienprogrammen gemeinsam mit Studierenden zu thematisieren, in die Gremien zu tragen und Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen. Die externe Evaluation leistet einen bedeutenden Beitrag zur Studien- und Lehrqualität.

Nutzen für die Studierenden:

Die externe Peer Evaluation ist *das* zentrale Verfahren zur Verbesserung der Qualität der Studienprogramme an der Leuphana. Die Studierenden profitieren von der regelmäßigen externen Beratung und Begutachtung ihrer Studienprogramme wie folgt:

- sie können sich mit externen Expert*innen über ihr Studienprogramm austauschen
- sie sind systematisch in die Internen Prüfverfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Studiengänge eingebunden
- die Schnittstellenposition zwischen AStA, StuPa und Team Q ermöglicht einen kontinuierlichen Austausch zum QM in Studium und Lehre
- die Wissenschaftler*innen und Praxisvertreter*innen in den Beiräten tragen Informationen über die Leuphana Studienprogramme in die Öffentlichkeit
- durch die geplanten Weiterentwicklungen erhalten die studentischen Vertreter*innen in den akademischen Selbstverwaltungsgremien bereits früh die Gelegenheit, die Notwendigkeit einer externen Qualitätsüberprüfung eines Studienprogramms anzugezeigen.

Der externe Blick, u.a. durch Fachwissenschaftler*innen aus anderen Hochschulen auf die Studienprogramme der Leuphana, soll zudem deren Anschlussfähigkeit verbessern und die Bekanntheit der Programme sowie des Leuphana Modells in der Praxis und in anderen Hochschulen bewirken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Studierende in allen Fakultäten.

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 45.600 Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 45.600 Euro

**Bereits bewilligt sind:**

- *Referent*in Peer-Review // TVL-13 (50 %) // entfristet*

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
-
-
-
-
-
-

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Studienqualität durch Qualitätsentwicklung - PK 13

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Rau, Anja; Mülheims, Kirsten

Laufzeit (Semesterangabe):

01.10.23 - 31.03.24 (6 Monate) - WS 23/24

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Bsp. Person 1	TVL-13	0	0 00.00.00 - 00.00.00	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
bereits bewilligte Stellen								
Referent Interne Prüfung	TVL-13	0,25 VZÄ	01.10.23- 31.03.24	6		11.500,00 €	Durchführung der Internen Prüfverfahren, Screening,	
Referent Interne Prüfung	TVL-13	0,25 VZÄ	01.10.23- 31.03.24	6		11.500,00 €	Durchführung der Internen Prüfverfahren, Screening,	
<hr/>								
<hr/>								
<hr/>								
Summe						23.000,00 €		

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Studienqualität durch Qualitätsentwicklung - PK 13

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Rau, Anja; Mülheims, Kirsten

Laufzeit (Semesterangabe):

01.04.24 - 30.09.24 (6 Monate) - SoSe 24

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Bsp. Person 1	TVL-13	0	0 00.00.00 - 00.00.00	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
bereits bewilligte Stellen								
Referent Interne Prüfung	TVL-13	0,25 VZÄ	01.04.24- 30.09.24	6		11.300,00 €	Durchführung der Internen Prüfverfahren, Screening,	
Referent Interne Prüfung	TVL-13	0,25 VZÄ	01.04.24- 30.09.24	6		11.300,00 €	Durchführung der Internen Prüfverfahren, Screening,	
<hr/>								
<hr/>								
<hr/>								
Summe						22.600,00 €		

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projekttitle: Social Change Hub (SCHub)

Projektkategorie-Verantwortliche*r: Farny, Steffen
Jun.-Prof. International Social & Sustainable Entrepreneurship
steffen.farny@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Prof. Dr. Steffen Farny
Jun.-Prof. International Social & Sustainable Entrepreneurship
steffen.farny@leuphana.de

Projektbeschreibung:
Der Social Change Hub (SCHub) der Leuphana Universität Lüneburg vereint **Services, Angebote** und **Kooperationsevents**, um studentisches Engagement im Sinne des Social und Sustainable Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen. Insbesondere befähigt der SCHub Student*innen durch den Erwerb von unternehmerischen, nachhaltigen und emotionalen Kompetenzen, die kontextübergreifend anwendbar sind. Dazu bietet der SCHub eine zentrale Anlaufstelle für studentisches sozialgesellschaftliches Engagement, die neben eigenen Angeboten stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt.

Die drei Säulen **Services, Angebote** und **Kooperationsevents** umfassen eine Bandbreite an Elementen, um ein ganzheitliches Programm für Student*innen der Leuphana Universität anzubieten: Durch **SCHub Services** bekommen alle Student*innen die Möglichkeit sich durchgängig thematisch zu Social und Sustainable Entrepreneurship zu informieren, sich durch Good Practices inspirieren zu lassen, in Austausch und

Vernetzung zu treten und haben jederzeit Zugang zu verschiedenen Tools und Methoden. **SCHub Angebote** bieten zeitlich begrenzte und tiefergehende Gelegenheiten zur Kompetenzentwicklung, welche zusätzlich zu bestehenden Events an der Leuphana Universität veranstaltet werden. **SCHub Kooperationsevents** integrieren sich in Events in und um die Leuphana Universität, um soziale und nachhaltige Aspekte in unternehmerisch orientierten Veranstaltungen zu verankern und um bestehende Begegnungs- und Vernetzungsoptionen auszuweiten.

1) SCHub Services

SCHub Leuphana Base

Weiterhin verfolgt der SCHub das langfristige Ziel, gemeinsam mit relevanten Akteur*innen ein Ökosystem zu Social and Sustainable Entrepreneurship an der Leuphana in Form eines physischen Ortes zu schaffen. Dazu schuf der SCHub gemeinsam mit Enactus Lüneburg, RockYourLife Lüneburg unter Einbindung des Yunus Centres und des Lunatics den "Zebrastall feat. SCHub" 2021/2022. Die dort gesammelten Erfahrungen wurden 2022/2023 in der Ladenzeile des Campus vertieft. Im Zebrastall/in der Ladenzeile wurden Raum für Coworking, persönliche und professionelle Weiterentwicklung durch Workshops und Beratung und Community Events geschaffen. So wurde ein Austausch zwischen studentischen Initiativen, studentischen Gründungen, Startups und ehrenamtlich Engagierten unterstützt. Im Antragszeitraum zielt der SCHub darauf ab, die darüber geschaffenen Einrichtungen langfristig auf dem Campus zu etablieren. Dazu werden weiterhin Synergieeffekte mit bestehenden Programmen ausgelotet sowie externe finanzielle Unterstützungsmittel akquiriert, um Materialien und Weiterbildungsangebote finanzieren zu können.

SCHub Connects

Um den geschaffenen und gelebten Austausch zu institutionalisieren und zu vereinfachen, möchten wir im Antragszeitraum an Möglichkeiten arbeiten, die verschiedenen Akteur*innen effektiver zusammenzubringen, z.B. in Form einer digitalen Austauschplattform. Die Anforderungen an eine solche Plattform sollen unter anderem in den SCHub To Go Formate (s.u.) ausgelotet und sowohl schnell als auch niedrigschwellig in Umsetzung gebracht werden.



3



4

SCHub Tools

In SCHub Tools sammeln und kuratieren wir frei verfügbare Tools, die für Social und Sustainable Entrepreneurship relevant sind. So machen wir bereits bestehende Angebote sichtbar und ergänzen diese durch eigens publizierte Booklets (z.B. Tools für Empathie im digitalen Raum), die kostenfrei und allzeit verfügbar auf der Website zur Verfügung stehen. Diese möchten wir im beantragten Zeitraum insbesondere durch eine Transformationsbox erweitern, in der wir gesammelte SCHub Erfahrungen für alle Student*innen der Leuphana zugänglich machen. Als Vorarbeit gelten hierzu beispielsweise die durchgeführten Dragon Dreaming Workshops auf dem SCHub Camp 2021 und 2022. Auch die geplanten Workshopformate von SCHub ToGo (s.u.) für Peer Mentoring bieten sich hier an. Um die Präsenzkultur der Leuphana zu unterstützen, soll die Transformationsbox zusätzlich in Form eines physischen Moderationskoffers zum Verleih für alle Student*innen aller Fakultäten angeboten werden.

[Link zu dem Booklet für digitale Empathie](#)

SCHub Inspo

Den im vorherigen Jahr angelaufenen SCHub Inspo Blog werden wir weiter pflegen. Hier werden Lüneburger Gründungen, (studentische) Initiativen und ehrenamtliche Projekte auf der Website und auf Instagram vorgestellt und interviewt. Dieses Format hilft Student*innen, ein umfassenderes Verständnis von Social und Sustainable Entrepreneurship zu entwickeln und sich gleichzeitig über Engagement in Lüneburg zu informieren. Gleichzeitig schafft es Sichtbarkeit über Lüneburger Grenzen hinaus, auf welche Weise Entrepreneurship in Lüneburg gedacht und gelebt wird.

Möglichkeitsbörse

Auch die Möglichkeitsbörse wird weiterhin vom SCHub über den eigenen Instagram-Account angeboten. In Kooperation mit dem Runden Tisch Ehrenamt in Lüneburg vermittelt die Möglichkeitsbörse über Instagram Gesuche (u.a. von städtischen Akteur*innen) an Student*innen der Leuphana Universität. Die Möglichkeitsbörse erweitert so das Format der Job-Börse, welche von der Leuphana angeboten wird, um ehrenamtliches Engagement und studentische Stellen in sozialen und nachhaltigen Projekten und Unternehmen.

2) SCHub Angebote

SCHub Camp

Als eins der ältesten und erfolgreichsten Formate des SCHubs führen wir das 4-tägige SCHub Camp weiter. Dieses bringt jährlich vier bis fünf studentische Initiativen und ihre Mitglieder mit Expert*innen zusammen. Abseits des Universitätsalltags entstehen hier neue Ideen, Konzepte und Motivation. Studentische Projekte bewerben sich um die Teilnahme am SCHub Camp mit konkreten und konstruktiven Fragen, die sie in ihrer aktuellen Situation beschäftigen. Auf Grundlage dieser akquiriert der SCHub zielgerichtet Coaching-Expert*innen aus dem Bereich Ehrenamts- und Projektmanagement, Theaterpädagogik, Business Planning und Social und Sustainable Entrepreneurship, die die Projekte und Initiativen beraten. Beim Camp werden einzelne Arbeitssessions innerhalb der Initiativen mit Reflexionsmöglichkeiten und Kooperationssessions mit allen Initiativen kombiniert. Dadurch zielt das SCHub Camp darauf ab, Synergieeffekte in der gemeinsamen Projektarbeit aufzuzeigen, ohne den differenzierten Themenschwerpunkten der verschiedenen Projekte zu vernachlässigen.

SCHub ToGo

Im SCHub ToGo Format finden regelmäßige Workshopreihen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Der SCHub ermöglicht damit die bedarfsgerechte Förderung von studentischen Softskills im Bereich Social und Sustainable Entrepreneurship. Um dabei die aktuellen Bedürfnisse zu ermitteln, nimmt ein Teil des SCHub Teams weiterhin alle drei Monate an der Vollversammlung des DSIs teilnehmen und verbleibt im engen Kontakt mit dem Entrepreneurship Hub, dem Gründungsservice und dem Kooperationsservice. Konkret ist hier im Einklang mit den Zielen der "SCHub Leuphana Base" und "SCHub Connects" (s.u.) geplant, ein Peer Mentoring im Workshopformat aufzusetzen, in dem die verschiedenen studentischen Initiativen und Gründungen angeleitet werden, sich gegenseitig in den Herausforderungen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Diese Peer Mentoring Workshops werden angelehnt an das vielbesprochene Format "Make Me Better" des Bestsellerautors John Strelecky konzipiert.

SCHub Lehre & L-SEC



Die Juniorprofessur und der*die wissenschaftliche Mitarbeiter*in organisieren einerseits das Lehrangebot im L-SEC Zertifikat und bieten andererseits mindestens ein Seminar pro Semester an. Zusätzlich werden verbindende Workshops angeboten, welche für alle Student*innen offen sind, aber vor allem die Teilnehmenden des Zertifikats zwischen den Seminaren (zeitlich und personell) in den Austausch bringen. Über das L-SEC Zertifikat, welches von der Juniorprofessur initiiert wurde, wird Masterstudent*innen der Leuphana Universität über einen längeren Zeitraum der Erwerb von emotionalen und unternehmerischen Kompetenzen wie auch Nachhaltigkeitskompetenzen ermöglicht.

[Link zum L-SEC Zertifikat](#)

Weiterhin werden mehrere Student*innengruppen in der Leuphana Opening Week betreut.

3) SCHub Kooperationsevents

Der SCHub verfolgt weiterhin das Ziel einer stetigen Verankerung in das universitäre Leben der Leuphana Universität. Daher orientiert sich der SCHub erneut am Leuphana Jahr, um an bestehende Veranstaltungen anzuknüpfen und diese im Sinne des Social and Sustainable Entrepreneurships anzureichern.

Opening Week

Um Student*innen bereits in ihrer ersten Woche im Universitätskontext an das Thema des sozialen Wandels heranzuführen, thematisiert der SCHub Social and Sustainable Entrepreneurship sowie die Aktivitäten des SCHubs in der Morning Show der Opening Week.

Markt der Möglichkeiten

Auf dem Markt der Möglichkeiten, auf dem studentische Initiativen über (Mitmach)-Angebote jeglicher Form informieren, werden Unterstützungs möglichkeiten des SCHubs im Bereich des Social and Sustainable Entrepreneurship aufgezeigt.

Konferenzwoche - Start Up Circus

Nach positivem Feedback zu dem gestarteten Start Up Circus auf der Konferenzwoche wird auch dieses Format weitergeführt, welches gleichzeitig Pitch- und Performance-Event gleichzeitig ist. Einerseits

kommen Student*innen aus Kursen mit Gründungsbezug und studentische StartUps die Möglichkeit, hier ihre Ideen zu präsentieren. Andererseits werden kreative Ansätze wie Performance, Musik und Theater in das Event integriert, um eine alternative Herangehensweise an Gründungen zu zeigen.

Messe - For Your Career

In Kooperation mit dem Career Service bringt der SCHub erneut sowohl kulturelle Arbeitgeber*innen und nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen und Organisationen (wie z.B. die Bohlsener Mühle) auf die Karrieremesse der Leuphana.

Recruiting Dinner

Auch beim Recruiting Dinner unterstützt der SCHub den Career Service, nachhaltigkeitsorientierte Unternehmen im Recruiting Dinner einzugliedern.

SCHub goes AstA Sommerfest

Um eine breite Masse an Student*innen anzusprechen, zeigt der SCHub Präsenz auf dem AstA Sommerfest und den studentischen Austausch zu Themen des Social and Sustainable Entrepreneurships in einer kreativen Umgebung zu unterstützen.

Projektziele:

- (1) Wissensvermittlung: Input zu Themenbereichen wie „Social Entrepreneurship“, „Social Change“, „Ehrenamtsmanagement“ oder „Organisationsentwicklung“
- (2) Methodenkompetenz: Schulung im Bereich Projektmanagement, Konzeptionelles Arbeiten, Kreativtechniken (z.B. Design Thinking, Brainwriting)
- (3) Ausbau sogenannter „Soft Skill-Kompetenz“: Personalführung, Diskussions- und Gesprächskultur, Potential- und Ideenmanagement, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- (4) Unternehmerkompetenzen: Förderung eines unternehmerischen Geistes und den Erwerb unternehmerischer Kompetenzen
- (5) Förderung interdisziplinärer und interinstitutioneller Zusammenarbeit (System-thinking Kompetenz)



(6) Einführung von Student*innen in den Wissenschaftsdiskurs und Heranführen an wissenschaftliches

Arbeiten – am Beispiel von Social Entrepreneurship (Lehrveranstaltungen)

Nutzen für Student*innen:

Der SCHub ermöglicht es Student*innen, sich innerhalb ihres Curriculums im Komplementärstudium **emotionale, unternehmerische und Nachhaltigkeitskompetenzen** anzueignen. Hier werden **experimentelle und projektorientierte Ansätze** in der Lehre gewählt, um didaktische Konzepte auszuprobieren und Sustainable Entrepreneurship Education weiterzubringen. Darüber hinaus können Student*innen ergänzend zu ihrem Studium außercurriculare Angebote wahrnehmen, sich mit Unterstützung vom SCHub in der Initiativenarbeit weiterentwickeln und Selbsterfahrungen in der Gründung machen.

Nutzen für das Leuphana Ökosystem:

Durch die Bandbreite der Angebote am SCHub, die Kooperation mit bestehenden Events und Akteur*innen und dem thematischen Schwerpunkt auf Social und Sustainable Entrepreneurship bietet der SCHub die ideale Ergänzung zum Dsl, dem Gründungsservice, dem Entrepreneurship Hub, dem Kooperationsservice, dem Yunus Centre und den studentischen Initiativen im Gründungsbereich. Insbesondere durch die Verortung an der Fakultät Nachhaltigkeit kann eine vermittelnde Rolle eines Hubs eingenommen werden.

Info: Anders als in vorherigen Anträgen wird in diesem Antrag eine 50% WiMi-Stelle beantragt, um die Präsenzkultur der Leuphana im Bereich Social und Sustainable Entrepreneurship und die inhaltliche Weiterentwicklung des SCHubs adäquat gewährleisten zu können.

Anzahl der Student*innen, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle Student*innen in allen Fakultäten

in der Fakultät Bildung, Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie, Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **€76.801,- (WS23) + €79.001,- (SS24) =**

€155.801,-

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: **0 Euro**

Anhänge

2* Finanzplan Sachmittel

2* Finanzplan Personalmittel

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Social Change Hub (SCHub)

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (14)

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

01.10.2023-31.03.2024 (WS23)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Juniorprofessur	Prof		0		6	0,00 €	0,00 €	40.276,40 €	
Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (50%)	WiMi		20		6	0,00 €	0,00 €	19.500,00 €	
SHK Organisation, Konzeption & Planung	SHK		100		6	16,57 €	1.657,00 €	9.942,00 €	
SHK Social Media, Grafik & Web	SHK		30		6	16,57 €	497,10 €	2.982,60 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
Summe								72.701,00 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Social Change Hub (SCHub)

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (14)

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

01.04.2024-30.09.2024 (SS24)

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Juniorprofessur	Prof		0		6	0,00 €	0,00 €	40.276,40 €	
Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (50%)	WiMi		20		6	0,00 €	0,00 €	19.500,00 €	
SHK Organisation, Konzeption & Planung	SHK		100		6	16,57 €	1.657,00 €	9.942,00 €	
SHK Social Media, Grafik & Web	SHK		30		6	16,57 €	497,10 €	2.982,60 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
Summe								72.701,00 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitle:

Social Change Hub (SCHub)

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (14)

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

01.10.2023-31.03.2024 (WS23)

Generell gelten die Regelungen des Beschaffungs- und Vergabewesens der Leuphana: leuphana.de/intranet/verwaltung/finanzen/beschaffung

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshopmaterialien	1	pauschal	100,00 €	100,00 €
Referent*innenentgelt inkl. Reisekosten; kurze Formate	4	Referent*innen	350,00 €	1.400,00 €
Referent*innenentgelt inkl. Reisekosten; lange Formate	4	Referent*innen	500,00 €	2.000,00 €
Druckkosten Flyer Leuphana Base	2	je 1000 Flyer	50,00 €	100,00 €
Material für Transformationskoffer	2	je Koffer	250,00 €	500,00 €
		Summe		4.100,00 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitle:

Social Change Hub (SCHub)

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (14)

Projektkategorie-Verantwortliche*r:

Laufzeit (Semesterangabe):

01.04.2024-30.09.2024 (SS24)

Generell gelten die Regelungen des Beschaffungs- und Vergabewesens der Leuphana: leuphana.de/intranet/verwaltung/finanzen/beschaffung

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshopmaterialien	2	pauschal	100,00 €	200,00 €
Referent*innenentgelt inkl. Reisekosten; kurze Formate	6	Referent*innen	350,00 €	2.100,00 €
Referent*innenentgelt inkl. Reisekosten; lange Formate	8	Referent*innen	500,00 €	4.000,00 €
				0,00 €
				0,00 €
			Summe	6.300,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 15 Kurzfristige Innovative Projekte
Projekttitle: Leuphana Concert Lab: Young Steinway Artists @ Leuphana
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn
Professor*in, Professur für BWL, insbesondere Kommunikations- und Kulturmanagement
bekmeier@leuphana.de
Projektzeitraum: von 01.10.2023 bis 30.09.2024

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn
Professor*in, Professur für BWL, insbesondere Kommunikations- und Kulturmanagement
bekmeier@leuphana.de

Projektbeschreibung:

Das Concert Lab ist als einjähriges Pilotprojekt entwickelt worden, um didaktische Formate an der Schnittstelle zwischen Kunst, Wissenschaft und gesellschaftlicher Relevanz auszuprobieren. Nicht nur Bildungsinstitutionen, auch Kulturakteure sind in der Verantwortung, vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen und globalen Herausforderungen eine aktive Position einzunehmen; sich den gesellschaftlichen Diskursen zuzuwenden, Strömungen aufzunehmen, zu bearbeiten, zu übertragen und zu vermitteln. Durch das Medium der Musik kann gerade im (gesellschaftlichen) Bildungskontext etwas hör- und spürbar gemacht werden, was ansonsten nur intellektuell begreifbar ist.

In der Zusammenarbeit mit jungen internationalen Künstler:innen setzen sich die beteiligten Studierenden mit genau diesen Themen auseinander: Sie arbeiten heraus, was die Gesellschaft aktuell bewegt und reflektieren, wo künstlerische Mittel ansetzen können und welche Änderungen hierdurch angeregt werden können.

Das Projekt richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und ist als Seminar jeweils im Winter- und Sommersemester organisiert. Zum Abschluss Semesters wird das erarbeitete Projekt als öffentliche Konzertveranstaltung im Auditorium des Libeskindbaus mit den jeweiligen Künstler:innen umgesetzt.

Mit „Steinway and Sons“ wurde für das einjährige Pilotprojekt ein attraktiver Praxispartner gewonnen, der den Studierenden die Möglichkeit gibt, durch die Konzeptionierung und Umsetzung von zukunftsorientierten Konzertformaten an einem konkreten Beispiel zu arbeiten.

Semesterablauf

In der ersten Semesterhälfte identifizieren die Studierenden Themen, die über künstlerische Ausdrucksformen – insbesondere klassischer Musik – vermittelt werden können und erschließen inhaltliche Verbindungslien zwischen Werk und Botschaft in der Zusammenarbeit mit einer/m Künstler:in sowie durch begleitende Expert:inneninputs (bspw. zur Dramaturgie). Am Ende des Abschnitts steht eine theoretisch verortete inhaltlich-dramaturgische Gestaltung einer Konzertveranstaltung mit Rahmenprogramm.

In der zweiten Semesterhälfte wird die Konzertveranstaltung mit Rahmenprogramm detaillierter geplant und durchgeführt. Die wissenschaftliche Reflexion ist dabei sehr wichtig. Insbesondere im Bereich der Evaluation / Besucher:innenforschung / Rezeption können die Studierenden neues Wissen generieren und einen wichtigen interdisziplinären Beitrag zum Forschungsstand der Concert Studies leisten.

Erläuterungen zum Fallbeispiel „Young Steinway Artists @ Leuphana“

Im Studienjahr 2021/2022 wurde durch ein Seminar im Bereich Kulturwissenschaften ein Konzept für ein mögliches Format der im Rahmen des Pilotprojekts zu implementierenden Abschlussveranstaltung entwickelt: Das Element der Förderung – von Begegnung, Austausch, aber auch jungen Künstler:innen – bildet die Basis dieses Konzepts. Bei der jeweiligen Semesterabschlussveranstaltung wird ein/e junge/r Steinway Prize Winner auftreten, der/die am Beginn einer internationalen Karriere steht und sich zugleich mit der eigenen Verantwortung als Künstler/in für die Gesellschaft auseinandersetzen muss. Das jeweilige Konzert wird unter einem gesellschaftlich relevanten Thema (bspw. „Grenzen und Freiheiten“) stehen, das sich dramaturgisch durch den Abend zieht. Es wird aus verschiedenen disziplinären Perspektiven betrachtet und das Publikum sowohl durch die musikalische Umsetzung, als auch durch künstlerische Interventionen (zum Beispiel Bild, Film und Tanz) und thematische Einführungen zur Reflexion angeregt. Neben den Musiker:innen werden hierzu zusätzlich Gäste / Referent:innen aus verschiedenen Disziplinen eingeladen.

Die verschiedenen Fakultäten der Universität werden in die Entwicklung und Gestaltung des Konzertabends eingebunden, bspw. durch ein gemeinsam erstelltes Nachhaltigkeitskonzept, eine eigene Kunstausstellung zum Thema oder ergänzende Workshopangebote mit einem politikwissenschaftlichen oder technologischen Schwerpunkt. Mit einem Pay-what-you-can-System ist das Angebot niedrigschwellig für alle Interessierten aus der Region zugänglich.

Das Dispositiv der Nähe steht im Mittelpunkt der Publikumsbemühungen, um auch Noch-Nicht-Besucher:innen oder Selten-Besucher:innen anzusprechen und das musikalische Erlebnis zu verstärken. Vor und nach dem Konzert sind daher verschiedene Möglichkeiten des Austauschs und der Reflexion angedacht, um diese Nähe herzustellen. Hierzu zählen interaktive Einführungen, moderierte Gespräche mit den Künstler:innen, Feedbackbäume und informelle kleine Austauschgruppen mit den beteiligten studentischen Seminar.

Projektziele:

Das Pilotprojekt soll Studierende aller Fakultäten über das Medium der klassischen Musik zur Reflexion gesellschaftlich relevanter Themen anregen und diese in die Region hineinragen. Die Ziele lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

- ✓ Reflektiertes Lernen über das Medium der Musik
- ✓ Erproben neuer didaktischer Formate (in Kooperation mit Künstler:innen und externen Referent:innen)
- ✓ Co-Kreation von Wissen und Erfahrung mit anderen Fachbereichen
- ✓ Transfer aktueller gesellschaftlicher Fragen in einen künstlerischen Kontext
- ✓ Diskursangebot für die Region und aktive Einbindung
- ✓ Vernetzung mit lokalen Akteuren; Schulkooperationen
- ✓ Plattform für Austausch an der Schnittstelle zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft
- ✓ Impulse zur Diversifizierung des Konzertlebens

Nach Evaluation des einjährigen Pilotprojekts kann das Projekt angepasst, transferiert und skaliert an der Leuphana etabliert werden.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

In der Gestaltung des Projekts und des Seminars wird ein Mehrwert für Studium und Lehre generiert: Den Studierenden wird ermöglicht, sich fachlich wie methodisch zu bilden, Perspektiven über Fachgrenzen hinaus zu gewinnen und Kompetenzen zur Lösung gesellschaftlicher und persönlicher Herausforderungen zu entwickeln. In der Lehre im Projektseminar wird reflektiertes Lernen über Kunst und Kultur angewandt und mit gesellschaftlichen aktuellen Herausforderungen verknüpft.

Die Studierenden identifizieren ein aktuelles Thema und potenzielle Stakeholder; sie denken die Brücken zwischen Musik und thematischer Fragestellungen mit. Anders als im üblichen Unterricht wird ein anderes Medium – klassische Musik – genutzt, um Reflexion an neue Zielgruppen zu vermitteln und auch Studierende anderer Fachrichtungen mit der Vermittlung von Reflexion über Kunst in Verbindung zu bringen (wodurch sich wieder Schnittmengen zu aktuellen Herangehensweisen bspw. in den Critical Management Studies ergeben).

Die Studierenden erschließen sich diese Kompetenz gemeinsam mit internationalen Künstler:innen, die ebenfalls am Beginn ihrer Karriere stehen. So können neue und kreative Techniken in der Lehre eingesetzt werden. Die Studierenden kommen aus verschiedenen Fakultäten und haben eine konkrete Aufgabe, die aus allen „Brillen“ beleuchtet werden kann.

Nutzen für die Studierenden:

Die Studierenden entwickeln im Rahmen der Lehrveranstaltungen das Projekt maßgeblich mit. Sie gestalten die Lehrveranstaltung aktiv und im Austausch mit anderen Studierenden Lehrenden und Künstler:innen mit und übernehmen Verantwortung für den eigenen Lernprozess. Das kollaborative Lernen steht im Vordergrund. In den vergangenen Semestern bei der Vorbereitung des hier vorgestellten Projekts hat sich gezeigt, dass dieser Ansatz besonders sinnstiftend war. Die Studierenden mussten miteinander kooperieren und ihre Zusammenarbeit koordinieren, um ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten und selbständig eine gute Arbeitsteilung zu finden, wodurch die Ausbildung von Sozialkompetenzen unterstützt wurde. Durch das

gemeinsame Hinarbeiten auf ein Ziel, ebenso wie durch gemeinsame Aktivitäten (bspw. Konzertbesuche oder Werksführung bei Steinway) und die Zusammenarbeit mit Künstler:innen entsteht eine Learning Community.

Das Projekt ist durch eine starke Handlungsorientierung geprägt, welche als Lernform die Interaktion zwischen Theorie und wissenschaftlicher sowie gesellschaftlicher Praxis fördert. Zum einen sammeln die Studierenden interdisziplinäre Erfahrungen anhand eines Fallbeispiels und können sich bei der Projektgestaltung und Umsetzung in unterschiedlichen Bereichen gemäß ihrer individuellen Interessen und Hintergründe engagieren. Zum anderen geht es jedoch insbesondere darum, die Reflexion über die eigene Rolle und die Bedeutung von Kunst und Kultur für die Gesellschaft anzuregen. Viele Teilnehmer:innen der bisherigen „Steinway-Seminare“ als Vorläufer des hier vorgestellten Projekts berichten von einer Persönlichkeitsentwicklung, die sie bei der Entwicklung des Pilotprojekts durchlaufen haben – ein Neudenken mit Blick auf Publikum und die Bedeutung von Kunst und Kultur; eine empfundene Verantwortung für Kulturvermittlung und ein starkes Interesse am Zusammenführen von künstlerischen Formaten und anderen gesellschaftlich relevanten Themen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Insgesamt 60 Studierende aller Fakultäten können als Seminarteilnehmer:innen mitwirken (2 Semester à 30 Studierende). Darüber hinaus sind auch die anderen Studierenden eingeladen, sich aktiv in die Abschlussveranstaltung einzubringen. Es wird damit gerechnet, dass rund 200 Studierende die Abschlussveranstaltung besuchen und so indirekt vom Projekt profitieren können. Durch Kooperationen mit anderen Seminaren – bspw. zur Besucher:innenforschung – werden weitere Gruppen an Studierenden eingebunden. Ebenso werden Abschlussarbeiten rund um das Pilotprojekt vergeben.

60 Studierende in x allen Fakultäten
 in der Fakultät Bildung, Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie, Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

7.665,60 Euro im WiSe 23/24

7.665,60 EUR im SoSe 24

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
-

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Leuphana Concert Lab - Young Steinway Artists @ Leuphana

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

15 Kurzfristige Innovative Projekte

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn

Laufzeit (Semesterangabe):

01.10.2023 - 31.03.2024

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Workshop-Referent:innen						400,00 €		begleitende Workshops, bspw. Dramaturgie, Awareness
beteiligte Künstler:innen / Moderator:innen						1.000,00 €		Künstlerische Interventionen (Tanz, Vortrag, Videoinstallation etc.)
SHK	SHK	6	24	01.10.23- 31.03.24	6	13,65 €	1.965,60 €	Unterstützung im Projekt, insb. Recherche
Pianist:in							2.500,00 €	Projektentwicklung und Konzert, inkl. Hotel und Reise

bereits bewilligte Stellen

Summe **5.865,60 €**

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Leuphana Concert Lab - Young Steinway Artists @ Leuphana

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

15 Kurzfristige Innovative Projekte

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn

Laufzeit (Semesterangabe):

01.04.2024 - 30.09.2024

Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Workshop-Referent:innen						400,00 €		begleitende Workshops, bspw. Dramaturgie, Awareness
beteiligte Künstler:innen / Moderator:innen						1.000,00 €		Künstlerische Interventionen (Tanz, Vortrag, Videoinstallation etc.)
SHK	SHK	6	24	01.04.24- 30.09.2024	6	13,65 €	1.965,60 €	Unterstützung im Projekt, insb. Recherche
Pianist:in							2.500,00 €	Projektentwicklung und Konzert, inkl. Hotel und Reise

bereits bewilligte Stellen

Summe **5.865,60 €**

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitle:

Leuphana Concert Lab

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

15 Kurzfristige Innovative Projekte

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn

Laufzeit (Semesterangabe):

01.10.2023 - 31.03.2024

Generell gelten die Regelungen des Beschaffungs- und Vergabewesens der Leuphana: leuphana.de/intranet/verwaltung/finanzen/beschaffung

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Ausstattung Lehr- und Laborräume				
1. Flügeltransport	1		1.200,00 €	1.200,00 €
2. Flügelstimmung	1		200,00 €	200,00 €
3. Lampen/Deko/Saalaustattung für Abschlussveranstaltung			200,00 €	200,00 €
4. Druckkosten Programmhefte für Abschlussveranstaltung	200		1,00 €	200,00 €
Summe				1.800,00 €

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Sachmittel

Projekttitle:

Leuphana Concert Lab - Young Steinway Artists @ Leuphana

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

15 Kurzfristige Innovative Projekte

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn

Laufzeit (Semesterangabe):

01.04.2024 - 30.09.2024

Generell gelten die Regelungen des Beschaffungs- und Vergabewesens der Leuphana: leuphana.de/intranet/verwaltung/finanzen/beschaffung

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Ausstattung Lehr- und Laborräume				
1. Flügeltransport	1		1.200,00 €	1.200,00 €
2. Flügelstimmung	1		200,00 €	200,00 €
3. Lampen/Deko/Saalaustattung für Abschlussveranstaltung			200,00 €	200,00 €
4. Druckkosten Programmhefte für Abschlussveranstaltung	200		1,00 €	200,00 €
Summe				1.800,00 €

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 16 (Nummer) Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich akademisches Schreiben (Titel)
Projekttitle: Schreibzentrum / Writing Center
Projektkategorie-Verantwortliche*r: Knorr (Hanke), Dagmar
Teamleitung
dagmar.knorr@leuphana.de
Projektzeitraum: von 1.10.23 bis 30.9.24

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller*in: Knorr (Hanke), Dagmar
Teamleitung
dagmar.knorr@leuphana.de

Projektbeschreibung

Schreiben ist eine Schlüsselkompetenz für ein erfolgreiches Studium und darüber hinaus. Das Schreibzentrum / Writing Center unterstützt Studierende bei der Entwicklung ihrer Schreib- und Textkompetenz auf Deutsch und Englisch und leistet somit einen Beitrag zu einem gelingenden Studium und zur Internationalisierung. Vermittelt werden die Kompetenzen in individuellen Beratungen sowie in Workshops, aber auch als einzelne Einheiten in Lehrveranstaltungen. Die Mitarbeitenden des Schreibzentrums / Writing Center sind Ansprechpartner rund um das wissenschaftliche Schreiben für Studierende und Lehrende. Um ein möglichst gut vernetztes Angebot bieten zu können, kooperieren wir eng mit den Schools sowie den anderen zentralen Einheiten der Leuphana.

Folgende Angebote haben wir etabliert:

- in Workshops werden Studierenden grundlegende und disziplinübergreifende Schreibstrategien vermittelt und/oder spezifische Aspekte rund um die Textproduktion vertieft;
- Peer-Learning steht im Mittelpunkt der offenen Sprechstunde, in der studentische Schreibberater*innen Studierende beraten. Hierzu können Studierende ohne Voranmeldung zu festen Zeiten das

Schreibzentrum / Writing Center aufsuchen. Unter Corona-Bedingungen fand dieses Angebot digital statt. Seitdem es wieder möglich ist, auch in Präsenz zu arbeiten, wird die offene Sprechstunde hybrid angeboten.

- die (bilinguale) Schreibberatungsausbildung zielt auf studentische Multiplikatoren und bildet die Voraussetzung des Peer-Learning-Konzepts;
- die wissenschaftlichen Mitarbeitenden bieten individuelle Schreibberatungen für Studierende;
- in der *Schreibwerkstatt DaF*(Deutsch als Fremdsprache) wird schriftliche Wissenschaftssprache Deutsch vermittelt;
- individuelle Beratungen für Lehrende zur Unterstützung beim Konzipieren ihrer Lehrveranstaltungen hinsichtlich einer stärkeren Einbindung des Schreibens;
- Beratungen von und Kooperation mit Lehrenden bei der schreibdidaktischen Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen und Modulen;
- Sensibilisierung und Beratung von Lehrenden hinsichtlich des Umgangs mit den heterogenen schriftsprachlichen Eingangsbedingungen einer zunehmend diversen Studierendenschaft (Studierende mit fremd- oder zweitsprachlichem Hintergrund, aber auch Studierende ohne Abitur und Studierende, die als erstes Familienmitglied eine akademische Ausbildung beginnen);
- Planung und Durchführung von Schreibevents wie der *Langen Nacht des Schreibens* und Schreibmarathons.

In der letzten Förderphase haben wir neben den Kernaufgaben die im letzten Antrag angekündigten Schwerpunkte wie folgt umgesetzt:

- 1) Einsatz und Evaluation des Konzepts „Schreiben im Leuphana-Semester“, inkl. Erstellung von Lehrmaterialien und Durchführung der Schulung der Tutor*innen und Dozierenden.
- 2) Aufbereitung schreibdidaktischer Inhalte für die digitale Lehre.

In der kommende Förderphase soll die Arbeit am Spiralcurriculum weitergeführt werden. Hierfür sind folgende Maßnahmen geplant:

- 1) Ausweitung des Konzepts „Schreiben im Leuphana-Semester“ auf die weiteren Module im Leuphana-Semester.
- 2) Ausbau der Kooperation mit dem Lehrservice.

Die Umsetzung dieser Konzepte erfolgt durch alle Beteiligten mit den jeweiligen Schwerpunkten:

1 TVL 13, WiMi, Leitung und Fachleitung Deutsch

- Leitung und Koordination des Gesamtprojekts, inkl. Finanzierungsplanung, Qualitätsmanagement, Berichtswesen, Betreuung und Anleitung der studentischen Schreibberaterinnen und -berater, Marketing
- Konzeptentwicklung Spiralcurriculum „wissenschaftliches Schreiben“
- Konzeption und Durchführung von fächerübergreifenden und fächerspezifischen Workshops zum akademischen Schreiben (Deutsch, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache)
- individuelle Beratung zum akademischen Schreiben (Deutsch, Deutsch als Zweitsprache)
- Konzeption und Durchführung der Schreibberatungsausbildung für Studierende
- Beratung von Lehrenden zu Themen wie „Schreibsensible Lehre“
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für und Beratungen mit Lehrenden (in Kooperation mit dem Lehrservice)
- Konzeption und Durchführung von Schreibevents (Lange Nacht des Schreibens, Schreibmarathon)

Ergänzend wird hiermit beantragt, diese Stelle bis einschließlich Sommersemester 2025 zu finanzieren.

1 TVL 13, WiMi, Fachleitung Englisch

- Konzeptentwicklung Spiralcurriculum „wissenschaftliches Schreiben“ (Englisch)
- Konzeption und Durchführung von fächerübergreifenden und fächerspezifischen Workshops zum akademischen Schreiben (Englisch)
- individuelle Beratung zum akademischen Schreiben (Englisch)
- Beratung und Unterstützung von Lehrenden hinsichtlich akademischen Schreibens in englischer Sprache
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für und Beratungen mit Lehrenden (in Kooperation mit dem Lehrservice)
- Konzeption und Durchführung der Schreibberatungsausbildung für Studierende
- Betreuung studentischer Schreibberaterinnen und -berater (Englisch)

Ergänzend wird hiermit beantragt, diese Stelle bis einschließlich Sommersemester 2025 zu finanzieren.

10 SHK, Peer-Tutoring

Die SHK sind Bestandteil des konzeptionellen Ansatzes der Arbeit im Schreibzentrum / Writing Center: Sie übernehmen eine wichtige Funktion im Peer-Learning. Um die Qualität des Peer-Learning-Angebots zu

sichern, absolvieren die SHK zunächst eine Schreibberatungsausbildung. Im laufenden Betrieb werden qualitätssichernde Maßnahmen (Teamsitzungen, intensive Betreuung der SHK und Weiterbildungsangebote) durchgeführt. Im Rahmen ihrer Tätigkeit fallen folgende Aufgaben an:

- Studentische Beratung in der offenen Sprechstunde bzw. Einzelberatungen
- Durchführung/Beratung im Rahmen von Schreibmarathons
- Beratung im Rahmen der Langen Nacht des Schreibens
- Workshops für Studierende
- Betreuung von Schreibgruppen
- Teilnahme an Teamsitzungen und internen Weiterbildungsmaßnahmen

Umfang: 4 SHK (mit BA-Abschluss) à 30 Std./Monat + 2 SHK (mit BA-Abschluss) à 25 Std./Monat + 4 SHK (ohne BA) à 20 Std./Monat für die gesamte Laufzeit. Die Differenzierung nach Studierenden mit bzw. ohne einem ersten Abschluss ist aus Sicht der Qualitätssicherung bewusst angesetzt, da u. a. erfahrene Tutor*innen in größerem Umfang auch selbständig Beratungen und ggf. auch Workshops für Studierende abhalten (Lernen durch Lehren) können.

Projektziele

Die Arbeit des Schreibzentrums / Writing Center zielt darauf, das Thema Schreiben als zentralen Bestandteil der wissenschaftlichen Praxis im Studium, in der Lehre und in der alltäglichen wissenschaftlichen Arbeit ins Bewusstsein zu rücken und einen universitätsweiten Diskurs über das wissenschaftliche Schreiben zu initiieren und zu fördern. Hierfür wird eine Vielzahl von Angeboten (s.o.) für Studierende und Lehrende bereitgestellt.

Konkret geben wir Studierenden aller Fakultäten die Möglichkeit, im Rahmen von Workshops und individuellen Beratungen ihre schriftsprachlichen Kompetenzen durch ausreichend Praxismöglichkeiten (weiter) zu entwickeln.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre

Mit den Angeboten trägt das Schreibzentrum / Writing Center dazu bei, Schreiben als Werkzeug zum Denken und forschenden Lernen einzusetzen und es als Bestandteil der alltäglichen wissenschaftlichen Praxis erfahrbar zu machen. Durch die Anregung von Diskussionen sollen Anstöße zur Weiterentwicklung der Lehre

hinsichtlich des Themas „wissenschaftliches Schreiben“ gegeben werden, die wir als Baustein Beitrag zur Umsetzung des im Entwicklungsplan beschriebenen Bildungsideals und der Internationalisierungsstrategie der Leuphana sehen.

Nutzen für die Studierenden

Durch die Teilnahme an Workshops und die Unterstützung im Rahmen von individuellen Beratungen können alle BA- und MA-Studierende an ihren schriftlichen wissenschaftssprachlichen Kompetenzen im Deutschen und/oder Englischen ausbauen.

Dies ist besonders für Studierende relevant, die in einer Fremdsprache (Englisch oder Deutsch) schreiben müssen, da hier nicht nur grundsätzliche Schreibkompetenzen gefordert sind, sondern eine Anpassung an genre-, fach-, sprach- und kulturspezifische Anforderungen notwendig ist. Hier sind die Beratungen für englischsprachiges Schreiben für Studierende mit der Erstsprache Deutsch besonders nachgefragt. Die Umstellung von Studiengängen von Deutsch auf Englisch und die Gründung neuer englischsprachiger Studiengänge lässt die Nachfrage nach Unterstützung weiter zunehmen. Diese Entwicklung wird durch den Ausbau von Gruppenangeboten (Workshops) und Einzelberatungen Rechnung getragen. Darüber hinaus wird durch die Weiterbildung und Schulung von Multiplikator*innen (Lehrenden und Tutor*innen) nehmen wir Einfluss auf die Lehr-/Lernsituationen, wodurch ein weiterer, nur indirekter Nutzen für Studierende erzeugt wird.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen

alle Studierende in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kulturwissenschaften,
 Management und Technologie, Nachhaltigkeit, Staatswissenschaften

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 246.602,00 € Euro

Davon bereits bewilligte Personalmaßnahmen: 0 Euro

Es wird ergänzend beantragt, die folgenden Laufzeiten (Personalstellen) zu genehmigen:

- Leitung Schreibzentrum/ Fachleitung Deutsch // TVL-13 (100 %) // bis einschließlich SoSe 2025
- Fachleitung Englisch // TVL-13 (100 %) // bis einschließlich SoSe 2025



Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
-

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Schreibzentrum / Writing Center

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich akademisches Schreiben, 16

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Dagmar Knorr (Familienname: Hanke)

Laufzeit (Semesterangabe):

WiSe 23/24

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Leitung Schreibzentrum/ Fachleitung Deutsch	TVL-13		100%	1.10.23- 31.3.24	6			49.850,00 €	Leitung Schreibzentrum (unbefristet)
Fachleitung Englisch	TVL-13		100%	1.10.23- 31.3.24	6			49.850,00 €	Fachleitung Englisch (unbefristet)
NN 1 (mit BA)	SHK		30	1.10.23- 31.3.24	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 2 (mit BA)	SHK		30	1.10.23- 31.3.24	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 3 (mit BA)	SHK		30	1.10.23- 31.3.24	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 4 (mit BA)	SHK		30	1.10.23- 31.3.24	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 5 (mit BA)	SHK		25	1.10.23- 31.3.24	6	15,91 €	397,75 €	2.386,50 €	Peer-Tutoring
NN 6 (mit BA)	SHK		25	1.10.23- 31.3.24	6	15,91 €	397,75 €	2.386,50 €	Peer-Tutoring
NN 7 (ohne BA)	SHK		20	1.10.23- 31.3.24	6	15,36 €	307,20 €	1.843,20 €	Peer-Tutoring
NN 8 (ohne BA)	SHK		20	1.10.23- 31.3.24	6	15,36 €	307,20 €	1.843,20 €	Peer-Tutoring
NN 9 (ohne BA)	SHK		20	1.10.23- 31.3.24	6	15,36 €	307,20 €	1.843,20 €	Peer-Tutoring
NN 10 (ohne BA)	SHK		20	1.10.23- 31.3.24	6	15,36 €	307,20 €	1.843,20 €	Peer-Tutoring
Summe								123.301,00 €	

Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln (SQM)

Finanzplan Personalmittel

Projekttitle:

Schreibzentrum / Writing Center

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich akademisches Schreiben, 16

Projektategorie-Verantwortliche*r:

Dagmar Knorr (Familienname: Hanke)

Laufzeit (Semesterangabe):

SoSe 24

	Typ	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Leitung Schreibzentrum/ Fachleitung Deutsch	TVL-13		100%	1.4.24- 30.9.24	6			49.850,00 €	Leitung Schreibzentrum (unbefristet)
Fachleitung Englisch	TVL-13		100%	1.4.24- 30.9.24	6			49.850,00 €	Fachleitung Englisch (unbefristet)
NN 1 (mit BA)	SHK		30	1.4.24- 30.9.24	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 2 (mit BA)	SHK		30	1.4.24- 30.9.24	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 3 (mit BA)	SHK		30	1.4.24- 30.9.24	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 4 (mit BA)	SHK		30	1.4.24- 30.9.24	6	15,91 €	477,30 €	2.863,80 €	Peer-Tutoring
NN 5 (mit BA)	SHK		25	1.4.24- 30.9.24	6	15,91 €	397,75 €	2.386,50 €	Peer-Tutoring
NN 6 (mit BA)	SHK		25	1.4.24- 30.9.24	6	15,91 €	397,75 €	2.386,50 €	Peer-Tutoring
NN 7 (ohne BA)	SHK		20	1.4.24- 30.9.24	6	15,36 €	307,20 €	1.843,20 €	Peer-Tutoring
NN 8 (ohne BA)	SHK		20	1.4.24- 30.9.24	6	15,36 €	307,20 €	1.843,20 €	Peer-Tutoring
NN 9 (ohne BA)	SHK		20	1.4.24- 30.9.24	6	15,36 €	307,20 €	1.843,20 €	Peer-Tutoring
NN 10 (ohne BA)	SHK		20	1.4.24- 30.9.24	6	15,36 €	307,20 €	1.843,20 €	Peer-Tutoring
Summe								123.301,00 €	